Viesvadener Canvlatt.

"Tagblatthaus". Celhafingeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Conniago. Collidectonio: Zeanijuri a. M., Ar. 7466.

tripspruse: Im Verlog objekolt: 680 Milliarden M., in den Avogadestellen: 680 Milliarden M., durch lie Träger ins Haus gebracht 1800 Milliarden M., vom 24.—29. Dezember. — Bezugsbestellungen ordinen ordinen der Verlag, die Kusgadestellen, die Träger und alle Volkantialiten. — In Fässen höberer erwelt, Vertriedsstätzungen oder Etreits baden die Besteher leinen Anlyruch auf Lieferung des Plantes oder auf Rüdzschung des Bezugspreises.



hr morgens bis 6 Uhr abends, auher Sountags Polithectonio: Frantfurt a. M. Ar. 7416.

Anzeigenpreise: Örtliche Anzeigen 300 Milliarden An., Finanz-Anzeigen 280 Milliarden M., Zustbarfeits-minieigen 300 Milliarden M., ausw. Anzeigen 300 Milliarden A., örtl. Netlamen 300 Milliarden M., ausw. Reflamen 300 Milliarden M. für die einspaltige Kolonelseile. — Alle Zeilenvreise lind freibleibend; Er, höhungen mit infort. Wirfung ahne de on der Aktreilung. Für die Aufrachme von Anzeigen an bestimm ten Zagen u. Plähen wird feine Gewähr Abernommen. — Schluß der Anzeigen Annahme: 10 Uhr vorm

Berliner Abtellung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Rheingan 2186.

nr 293.

Samstag, 29. Dezember 1923.

71. Jahrgang.

3wijchen den Jahren.

Selbst über das Weihnachtssest hat die Politik in piesem Jahre nicht geruht. Die deutsche Regierung hatte am 24. Dezember durch ihre Geschäftsträger in aris und Bruffel eine Dentschrift überreichen iaffen, n ber fie die bereits fruher angefundigten genaueren Buniche über eine Beiprechung und Berftandigung mit Frantreich und Belgien über bie brennenden Rheinund Ruhrfragen niedergelegt hatte. Sieben Buntte perben in biefer Denkichrift behandelt: Die wirtichafts fichen Begiehungen zwischen bem besetzten Gebiet und em übrigen Deutschland, Die Eingangszölle an ber frenze bes bejegten Gebietes, bie Mahrungstrage, tie toge ber rheinisch-westfälischen Bant, ber Schiffahrtspertehr auf dem Rhein, der Eisenbahnvertehr und bringliche Berwaltungsfragen. Schon aus der Auf-jöhlung dieser Programmpuntte ergibt sich, daß Jeutschland zunächst nicht weiter als die Herstellung ines Modus vivendi in den besetzen Gebieten critrebt. Irgendeine Borwegnahme der allgemeinen Repara-ionsverhandlungen ist deutscherseits nicht beabsichtigt. Sicherankurbelung des Verkehrs- und Wirtschlich um leberankurbelung des Verkehrs- und Wirtschafts-lebens im besetzten Gebiet.

In Baris ift ber beuticheSchritt, wie immer bei ahm ichen früherenGelegenheiten, mit großer Zurüchaltung migenommen worden. Daß die französische Presse dies-tal vereinzelt das Borgeben Deutschlands begrüßte if nach Lage ber Dinge ichon als gunftige Aussicht arteilt werden. Auch dag man in Paris und Briffel idleunigte Antworten in Ausficht gestellt bat, barf ls ein Zeichen bes Entgegenkommens gebucht werben, Daß die Antwort erst in den ersten Januartagen ammt, spielt dabei keine wesentliche Rolle. Die deuntsache bleiht der Inhalt der Antwort. Hier aber bereiten die französischen Blätter ihre Leser bereits auf n gewisses Entgegenfommen Poincarés por, Und bas biesmal verständlich. Poincare möchte jeine Sieges-ruchte pflüden, ebe bie Sachverständigenberatungen eginnen und eine neue Lage ichaffen,

Am zweiten Weihnachtstage hat auch die Reparas ionstommillion getagt und alle Plate ber beiden Codmerständigenausichuffe befeht, die bemnächst über be Frage ber Reparationen und über die Ergreifung er ins Ausland geflüchteten Kapitalien beraten jollen as erste Komitee soll am 14. Januar, bas zweite am 1. Januar zusammentreten. Gelbst wenn man an ich Beratungen in Deutschland feine großen Erwar-ungen knüpft, darf doch die Tatsache nicht unterschäht erben, bak biesmal Bertreter Amerikas mitbeteiligt b. die noch ber gangen Ginftellung ihres Landes bie olitischen Gesichtspunkte hinter die wirtschaftlichen que idftellen werten. Daburch bürfte auch die englische These an Einfluß gewinnen, die das gleiche schon Ingst critrebt hat. Und wenn gar Ansang Januar die Arbeiterrartei in England die Zügel der Regierung bmmission und ihren Organen noch schwerer als in inter Zeit fallen wird, einstimmige Beschlüsse auf Resten Deutschlands durchzuseigen.

20med2s

be reintent churche Circum Conster Circum Ci

de cités a cités a cités a cités fécilis de l'age de cités de l'age de cités de cité

Tto Ubc.

er. dies.

04

So eröffnet ein Rundblid zwischen ben Jahren leise bestungen auf Besterung, die auch von dem jetzigen kanzler des Deutschen Reichs, Herrn Marz, geteilt verden, der am zweiten Weihnachtsfeiertage durch einen Andligen feinen Angelier feinen werden, der am zweiten Weihnachtspeiertage durch einen Kundsunkspruch dem deutschen Bolke und der Welt die traute Bersicherung gegeben hat, daß Deurschland zu törlicher, opservoller Bersiändigung bereit ist, und dah is des den zu erwartenden Berhandlungen nicht nur im Deutschlands Not und Schicksel, sondern um den dieden und um die Ruhe Europas geht. Freilich hat in dabei auch nicht vergessen zu sagen, daß neben der dössung ein heiliger, harter Entschluß itehen nuß, m arbeiten und uns selbst wieder aus der Not emporsuringen. Aber die Boraussehung aller deutschen kinergieentsaltung ist und bleibt doch eine gerechte und ernünstige Behandlung des deutschen Boltes. "Die dauptquelle unjeres Schichals liegt im Auslande, inschondere in Frankreich", hat auch der Führer der Demokraten, der Reichstagsabgeordnete Erkelenz. tuch dem Reichstanzler in dem gleichen Nundfunf-tuch erflärt. An das deutsche Volk aber hat er die Kahnung gerichtet, sich in erster Linie als Deutsche zu ühlen, den Gedanken der Bolksgemeinschaft hochzusätlen, den Gedanken der Bolksgemeinschaft hochzusätlen und seit zur Republik zu stehen. Diese Mahnunsen sind in der Tat ebenso dringend notwendig wie die im das Ausland. Alle etwaige ausländische Hilfe kann mis keinen Ruchen bringen, so lange im Innoch der Karps aller gegen alle wütet. Aur die einige große Schilfalsgemeinschaft, die deutsche Bolksgemeinschaft, dann uns reiten! ann uns retten!

Der deutiche Shritt in Paris und Bruffel

Paris, 29 Des. Nach einer Meldung aus London bat der "Taiso Telegroph" den Text der den tichen Den klat der "Taiso Telegroph" den Text der den tichen Den klat der "Text die am 24. Desember in Baris und Brüsselüberreicht wurde, veröffenklicht. Schon gestern abend hat der "Temps" davon gesprochen, die kranzösische Regierung werde sich nicht aus dem Rudroeblet hinausmanovrieren lassen. Das "Echo de Bar's" äußert sich in ähnlicher Weise Nach keiner Ansicht deweise der von dem "Daiso Telegraph" neröffenklichte Text dinlänglich, das angesichts der argenblidlichen Absidten der deutschen Regierung ihrt tein Berhande in möglich sei. Das Blatt glaubt zu wissen das der von der kranzösischen Regierung über die deutsche Anregung befragte Oberkommissar Tirard sich eineglich gegen sedes Inderrachischen der von deutscher Seite ausgestenden dabe. Weiches auch immer der iranzösische Beldlus sei, sich zu deutschland friedlich zu stellen, man müsse desteden, das gar feine andere Konklusion als die von Tirard möglich sei. Krankreich werde also fortsahren sich in den desekten Gedicken Sablungen aus dem undelekten. Bei dem augenblissischen Stind der deutschen Geistäte dabe man ia wesenklichen Stind der deutschen Geistäte dabe man ia wesenklichen Sablungen aus dem undelekten Deutschland nicht zu erwarten, es sei denn nach einer sehr langen Zeitveriode. – Das Blatt bebauptet weiter, die deutsche Reichsregietung schiede sich an, auf die Karte Macdonalds gegen Frankreich zu seken, wie sie auch Eurson gegen Frankreich gesett babe.

Die Rheinisch-Westfal'i fe Notenbant.

Berlin, 29 Des. (Eig. Drahtbericht.) Die Berbandlungen über die Errichtung der Rheinisch-Westfälischen Rotenbant baben ergeben, das das Anlagelapital der Bank zu 50 Brozent beutsches und 50 Brozent französisch-belgisches Geld enthalten wird. Dieser Berteilungsmodus ist gewählt worden, damit sein Teil den anderen maioriseren sann. Bon deutscher Seite sommen sedialigierbeinischemische Annerdeutsches Kapital wird nicht in der Bant reetrerten sein Bon der Reichsregierung ist Borsorge getrossen worden, dog neben den Noten der neuen Bant auch die Renten mark Umsaufschen ber neuen Bant auch die Renten mark Umsaufsschen foll. Die Gesamthöhe des Kapitals der Bant soll 75 Millionen Dollar nicht überschreiten.

Eine Reife bes Reichsbantprafibenten nach Lonbon,

Berlin, 29. Dez. Der neue Reichsbantpräsident Dr. Schacht, ber ber "B. 3." zufolge in den ersten Tagen des Januar sein Umt antreten wird, wird, wie das Blatt hört, sedoch porher noch eine Reise nach London unternehmen, um mit ber Bant von England in Guhlung gu treten.

Beratungen bes Reichstabinetts.

Berlin, 29. Dez. Das Reichsfabinett wird sich heute in einer Sitzung mit der Frage der Regeiung der Mieten beschäftigen. Außerdem wird das Kabinett in den Beratungen über die Fragen eintreten, wieweit das Deutsche Reich in der nächsten Zeit in der Laze sein wird, bie ihm durch ben Berfailler Bertrag ouferlegten Roften ber Rheinlandbefegung ju tragen.

Revifion im Duffelborfer Schupoprojeg.

Berlin, 29 Dez. Wie das "Berliner Tageblatt" aus Duffeldorf melbet, wird ber im Duffesborier Schuvoprozeß zu 5 Jahren Zwangsarbeit verurteilte Oberleutmant Kohl Revision anmelben, besgleichen Oberfentnant Subner, ber 5 Jahre Gefängnis er-balten hat, ferner bie Wachtmeifter Betger und Sphabapo, die ebenfalls zu hoben Gefängnisstrafen verurteilt worden find. Die freigesprochenen 19 Angestagten find aus dem besetzten Gebiet ausgewiesen worben und gestern in Elberfelb eingetroffen,

Unrichtige Gerüchte über bie Grengfontrolle.

Dortwund, 28. Dez. Die Gerüchte, daß die Grenze des besetzten Gebietes nach dem 24. Januar ohne ordnungsgemäß abgestempelte Päfle überschritten werden kann und daß Geleitscheine für im unbesetzten Gebiet wohnende Personen dis zum 10. Januar uneutgeitlich ausgestellt werden, sind unrichtig. Die Grenzsonstrolle sindet nach mie vor latt. trolle findet nach wie vor ftatt.

Ein weiterer Abbau der Rohlempreife.

Berlin, 28. Des. Der Reichstohlenverband und der greise Ausschus des Reichstohlenvertes berieten heute über die Möglichfeit des weiteren Abdaues der Kohlenpreise, die zuleht mit Wirkung ab 15. Dezember beradzeiset und leitdem nicht vieder erhöbt worden waren. In der Ernartung des die in den Bergdaurevieren allmählich aus Durckfichtung gelangende Berlängerung der Arbeitszeit bald die Friedensleistung zu erreichen gestattet, und das der Preisa bis au von den übrigen Wirtischeitszweigen, insbesondert von der Reichsbahnverwaltung mitgemäßt wird, seischen die Organe der Kohlenwirsichaft einsteinmis eine Breisherables ung bis etwa 10 Prozent, wabet der Reitogrubenpreis im und seinen Teulidland in Gosdwarf auf eiwa 150 die Ivogenders des Borfriegspreises und damit welenslich unter das Weltmarftpreisnirean wirüngebracht wird. Die Preisherablesung tritt ab 2. Januar 1924 in Kraft.

Entwidlungen in der großen Bollik.

as. Berlin, 29. Dez. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilung.) Mährend auf dem Gebiet der deutichen Innenpelitik die feiertägliche Stille anhält und während die deutsche Außenpolitik zunächst einmal die Antworten aus Paris und Brüssel auf das deutiche Memorandum abzuwarten gezwungen ift, fennt die große Politik keine Rube. Sier vollzieht lich eine Entwidelung, die fast gu einer

Reugruppierung der europäifchen Machte

au führen icheint. Und nicht umfonft haben die frango-fischen Blätter ber Berichterstattung über Die Berhandlungen zwischen Poincare und dem tichecho-flowatiichen Aufenminister Benesch viele Spalten ge-widmet. Auf jeden Fall hat Die frangölische Bolitit, indem sie sich die Tichecho-Clowafei enger verband, einen Erfolg errungen, den man auch in Deutschland nicht unterschätzen follte. Dabei icheint es fast, als ob Frankreich ein weiterer Erfolg an den Ge-staden des Mittelmeers beschieden sein werde. In Griechenland erwartet man jest Benizelos, wenn es auch noch nicht gang sicher ift, ob biefer ge-wandte Mann jeht ichon bas Staatsruber übernehmen wird. Immerhin fühlt man sich in Italien von dieser Aussicht nicht gerade entzuckt. Man fürchtet in Rom nämlich, daß die Pariser Besprechungen mit Benizeles' den Zweck versolgen, den Boden jur den

Unichlug Griechenlands an die fleine Entente vorzubereiten, wodurch wiederum die Aftiongiähigfeit der frangösischen Politik nicht unwesentlich erweitert würde, was man im Hinblid auf den frangösisch-italienischen Gegeniat, wie er in ber Tangerfrage gutage getreten ift, feineswegs für wünschenswert erachtet.

Die Schuffe, die auf ben japanifchen Bringregenten abgegeben worden find, haben bie Ausmerkjamleit erneut auf

bas Land ber aufgehenden Sonne

gelenkt. In Europa, vor allem auch inDeutschland, hatte man fic baran gewöhnt. Japan nach den großen mili-tärfichen und außenpolitischen Erfolgen, die es seit seinem Krieg mit China 1894 ununterbrochen errungen hat, als ein von Grund aus festes und von einer dutchweg nationalen Bevölferung gebildetes Reich zu be-

Telauntmachungen der Interall. Rheinlandsommision,

Bon der Interaffierten Rheinsandtommiffion geben uns nachtebende amtliche Befanntmachungen sur Beröffent-lichung auf Grund ber Berordnung 97 Artifel 15 au:

Breffebericht.

Die Ausfuhr von Brennstoffen aus den beseiten Ge-bieten nach dem Aussand oder dem undesetzen Deutschland ist vom 20. Dezember 1923 an freigegeben und unterliegt feiner Fermolität. Immerhin kann 1. Die Ausfuhr nach Belgien, Frankreich, Italien und Luremburg nur nach Berständigung mit der M. I. C. U. M.

Luremburg nur nach Berständigung mit der M. 3. C. A. M.
erfolgen, und
2 die Rohbrounfohlen und die Braunfohlendrikeits,
welke durch iesgende Jone achen oder von dieser Jone
bertühren: Kreise Kenk Khendt, Grevendreich, Erfolen
(mit Ausnahme des Weitteits der Straßen Erfolenz-Tülich
und Erfolma-Rheindalen), Jülich, Bergheim, Köln-Stadt und
Land, Rheindach Eusfirchen, Türen und beiekte Jone zwisichen dem Brücenfonf Köln und dem Jolltordom, von einem
Pallierschein A oder B begleitet sein (sich wenden an den
Kolsenkeuerdienst in Bonn).

3. Die eindeimischen Brennstoffe mülsen auf den Schissiabriswegen der besetzen Gediete von einem Besleiteichein
A oder B begleitet sein um Irriümer zu vermeiden.
Cercle de Wiesbuden-Ville, Le Delégue de la H. C. I. T. R.

Cercle de Wiesbaden-Ville, Le Délégué de la H. C. I. T. R.

Der Leitende Ausschuß für Altohol bringt der Bevölkerung der besetzen Gebiete zur Kenninis, das die Reichsperwaltung des Altoholmonopols durch Schreiben an die Hobe Interalliierte Rheinlandtommillion ihren Beichlußbestantigeseben dat, ihr Kundichreiben Rt. 12 705 vom 27. Mars 1923 aufzubeben, auf Grund dessen es den dentsichen Stoalsansehörigen verboten war. Altohole französischen und beleichen Ursprungs einzuführen, zu taufen, zu ebenfalls beschlossen uber Altohole französischen den der zu verarbeiten. Diese Berwaltung dat ebenfalls beschlossen, die Altohole framden Ursprungs, die auf Grund von unter der Kontrolle der Hoben Interalliierten Resinlandtemmischen ausgestellten Einfuhrtewisligunger eingesührt und für welche die durch Berordnung Rt. 155 der Hoben, als regelmäßig eingesührt zu betrachten.

Cercle de Wiesbaden-Ville, Le Delégue de la H. C. I. T. R.

Cercle de Wiesbaden-Ville. Le Délégué de la H. C. I. T. R.

Das französische Damen-hilfstomitee jür die russischen Flücktinge ladet zu einer Serantialtung ein, deren Ertrog zugunsten der Kemiteezwede Berwendung sinden soll. Am Sountag den 30. Dez. um 2½ libr nachmittags wird im Paulinenschlößigden ein Bortrag des Gerrn Abde Grozienz über: Wie russische Boltsleele und darrussische Boltsliede über intliede Chor in Biesbaden Bellsmeiedem singen wird. Der geschätzte französische Kapellmeister, derr Iheodere Matsien, welcher im Bartser Aussischen gesten geschen Bellsmeiedem Ausbeiden int Beringen die einiger Beitungen im Abeinsand tatig ist — sein Auftreten als Eastbirtgent im Aurband dernachmen Woche ist noch in ledhafter Erinnerung — hat ebenfalls seine Mitwirfung zugesagt. Eintrittspreis 5 Franken.

trachten. Indessen diese Borstellungen sind unzustreffend. Das Japan des 20. Jahrhunderts ist ein übervölfertes Industrieland, in dem die wirtschaftlichen, innerpolitischen und sozialen Gegensche nicht minder groß find, als in den am meisten fortge-ichrittenen Ländern des westeuropäischen Zivilisations freifes. Befonders icharf haben fich die Gegenfage ausgeprägt, seitdem der wirtschaftliche Aufschwung aus der Zeit des letten Weltfrieges durch die große Depression abgelöft worden ift, die auf allen Erdteilen laftet. Seit Sabren tampfen die japanischen Maffen unter jogias liftifder Führung um

die Ginführung des gleichen, geheimen, biretten und allgemeinen Bahlrechts,

wie es in Deutschland besteht. Wiederholt ift es dabei nen gefommen, aber noch immer besteht in Japan ein Bahlrecht fort, das an ein bestimmtes Einkommen ge-bunden ist und die Massen haben deshalb noch immer fein anderes Kampfmittel zur Berbellerung ihrer jogia-len und politischen Stellung als die Gewalt. Tropdem wäre es salsch, anzunehmen, daß in Japan augen-blicklich ein sozialistischer Umsturz droht. Die bisher herrschenden Klassen sind noch immer start genug, um sich oben zu halten. Aber daß das japanische Bolt inmitten ichmerer innerpolitifcet Rampfe fteht, bie früher ober fpater ju meitgehenden Buge-ftanbniffen an bie Linksparteien führen muffen, burite außer 3meifel fein!

Der Rudtritt bes japanifchen Rabinetts nicht angenommen,

Pondon. 29. Des. (Eig. Droftbericht.) Aus Tofio wird gemesbet, daß der Bringregent die angehotene Demission des Kabinetts nicht angenommen bat. Die volltische Lage wird nichtsdestoweniger als äuherst schwierig bezeichnet Man glaubt, daß der Minister des Innern seine Demission zu erneuern beabsichtige.

Der neue japanifche Botichafter in Berlin,

Samburg. 28 Des Rach einem beim biefigen japaniichen Generaltenfulat eingelaufenen Telegramm murbe ber bieberige japunische Gesandte in Wien, Sondo, sum Boilchafter in Berlin ernannt.

Beauftragte ber Reichsregierung in Thuringen.

Beimar, 28. Dez. Das Presseamt für Thuringen teilt mit: Auf Betreiben ber burgerlichen Parteien Thuringens und bes Thuringischen Beamtenbundes ist von ber Reicheregierung ber Reichstommiffar Ranger Beauftragter gemäß Artifel 15 ber Reichswerfaffung nach Thuringen entfandt worden, um bie Ausführung ber Reichsgesehe durch die thüringische Landesregierung zu beaufsichtigen. Das Staatsministerium hat aus sormellen und sachlichen Gründen gegen das Borgehen ber Reicheregierung Bermahrung eingelegt,

Eine banerifche Dentichrift über die Revifion der Beimarer Berfaffung.

Minden, 28. Des Die baverliche Staatsregierung beablichtiat in ben nächten Tagen ber Reichsregierung eine Denfichrift über die Revilion der Weimarer Beriallung im foderaliftiichen Ginne zu überreichen.

Gine Unflage wegen Landesverrats gegen ben Rebatteur ber "Frantfurter Bolfsftimme".

Frantfurt a. Main, 28. Dez. Wie Die "Bolfes ftimme" melbet, bat ihr Rebafteur Quint am 27. Dezember eine Borladung zum Frankfurter Amtsgericht erhalten, wo man ihm mitteilte, daß ber Oberreichserhalten, wo man tom mittelte, dag der Oberteigs anwalt gegen ihn auf Antrag der banerischen Regierung ein Berfahren wegen Landesver-rats eingeleitet bat. Es handelt sich um einen im Juni in der "Bolfsstimme" veröffentlichten Artifel über Borbereitungen der Hitler-Garde ju einem Butich, Der Artifel, ber im Intereffe Deutschlands geheim gebalten werben mußte, fei einer frems ben Macht zugonglich gemacht worben.

Cage in Canger. Bon G. D. Ungerns Sternberg.

Bon C. v. Ungern-Sternberg.

Es ist nur eine kurze Jahrt über die trügerische Meerenge von Gibraltar! Der Sturm veitscht die Wellen über das Deck und mühlam kampit das Steuer gegen die kodenden Wirbel. Dier ist die Stelle, wo das mächtige ivanliche Ariensschiff "Keina Regenta" von einer überichlagenden Woge gesaßt und wie eine Außichale in die Tiefe gesogen wurde. Es beißt die Geschübe käten sich beim Schwanken gesoßt, und das mächtige Vanzerlässische Kienen wurde gereitet, niemand hat Näheres berichten können. Aur Trümmer sind wäher, auf dem Ozean treibend, gefunden worden. Auf dem Sellen von Gibraltar werden Warnläche abgegeben, d. d. der Stellen von Gibraltar werden Warnläche abgegeben, d. d. der Stellen von Gibraltar werden Van den bei Veuerblike, denn der Schall wird vom Deulen des Windes verschlungen — aber unser kleiner Damvier hat schon die girstanische Küste erreicht und keuert nach Südwest in die Bucht von Tanger.

Tropdem nur kurze Stunden Kahrt Tanger von Gibraktar

Trokdem nur furse Stunden Kahrt Tanger von Gibraftar oder Cadiz trennen, so eröffnet sich uns doch plödlich beim Landen eine andere, glühende, märchenschwangere Welt. Wenn wir durch das finstere Tor der Kasba die engen Gassen der Stadt betreten, so ist Europa weit, weit binter uns geblieben. Wischblickende Reger Kameltreiber aus der Sahara. Wasserverfäuser mit ihren kleinen Eseln. Alles drängt und ichreit in der Kasserstaße durcheingander. In den Hotelbaumd in den Kassessen machen reiche spaniolische Auden ihre Seschäfte oder trinsen Whisto mit Soda. Daswischen begegnen wir ernsten Diplomaten und tremden Beamen. Sie sind hier die eigenstlichen derren, dennoch dürfen sie sin ihren die verschlosene Welt hinauswagen, die swischen Tanger und ses liegt. Eine Gesandtenreise an den Sos des Gultans muk siets unter starfer Estorte ersolgen.

Marotto ist ein Land, das weder Eisenbahn noch Wallerwege besitt, es ist aber vor allem ein Land, das sich gegen europaliche Einflüsse, ganz besonders widerspenktig zeigt. Kupfergeräte und geschmiedetes Melkinggelchiert, verziert mit verschlungenen Arabesten, — angeblich echt marottanische Daussleißarbeit, deren Derkunft aber zweiseschäfte und vierten die berall seitgeboten. Allerlei Land, Wohlgerücke und Sühiaseiten, werden ausgestellt, und die Handler mit den baritgen Spitzbubengesichern schweren, daß es wunderbare Schätze leien.

Ernst und würdig reitet auf dedengeschmüdtem Maultier ein Kadi durch die bunte Menge, er ichaut weder rechts noch lints, die Menschen icheinen für ihn nicht zu beitehen, seine Augen scheinen bort oben in der lazurenen höhe des himmels jenseits der irdischen Wirtlickeit, eine undefannte Wahrheit zu suchen. Ehrfurchtsvoll macht man ihm Blak. — Auf einem

Die Debatte über d.e auswärtige Politit in der frango ifchen Rammer.

Baris, 28. Des. Gegen 4 Uhr (französische Zeit) sehte die Kammer nach Erledigung einiger tleiner Borlagen die Dekatte über die auswartige Bolitik sort. Als sehter Intervellant erhielt der Abg. Baul Renaud das Wort, um über die Revaratsonsvollichen Rezierung zu interpellieren. Rach seiner Anschilden Rezierung zu interpellieren. Rach seiner Ansicht könne man die verschiedenen Nationen mit einer Boramide vergleichen, deren höchste Spitze Amerika einnehme, während Deutschland als Grundlage zu bezeichnen sei. Der Redner glaudt nicht duran daß Amerika semals die Geste machen würddie Mann von ibm erwarte. Der Redner kritiserte bierauf die Rolitik Englands, die ieht versuche, Frankreich einzufreisen, indem es die Bolitik wederhole, die es früher gegenüber Deutschland betrieben babe. Renaud sprach weiter von den anderen europäischen Mächten, von Spanien und Italien, die ebenfalls Frankreich nicht aun fil a gefinnt seien. Das Rubragebiet ist für Frankreich ein Mittel gewesen, seinen Willen zur Gestung zu dringen, doch er müsse bedauern, daß im Senzember, als sich Deutschland besiegt erklärt babe, Frankreich nicht losvet Berbandlungen begonnen habe.

Ro in care unferbrach den Redner, um zu erklären, Deutschland habe zwar veriprochen den passiven Widerkand einzustellen, habe aber zu gleicher Zeit alles getan, um ihn zu verlängern. Zeht, aber nicht seit langer Zeit, sei er beendet.

eingnstellen babe aber zu gleicher Zeit alles getan, um ihn zu verlängern. Icht, aber nicht seit langer Zeit, sei er beenbet.

Der Abg. Renaud erstärte, man müße endlich in loualer Beile mit der deutschen Regierung verhandeln Es sei aber notwendig, damit zu beginnen, daß man den bentschen Regierungen, die verbandeln wollten, die Möglicheit ibres Beitandes üchere Frankreich könne Megarationen und Sicherheit nur erlangen, wenn es diesen Meg einschlage. Man möge nicht immer vom Reparationsund Sicherheitsproblem ibrechen, denn es gebe andere Brobleme die wichtiger seien als diese beiden die Kraae der wirtlich altlichen Besieh uns en zwilchen Frankreich und Teutschland. Der Redner ivrach in diesem Auslammenkana von den Borichigen, die von verschiedenen Seiten gemacht wurden um die Sachlieserungen zu erseichtern, Krankreich dabe einen großen Fehler begangen daburd, daß es diesen Men nicht ichon stücker beschritten habe. Der Abererdnete kam dann auf die Rolle der de uilchen Sosialdem ohn auf die Rolle der de uilchen Sosialdem wendenden Einfluß and Deutschand ausgeübt haben. Man dabe ieht den Endore entregenache aller nicht aller oder dem Ehaad, daß Peutschland der Diktalur oder dem Ehaad, daß Peutschland der Diktalur oder dem Ehaad, daß Peutschland ber Diktalur oder dem Ehaad entregegende die Reseung gewendet.

Der Aba Gerriot nannte in einem Zwischenzuf die Sozialillen Vegelisten. Die Egalalillen midertrachen, und

Abgeordnete die losialikilche Partei Frankreichs babe fich gegen die Refekung gewendet.

Der Ahn Serriot nannte in einem Zwischenruf die Sozialisten Vocalisten. Die Sozialisten widerinrachen, und es kam zu einer Ausein an derleit ung bei der innerspolitische Kragen im Bordergrund klanden. An der Auseinandersetung, beteiligten sich auch Abgeordnete der Rechten. Schlieklich korderte der Abs Kenand Geriot auf sich aus zuhrechen, wie er sich zur Ruhrfrage stelle. Er stebe an der Frise einer nationalen Bartei die eine Ensiseidung au tressen und zu erklären haben werde ob sie wirklich zur Belbitt der Konferenzen und der Schwässereien zurückteben wosse.

Dierauf begann die Dishwion, in der als erster Reduer der Aba. Kerriot das Wort erarist. Er erklärte, er kake mit Koncoré verahredet, die Vissusion die nach den Verien zu verschieben da der Ministerpräsident selbst nicht das Wart erareisen welle die Angrisse des Ka. Kenand veransakten ihn aber zu erwidern. Derriat erstärte, er bedaurte nicht, dass er sur die Beseuna nicht gestimmt habe, aber die Kanne Frankreichs enaagiert sei, habe er nichts acen die Kelekung unternommen. Im Kuhrgebirt gerkumt werden lesse werde er aniworten Rein. Ihre er werde sich dem den der Besetung unternommen. Im Kuhrgebirt gerkumt werden lesse werde er aniworten Rein. Ihre er werde sich dem die die Einheit der Alliierten werde nicht der durch die die Einheit der Alliierten der werderheragestellt werden könne.

Ter Aba Ken auch wollte erwidern, aber Koin, das die ankerordenische Farlamentssellium geschlossen mird.

Die nächte Situng sinder am 8. Januar 1924 statt.

Die neue Arbeitszeit im Ruhrbergbau,

Gffen, 29. Des. (Gig. Drahtbericht.) Gestern trat bie neue Arbeitszeit im Ruhrbergbau jum ersten Biale in Ericheinung. Es wurde überall bie neue Ar-beitezeit eingehalten. Sabotageversuche murben an feiner Stelle in Szene gefett,

wundervoll rassigem Bjerd, oesolat van einer fleinen Estarte, nähert sich der Sherif von Basan. Da er ein direkter Racktomme Muhammeds ist io ailt er ols heilig: es aist Leute, die sich unter die Hick eines Bserdes wersen und sich treten lassen, um ihre besondere Unterwürfigseit zu zeigen. Der Sheris achtet auf niemand, mit wirklich fürklicher Gebärde winkt er nur, ihm den Beg freizugeben. Er ist in Frankreich erzogen, und es heißt, daß er dort den Wein lieb gewonnen hat. Um diese Sünde gegen das Gehot des Islam zu entschuldigen, behaupten seine Anhänger, seine Beiligkeit sei io groß daß sich der ^{Moton}ein vor leinen Liven durch ein Kunder ir Milch verwandele.

bat. Um diese Sünde aegen das Gebot des Islam zu entichuldigen, behaupten seine Anhänger, seine Seiligkeit sei is aroß daß sich der Geben vor seinen Livnen durch ein Wunder ir Milch verwandele.

Es ist die Stunde, wo der Ruzedin vom vieredigen Turm mit melodischer, weittönender Stimme zum Gebet rust. Dann stockt plöcklich das Leben, es ist, als ob sich ein dauch der Ewigeteit über die Menge gesenst dat, Fesgeichmückte Mauren eilen nun, mit ihrem Gebettennich unter dem Arm. zur Moldee, die dier im sanatischilen aller muhammedanischen Länder nicht durch den Kuß eines Giauren entweißt werden dark. Nur die Ungläubigen Christen und Juden, sallen sich durch die Veierlichseit des Augendisch nicht in ihren Besichästigungen lören. Der Maure blickt deshalb auf sie mit einer gewissen Berwunderung und Geringlichahung. Richt eiwa, daß er Europa nicht sennt. Kein, Gibrastar Cadis und Malaga liegen dafür zu nah manche Marostaner sind auch in Baris oder London gewesen, aber für sie sind die Menschen dort unnormal oder frank. Sie benfen mit Grauen daran, wie die Leute dort wegen ieder Richtigkeit hasten und iggen, wo dunger und Kälte qualen und schnen mit Grauen daren, wo dunger und Kälte qualen und sie Arbeit nicht als eine Strase empfunden wird, und wo die Sonne lo trübe scheint. Mas nüßen Eisendanen und Leledone? Sind die Menschalden der massig und ungehorsam! Rein, Allah bat Europa seinen Rücken gesehrt und ichaut nur liebend auf seine rechtglaubigen Ainder.

Rabe dem Basarplat, wo die Karawanen lagern und bäkliche Kamele groblen und ihre langen Häle reden, befindet sich der muhammedanische Friedhof. Das ist dier kein Ort der Trübsal oder auch nur der melancholischen Erinnezung, nein, es ist der Sammelvunkt fröhlicher Gruppen, die bier ihren Kustus oder Süsigkeiten verzehren oder die plaudernd ihre Feisen rauchen. Die Toten haben es ia gut, sie sind im wahren Glauben, die sind im wahren Glauben gestorben, und es ware eine Sünde, ihrer Seligkeit wegen zu trauern. Im maurischen Kaisee sammelt sich mit eindrechender Dunkelbeit viel Kolf. Es ist ein einsaher, mit vrächtigen Tevvichen ausgesegteter Raum. Auf niedrigen Schemeln um kleine mosatsausgesente Tischen oder einfach auf dem Boden, boden Araber und Europäer und trinken aus kseinen Tähchen ihren dustenden Motta. Er ist ichwarz und süß. Ein aradischer Burtche tur staubsein zerriedenen Kasse und parfümierten Zuder in ein

Landtags uflöjung und Regi rungs bildung in Sachfen.

Dresden, 28 Dez. Die Berbandlungen innerbalb be losialdemetratischen Parteitnitanzen lowie zwischen beinzelnen Varteien über die Kraze der Bildung eine großen Koalition in Sachsen dauern an. ohn bisber zu einem abschließenden Erzednis geführt zu babe. Der Landesarbeitsausschuß der Bereinigten Sozialdems fratischen Partei Deutschlands beruft den Landes parteitag für den 6. Januar in das Landsagebäude ein zwecks Stellungnahme zu der Frage der Landesausschlien, der Regierungssoalition und der Gemeind wahlen.

Die Sächsiche Staatszeitung" ichreibt unter der Abn. ichrift Landtagsauflöhung und Regierungsbildung" u. e. In der morgigen Landtagssügung steht erneut die Wahl de Ministerprändenten auf der Tagesordnung. Es ist afnist anzunchmen, daß die Wahl morgen zustande komm. Die von einzelnen Zeitungen gebrachten Mittellungen übe eine Löhung der Regierungsfrise beruben auf blobe: Kombinationen.

Die Arbeit der Samme itandigen-Ausschuffe.

Das Brogramm ber englischen Regierung.

Pondon, 27. Des. Der politische Berichterstatter be. Dais Rews" ichreibt, die Theonrede, mit der das Barkment am 15. Januar eröfinet würde werde die Griftalt eines Kroaramms annehmen, für das Megeierung der Unterklükung des Unterhauses glaudt nach inchen zu können troß der Tatiache daß ihre sistalkön lichen zu können troß der Tatiache daß ihre sistalkön Kläne von der Möhlerschaft verworfen worden seien. Die Mehrbeit der Min'ster liedene der Ansicht zu sein, daß dur diese Aerfahren Asauith die Berantwortung dafür auste sein werde wenn er sich den Sosialisten anschlieben würde, um die Regierung zu flürzen. die ein verfassungsmäßist und berkeitstliches Broaramm unterbreiten würde. Die grökte Nachbruck werde auf die Bedeutung der Ratifisierun der Reichslinierens-Belchlüsse gelegt werden. Die Kosterung werde auch ihre Absicht erneut betröstigen, so weit ein ihrer Macht liege, eine baldige Regelung der Keptiationen und der interalliterten Schulden zustande pringen.

Der Anfitand in Mex'to.

Paris, 28. Des Rach einer Meldung aus Beraernt teilt das Hauptquartier der Auftändlichen die Gefangen nach me des Generals Lazare mit leinem ablamten Generalstab und eiwa 300 Reitern mit, die in Irrapuat unter Bewachung stehen. Der Rest der Abteilundes Generals Lazare dabe sich den Ausständlichen andeichlossen, die erkfärten, im Beste des Habens von Manzenistung iein und behaupteten, daß die Andänger Obregon Ruebla aufgegeben batten.

Umerifa und Comjetrugland.

London, 28 Dez. Die "Times" berichtet aus Ma'bin-ton, es versaute, daß ein fünftöptiger Unterausschuß de Senats unter dem Borük des Senators Bora bei Unien ludung über die rustische Frage führen werde und daß in Berhandlungen öffentlich sein würden. Borah hat bekanntgegeben, er würde für den Fall, daß für die Beschuldigung des Staatssekretärs Beweise erbracht werde könlichung ihre Unterstütung der Entschliebung, die den Brösdenten anrate, die Sowietregierung anzwerkennen

das uns sehnen und träumen läßt.

Die Racht ist lau. aus dem Mittelmeer weht ein dults der Mindbauch und drüber wöldt sich hoch und schwarz dimmel, an dem die Sterne wie edelsteinbesette Respangen. Die Rarawanen erhoben sich und ziehen in die Rull binaus. Eine Schar von Arabern in weistlatterndem Burm reitet vorüber. Die Redenaosien gähnen dunsel und achen nisvoll. Auf den flachen Dächern ericheinen die vermummte sieden der Krauen, bier und dort erfont Gitarre und gelben Früchten langsam ein Märchentalif, gefolat geinem Bezir, bervortreten könnte und daß all die schönen behöhnten von Tausend und einer Racht bier wieder wahr weben könnten.

Mus Kunft und Ceben.

* Jur Wiedereröffnung der Kroll-Bühne in Berlin wir uns geschrieben: Am Reuiahrstag wird das Kunitleben keins um eine Keuerscheinung dereichert werden, an deren Vowirklichung man vielfach schon nicht mehr recht geglauf hatte. Der Umbau des trüberen "Reuen königlichen Oderstheaters (Kroll)" ist nach mehr als 2½sähriger Dauer kendet, und Berlin wird am Reuiahrstag ein neues Theatscrhalten, das licherlich zu den schonkten Bühnenbauserbalten, das licherlich zu den schonkten Bühnenbauserbeutschlands gehort. Der Antried zu dem Bau ist von der Boltsbühne ausgegangen. Der Gedanke der Besucherorschlich der Nachtregsiahren sich in außerordentlich en schollsbühne durchgeiekt, daß die Zahl ihrer Mitglieder ins Unternehmliche wuchs, und daß insbekondere der Kunich sich innet entschedener durchleibte, regelmäßig Overnvorstellungen hit zu können. So ging das Streben dahin, neben das schollsbühne eigene Schaulpielbaus im Berliner Rorden, die Vollsbühne ein eigenes Opernibeater zu leben. Im Gommer 1821 beganie

Det

€a1

eträgt 924. IIT

ebolt 6

sans ge

d) : dsper e) :

per Bezugspreis für bas "Wieshabener Tagblatt" etragt für die Boche pom 31. Dezember 1923 bis 5. Janune 824. unverändert wie in ber Bormoche: im Berlag ab. Belt 680. in den Musgabeitellen 690, burch bie Trager ins sens gebracht 700 Milliarben Mart.

Miesbadener Nachrichten.

Der Lohnsteuerabzug vom 1. Januar 1924 ab.

De Boltimmungen über den Steuerabzug vom Arbeitsin sind mit Wirtung vom 1. Januar 1924 ab in wesentlichen
insten geändert worden. Bisher waren vom gesamten
ichetrag 10 v. d. abzüglich seiter Baviermarkermäßigungen
ich dem Familienstand und des sogenannten Werdungsienvaussigiege als Steuer einzubehalten. Künstig dagesen
seitst ohne Auchsteit auf den Familienstand des Arbeitnehiert und die Sode des Arbeitslohns ein bestimmter Teil des
isctissohns, nämlich bei Jahlung des Arbeitslohns
für volle Mochen 12 Goldmark monatlich.
ier volle Arbeitslage 2 Goldmark möchenlich.
ier volle Arbeitslage 2 Goldmark für ie zwei angejangene oder volle Arbeitskunden
Steuerabzug frei. Dieser sogenannte "steuerfreie Lohnstrag" tritt an die Stelle der bisherigen Ermäßigung sir n Arbeitnehmer lelbit und ihr Werdungstosten. Jon dem
intemertreien Lohndetrag übersteigenden Teil des Arbeitsins, allo von dem überschuk, sind dei jeder Lohnsahlung det
inem ledigen oder sinderlos verwitweiten Arbeitnehmer
vo. d., wit einem kind 8 v. d., mit zwei Kindern 7 v. d.
ist sie jedes weitere minderjährige Kind 1 v. d. weniger
inubeholten.

Beilviese Saieht 50 M. Mochensahn

Beilviese Kindern 7 v. d.

Beispiese Kind 1 v. d. weniger ingebensten.

Beispiese: A. Ein lediger Arbeitnehmer bezieht 50 M. Wochenlohn.

Eteuerabzug 10 v. d. von 38 = 3.80 M.

B. Ein verheitrateier Arbeitnehmer mit zwei minderiährigen Kindern bezieht 70 M. Wochenlohn. Steuerahzug 7 v. d. von 58 = 4.05 M.

Me Arbeitzeber mit Ausnahme derienigen die zu Bezind der der mit Ausnahme derienigen die zu Bezind der hehen die einbehaltenen Beträge in dar oder mit Ausnahme derienigen die zu Bezind der hehen die einbehaltenen Beträge in dar oder mit Ausrweisung an die die natalie abzuführen, und swar weils für eine Monatsbetade kräteltens bis zum fünften der nach dem Ablauf der Defade. Daber find 2. B. die in zeit vom 21. die 31. Januar 1924 einbehaltenen Beträge iteltens die dem Kolendermonats ist der Kinanztalie eine idezinigung zu übersenden, in der die Arnanztalie eine desinigung zu übersenden, in der die Arnanztalie eine abgelaufenen Kalendermonat abgeführten Steuerabzugsmaße mit der Eumme der tatlächlich einbehaltenen Steuerzugsbeträge versichert wird.

Arbeitnehmer beschäftigen, baben wie dieber Steuerzugsbeträge versichert wird.

In Gegenlaß zu früher unterliegen dem Steuerabzug die Aufwandsenliftädioungen, die den im privoten wie der Auftragsverbältnis stehenden Versonen gewährt den.

Bisber hatten die Arbeitgeber regesmäßig viertosiährlich

Bisher hatten die Arbeitgeber regelmähig viertesiährlich enveilungsblätter. Rachwellungen und Zulommenitellungen und Then Steuerabzug im abselaufenen Kalendervierlicht wichreiben. Diele Berpflichtung fällt während des Jahmes. Die Arbeitgeber haben lediglich den ihren Arbeitznern ausbezahlten Lohn und die einbehaltene Steuer uns Angabe des Zahliegs forflaufend aufzuzeichnen, wie dies der Wehrzahl der Betriebe bereits ieht der Kall ist. Mie Einzelheiten der neuen Regelung ergeben ich aus m Mertblatt, das demnächt dei den Kinanaämtern ungeltlich abgebolt werden fann. Die neuen Steuerabzugs immungen gelten eritmalig für den Arbeitslohn der Ende under 1923 für eine im Januar 1924 erfolgende Dienstäung gewährt wird.

me Angeftellten: und Invalidenversicherungsbeitrage.

In der Angestelltenversicherung treten ab 1. Januar 1924 Stelle der Klassen 44 bis 50 die Klassen A bis E und in Invalidenversicherung ab 31. Dezember 1923 an Stelle der linen 44 bis 50 die Klassen 1 dis 5. Es lind von da ab zu lieben:

Angestelltenverficherung.

Angestelltenversicherung.

a) Klasse A zu 1.50 Rentenmart bei einem monatsichen keitsverdiemt die 30 Kentenmart.

b) Klasse B zu 3 Kentenmart bei einem monatsichen Arzisverdiemt von mehr als 50 die 100 Rentenmart.

c) Klasse O zu 6 Kentenmart bei einem monatsichen Arzisverdienst von mehr als 100 dis 200 Rentenmart.

d) Klasse D zu 9 Kentenmart bei einem monatsichen Arzisverdienst von mehr als 200 die 300 Rentenmart.

e) Klasse B zu 12 Kentenmart bei einem monatsichen Arzisverdienst von mehr als 300 Rentenmart.

3 n va 1 id en ver i i cher ung.

3) Klasse i zu 20 Kentensfennia bei einem wöchentsichen keitsverdienst die 300 Rentenmart.

b) Klasse 2 zu 40 Kentenvsennia bei einem wöchentsichen keitsverdienst die 30 Kentenmart.

c) Klasse 3 au 60 Kentenviennig bei einem wöchentlichen Arbeitsverdienst von mehr als 15 dis 20 Kentenmark.

d) Klasse 4 au 80 Kentenviennig bei einem wöchentlichen Arbeitsverdienst von mehr als 20 dis 25 Kentenmark.

e) Klasse 5 au 100 Kentenviennig bei einem wöchentlichen Arbeitsverdienst von mehr als 25 Kentenmark.

Bom 1. Januar 1924 ab werden Beitragsmarken der Ansgestelltenversicherung, vom 31. Desember 1923 ab Beitragsmarken der Ansgestelltenversicherung, vom 31. Desember 1923 ab Beitragsmarken der Invasidenversicherung in den bisberigan Werten von den Bertaufstellen nicht mehr abgegeben. Bon diesen Tagen ab sind auch die Beiträge für die surückliegende Zeit nach den neuen Borichtisten zu entrichten. Die nicht mehr gültigen Marken der Klassen 44 bis 50 werden bei den Bertaufstiellen die sum 31. Märs 1924 unter Anrechnung aum hunderstaulendiachen Betrag des ausgedruckten Geldwerts umsgetauscht.

Die Großfandelsindereisser. Die auf den Sticktan des 27. Dezember berechnete Großbandelsinderzisser des statistischen Reichsamts expibt gegenüber der Zahl vom 18. Dezember (12.15) einen Rüdgang um 3.5 Brosent auf 1200 der namentlich durch die Senfung der Getreides sowie durch die Derabsehung der Rubrfohlendreise berbeigeführt wurde.

Deraojenung der Aubriodlendreise berbeigerunti wurde.

— Die Januar-Mieten. Im Anzeigenteil dieser Rummer ist eine Besonntmachung des Magistrats veröffentlicht, in welcher die neuen Bestimmungen der Berordnung aur Ausführung des Reichsmietengeledes für den Monat Januar mitsgefeilt werden.

— Die Finanstalle ist am 31. Dezember 1923 (Silvester) von 8 bis 12 Uhr vormittags geöffnet.

— Die Betterlage zeigt noch immer Borbebingungen für winterliche Kälte. Die in Berbindung mit ben weitlichen Tiesbrucktörungen auftretende Südw siströmung ist vorläusig nicht tröftig genug, um die über dem Kontinent ausgebildete zum Teil auch von Korden berangeführte latte Luft binweggautäumen. Der Frost wird also vorläusig noch andauern.

aum Teil auch von Norden berangeführte kalte Luft binwegs duräumen. Der Frost wird also vorläufig noch andauern.

— Miesbadener Fremdenversehr. Die Fremdennisser beträgt, wie die amsliche Bremdenstortolle des städtlichen Kerschersbureaus meldet vom 1. Januar bis 27. Dezember 1923 insgesamt 74 178 (Kurgäste und Bassanten).

— Abban auch in der Socialverscherung. Das Reichsarbeitsministerium hat Ende leiter Moche die Kerscherungsantisten angemiesen, ab 1. Januar durch die Kost den Ansvallen angemiesen, ab 1. Januar durch die Kost den Ansvallen aus und Witwen 9 und Watlen 7 Kentenmark auszugabsen. In der Angestellten vorlicherung beträgt die entivrechende Kente 30. 18 und 15 Kentenmark. Die Involliehrente erhöht sich durch Kindersauschuß um eine monatliche Julage von 3 M. Die Kentensort. Die Involliehrente erhöht sich durch Kindersauschuß um eine monatliche Julage von 3 M. Die Kenten em pfänger in der Angestellten verlicherung aus. Kürdieden ab 1. Januar aus der Kostalverscherung aus. Kürdieden ab 1. Januar aus der Kostalverscherung aus. Kürdie Kentenempfänger der Invollienverscherung aus. Kürdie Gemeinden (Wohlschrödmter) menistens in der ersten Januarbälste im allgemeinen nicht sür norwendig, weil die Berscherungsgeistungen ausgewertet worden sind.

— Involliehren für Sausgebiltinnen. Wie uns dos städtich erne 1923 der Mert der freien Station täglich rund 1512 Milliarden. Involliehen Racion die 1923 der Mert der freien Gtation täglich rund 1512 Milliarden. Invollienen Racion die Karlen der Kalle 45 au 250 Milliarden.

Die Verlaum ber Saulamischemerker mit den Ersteine Stalle 45 au 250 Milliarden.

Prälung sür die endnützige Ankellung eines Lehrers. Die Verlaumischemerker mit den Ersteinen Die Kalle 45 au 250 Milliarden.

Rialie 45 au 250 Milliarben

— Prüfung für die endrültige Anstellung eines Lehrers.

Die Ackannischaft der Schulamisbewerber wit den Ersoffen und Gesehen die die Schulreform betressen, läht zu wünschen übrig. In Ergänzung und Erweiterung der biskerigen Prüfung über die Schulverwaltung bestimmt deshold weben die Miesbadener Regierung das dei der proeiten Lehrerdrüfung und beim Abichluß der Arbeitsgemeinschaft solandes zu herialischen und eingekend zu drüsen ist. 1. Aus der Verfasiung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919 die Arrifel dies ihre ihre der Verfasiung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919 die Arrifel dies ihre Solah der Arbeitsgemeinschaft in der Arbeitsgemeinschaft werden und Aufhebeung der Borickulen, vom 28. April 1920: 3. Ersah vom Reichsministerium des Innern vom 18. Aus 1921: detressend Wickstinien über Zielheitimmung und innere Gestaltung der Grundlichulen. 4. Richtlinten auf Austiellung von Lehrestönen für die vor Arbeitsgene der Volksläuse vom 16. März 1921: 5. Nichtlinien auf unstellung und Konserengrecht an Bollschulen, der Austielleitung und Konserengrecht an Mollschulen, der Schullestung und Konserengrecht an Mollschulen. Der der Gestaltung der Arbeitsgen, delonders zu den allgemeinen Bestimmungen ferzeltellt werden, auch mird die Kenntnis der Ministerialerlosse und Federungsverfügungen zur Ausführung der neuesten schulkeromerischen Gelebe und Erlasse von Langt.

Der übergang in die mitisteren und böheren Schusen Ingeleich und zur Ertennischer Gesehe und Erlasse von Langt.

Der übergang in die mitisteren und böheren Schusen Zurchführung des Grundischulgeiebes zu Litern 1924 auf

langt.

Der Abergang in die mitiseren und böheren Schusen In Durchführung des Grundichusgeiekes zu Oftern 1924 auf Grund der Beicklüsse des preußischen Landiags und des Reichtstons bat der preußische Minister für Missenschaft. Kunst und Bolfsbildung soehen in einem Runderloß die Franz des Aberdangs von Schusen und Schülerinnen in die mittseren und höheren Schusen für Oftern 1924 neu gerenelt. Betanntlich dürfen nach dem Grund ich ula elek die Oftern 1921 ichuserstätig gewordenen Kinder erst nach vier Indren (d. h. erst Oftern 1925) in eine höhere oder mittsere Schuse übergeben. Es erwies sich indesien für Oftern 1924 eine Ubergeben. Es erwies sich indesien für Oftern 1924 eine Ubergangs vor ich rift als notwendig, weil sonst in dem mittsen

der der Leitung des Architectien Ostar Kaufmann.

der der Leitung des Architectien Ostar Kaufmann.

der der Leitung des Architectien Ostar Kaufmann.

der der Leitung des Architectien Ostar Kaufmann, der

das reisvolle Laus am Bülowilch gebaut hat, der Umi
das reisvolle Laus am Bülowilch gebaut hat, der Umi
den Aroll. Im Lauf der Pauseit machte ich notifivilch

Echwieristeit der Markinflation auch dei der Vollehüllen

methor. Einmal wäre der Kaufmann ins Stoden geraten,

mn nicht die Erobe Bolfsoner billreich wit einem

uleben eingesprungen wäre. Illeut, als die Rittel doch

zetsgen begannen, trat der Etaat in die Beriche. Inn

ule dehei, wie Staatsseretär Aeck er bei der Borbesich
ma des Haufes der Aucht in die Molien au tragen.

Ietn auch der wirticaltische und fünftlerliche, durch Ge
mung eines zweiten Saufes eine Berbilliaung des Be
mung eines zweiten Saufes eine Werbilliaung des Be
mung eines zweiten Saufes eine Merbilliaung des Be
mung eines zweiten Saufes eine Merbilliaung des Be
musung eines zweiten Saufes eine Merbilliaung des Be
musung eines zweiten der Kuterten Ausmuhung des Be
musung eines zweiten Saufes eine Merbilliaung des Be
musung eines zweiten Faufes führte zu und der leichen

der und der Aus war alimmetritich Man ginn von der

siehen Der Bau war alimmetritich Man ginn von der

siehen und ber Tbeaterfral mat auherochenilich breit.

der unt zunächt nötig aus biefem Teaterflauf mie man ihn

mennen durfte, ein wirfliches Ihaater zu machen. Die

die dem bestellt und die vorden erfren Kang ein

men hanne durfte ein wirfliches Ihaater zu machen. Die

der Musabe ihn der Benachen der eine Kang ein

men hannertische Allage führt von ieder Ged der

men hannertische Aufender und berbeiten werden, der

der mit der kang aufgestodt wurde. Der Zuschaufen werden, der

mit der kinner außerordenlich froblichen und liebens
kein

Leitung von Georg Linne bach find bier in den mitte Leitung von Georg Linne bach find dier in der Bühnenmaschiet alle Erfahrungen der lekten Jahre aukerordentlich geschickt verwertet. Ich möckte lagen, das das aanze Rühnenvohlum in eine Reihe von Einzelflächen aufnelölt ist die iede für sich bodraulisch zu heben und zu sensen und nach der Seite dien und hersulchieden sind. Dadurch wird eine Reweglichteit der Bühnenarchiteltur erreicht, die sicherlich die größten Möglichteiten dietet, und man hot, um sie nicht zu deschänten, auch auf einen sesten Auwvelhorisont verzicht und dofür ein ungewöhnlich gigautisches Ungetim von Wandelkorizont einzerichtet. Bet der Bordeschtigung batte man auch noch Gelegenheit, einen Alid in den Krollichen Garten zu wersen, der salt gans in seiner Arbrünglichteit erhalten geblieben ist. Unter den alten Bäumen ist ein Bau lür eine Krelichtühne im Werden, die sicherlich an ledönen Sommergaben Peden zewinnen wird.

Die Oberammergaver in Rew vorf. Wie aus Kew Vorf durch Funstaus vord.

Die Oberammergaver in Rew vorf. Wie aus Kew Vorf durch Funstaus vord.

Rem darteller des Oberammergaver Krimonssvieles diriziell im Kathaus vom kellvertretenden Kurzerweitler dustert empstagen Merte seierte, die Oberammergaver. Der Alturwell ipende. Die Darfteller überreichten der Stadt als Geischen Linnes Beiche über die Antunst der Oberammergaver. Der Rem Port Deradb vorden in seinem Leinen Leinen Loange Berichte über die Antunst der Oberammergaver. Der Rem Port Deradb betont in seinem Leiten. die den amerifanischen Sompathien mehr entsvach. Die Kinder häten mit dem Beltfries nichts zu tun gehabt. Sie brauchten die filse die die Leie Leute nachluchen, und sie mülle gewährt werden.

Mleine Ehronit.

Bildende Kunst und Musit. Rach Meldungen ausländisser Flatter sit in der Leitung der Stock do Imer Operein Wechsel eingetreten, der auch für uns von Interesie ist, denn die Leitung des Instituts geht fortan in die Dande John Forielis, von einem Gastiviel als Don Juan auch in Westdaden befannt über.

Wissendorn befannt über.
Wissendorn befannt. Dem berühmten Bsweister Gebeimrat Prosessor Dr. Kraevelin in München ist es nach der "Staatszeitung" gelungen, die die jeht nur unvollständie des und nur den der Kuden marksich wind uns bed in gungen der Kuden marksich wind und zu ermitteln. Dieser missenschaftliche Erfolg dürste die Grundlage für eine erfolgreiche ärziliche Betämpfung der schweren Küdenmarksleiden werden.

Tägliche Wirtschaftszahlen

(in Miniaroen)
Goldmart (nach bem amif. Dollar-Mittelfurs) 1000
(Amtlider Dollar-Mittelfurs in Berlin am 28 Dezember . 4 200 000 000 000 Mt.)
Reichsinden (Stichtag: 22 Dez. — Abnahme 11%) 1150
broghandelsindex (Stichtag: 27. Deg.) 1200
Liesbadener Teuerungszahl (vom 22 Deg.) 910
Soldantaufspreis (20-Marfftuf) 19 267
Hiberantaufspreis (1-Marthud) 400
Imrednungsjag für Reichsfteuern 1000
Gemeindeabgaben 1500
Boftgebühren & Fernbrief
(3m Driebertehr: Brief 50, Boftarte 30)
Telephon-Ortageiprach 100
Brotpreis
Baspreis (1 cbm) 24)
eichtfirom (1 KwSt.) 640
Baffer (1 cbm)
Multiplikator für den Stenerermäßigungs- abzug (vom 23. bis 31. Dezember) 600 000

leren und höheren Schulen vielsach der Ausfall der unstersten Klaise zu befürchten wäre, und die privaten Bordinulen sich dum Teil nicht rechtzeitig auf die vierichtige Dauer umstellen können. Es wird daher nunmehr angeordnet, daß zu Beginn des Schuljahres 1924 die 1925 ausnahmsweise nochmals besonders begabte Kinder nach 3 Jahren in die unterfie Klasse der mittleren und böheren Schulen aufgenomsmen werden dürfen. Diese Ausnahme ist an eine Reibe von Borbehalten gefnünft, durch die gewährleistet werden soll, daß es dei dieser einmaligen Ausnahme bleibt und eine Durchbrechung des Grundschulzeletes zufünftig unter seinen Umständen itatifindet.

Umftänden stattsindet.

— Renes von der Auslandspost. Die Erseichterungen im Bostvertehr mit dem Memelgebiet sind meist auf gans Litauen ausgedehnt, so die Inlandsgedühren. Schon seit kann man Eilbriessendungen nach dem Memelgebiet schicken, von dem Lanuar an nach Litauen ebenfalls zu den inländischen Gebühren. Zett sind ichon Boststarten im Berkehr mit dem Memelgebiet und Litauen bis zur Größe von 15.7:10.7 Jentimeter zusällig. Bäcken dürsen aber nach dem Memelgebiet und Litauen bis zur Größe von 15.7:10.7 Jentimeter zusällig. Bäcken dürsen aber nach dem Memelgebiet nicht mehr geschickt werden. Bom 1. Januar an werden ierner Briessendungen nach Bersten über Außland geleitet. Das Bostamt Berlin O. 2. schickt sie Mittwoch und Sonntag 10.32 nachm. über Mariendurg. Mostau und Bafu nach Enzell und Teberan. Die Besorderung dauert 12 Tage. Sendungen für die Gebiete am Meerbulen geben nach wie vor über Bombau. Am 1. Januar wird der Hotanweitungs und Rachnahmevertehr mit Lettland in Dollarwährung wieder ausgenommen. Die Briessendungen nach dem Ausland werden vielschungen, Dann wird nicht immer beachtet, daß die Einichtungen, Dann wird nicht immer beachtet, daß die Einichteigebühr für Auslandssendungen icht 30 Bf. beträat.

— Beihnachtseiere des Deutlichen Gewerschaftsbundes.

ichreibgebühr für Auslandssendungen icht 30 Bi. betraat.

— Weihnachtsleier des Deutschen Gewerschaftsbundes. Diese Veranitaltung des Deutschen Gewerschaftsbundes war eine reine Wohltatigkeitsveranstaltung, dem Ernst der Zeit angevaßt. Wie ichon berichtet wurde, konnie, dant der Ovierfreudigseit der Mitglieder des D. G.-B. ledem Kind außer dem üblichen Weihnachtsgebäd ein Geschent überreicht werden.

— An die erwerdslosen und bedürftigen Mitglieder des D. G.-B. wurden außerdem 200 Pfund Rebl. 100 Biund Margarine. 100 Dosen Milch. 100 Biund Reis und 50 Biund Gerste verteilt.

— Auf diesem Weg dankt der Gewerschaftsbund allen ehlen Svendern, die halfen, den armen Kleinen eine Meihnachtsfreude bereiten und den bedürftigen Kamilien ihre Kotlage wenigitens über die Keiertage vergesen zu lassen. Die gespendeten Kleidungsstücke, Etrilmpschen, Kovibededungen, Kleidmen und andere Sachen sanden ebenfalls freudige Ibonehmer.

— Optasiatische Krauen. über dieses Thema sprach Krau

bededungen, Aleidmen und andere Sachen fanden ebenfalls freudige Abnehmer.

— Ohlsflatische Frauen. über dieses Thema wach Frau Evelun Rolien im tleinen Aurbaussaal. In ledendiger und anichaulicher Weise lchilderte sie zunächst die unwürdige und dienende Stellung der dindulrau u.dd dergaß nicht, dabei das Problem der Witm esu streifen. Wir ternten dann die gesellichaftlich bedeutend besier gestellte Barkenfrau tennen, terner die Frau von den Philippinen mit ihrer selfsamen Landesmoral, die Birmanin, für deren vielgepriehen Schonheit die goldene Bracht der Kagode von Kangoon den rechten dintergrund bildet, und die ewig lächelnde Japanerin mit Kimono und Odi, der ein lebenstländlicher Geborsam gegen den Mann aur Pflicht gemacht. Auch die prosane und die beissige Prositiution blischen nicht unerwähnt, und besonderes Interesse erregte die Schilderung der im Dienit Shiwas kehenden Tänzerinnen, der lonkausschaft, sowie der Freudenmädden des berühmten Dolhimota in Iotio. Die Rednerin betonte zum Schluß, daß der Einblick in die Seese der Migatin dem eurovätichen Beobachter stets verschlossen bleibe. So vermochte denn auch Frau Kosten mit dem reichen Anstehnungsmaterial, das sie auf ihrer Beltreise gesammelt dat, nur das äußere Bisd des Frauenledens im fernen Osten zu gestalten. Dem wohlüberlegten und auf einem jostenden Boriraa folgte die Boriübrung aahlreicher, allerdings etwas stein und undeutlich geratener Lichtbilder.

— Hotelbiedhaht, Gestern, Freitagnachmittag, wurde aus einem Hotelammer in der Langaasse ein Damen-Scalpelz, Große 48, mit bestgrauem geblümten Seidendamalifutter gestinden. Etwaige Mitteilungen über den Täter und Verbeile des Peleses erdittet die Kriminalvolizei. Jimmer 20.

— Personal-Rachtichten. Rach Beendigung des weiten Lehrganges des biesigen Beamienleminars haben die Setzetare der städti-

grobe 46, mit beligtauem gebinnten Setrenbanditatiet getieblen. Etwaige Mitteilungen über den Täfer und Jerbleib des Belges erdittet die Kriminalpolizet. Immer 20.

— Personal-Rachtichten. Rach Beendigung des gweiten Lehrganges des hiehen Komienkeninars haden die Setretare der säditichen Berwaltung Bod mite. Erüntscher Körner, Reiber, Sieler, Beber, Könner, Reiber, Sieler, Beber, Könner, Reiber, Sieler, Beber, Könnerden Berwaltung Bömben.

— Jubiläum, Stadybermessungsdiresfor Klein, seit ib Jahren Leiter des Sondtvermessingssamtes, taum am Jahreswechsel auf eine Wischen Erwaltung guniddisch.

— Der "Rassansiche Allgemeine Kandeskalender", deransgegeden von Lehrer Bild. Witzt a.e. Sonnenderg (Verlag And. Bechtold u. Co., Wiesbaden). ist für tas Jahr 1924 soeben erschenen und enstält wieder neben dem üblichen sehr aussichtlichen Kalendarium mit Bauernregein, landwirtschaftlichen Kritzen und einem untangereicken Unterhaltungsteil mit Beiträgen von Marie Soner, Kudolf Dieh, C. Spielmann, B. Schüp, Wild. Weit u. a., in Boeise und Prola, lewie aus der nossanschen Bergangendrit. Wild, Wild, Wild, Erstell u. a., in Boeise und Prola, lewie aus der nossanschen Aussiehung des Kreisverdandes der Alseinstergünftervereine im Geadt und Landtris Biebbaden ünder und eine Kochen Koslerzeinen teilempfundenen Kachent.

— Tie 4 Kreis-Kaninchen-Aussiehung des Kreisverdandes der Alseinstergünftervereine im Geadt und Landtris Biebbaden ünder und eine Lofal-Seitigesichen verbunden.

— Diebkahldenvonkt. In der Kacht zum 24. d. M. wurden aus einer Pritalzenschen folgende Sachen gehehlen: 4 Kischenbes der Meiner Pritalzensche folgende Sachen gehehlen: 4 Kischenbes der Butzerbunden vor folgende Sachen gehehlen: 4 Kischenbes der Butzerbunden vor folgende Sachen gehehlen: 4 Kischenbesiger, Butzerbunde, 1 Berthag, 2 Lightüber, as, M. d. d., D., derführer Butzerber mit Leitenbesiger, den Menarge vorrenschapen, 20 Ander Tund der Gehen Weiter Butzerber mit Jener aus einem Ronferdennungen erhörten die Krimtungspilzei, Jimmer 18. — Und Verlauf der

omm

ritati E to

Vario

Weit s actul efan-tem tr bie it steilum

ung gewährt wird.

h h merbu ie ben fennes

Diaram

duftet wars bei Prinke Auraus achei vind nie en führen Ge ahr wer

lin mit Ten . geglaub 1 Overs auer be Thesic von be erorsan tlich en ns Unst cen böte en böte os fönn lissan lissan lissan tlissan tlissa

gebiid Kuto le Giamete Main breigeh fulden bie Re gebrab Gebiet gber i nicht Wälber Wälber

Hine D

tes Les Eciaco gai fo inrichii Sener

gramm am 26 den i feunte jandt.

foleni mebre Derfo

Belia.

bem eridiie bie in Galt eine was ihn

es fir

Etmi

1 81

Borberichte über Sunft, Bortrage und Bermandtes. Der Epielplan ber Bode.

	Control Benefit (Control Control Contr					
100	Staats Großes hans	Rieined Hand	Rurhaus			
Montag. 31. Dezbe.	141	Radm. 6 Uhr: "Die Ciardasfürftin" Bei aufgeh. Stammt.	4 Uhr gr. Saal im Alonnement: Sitoeper-Ronzert.			
Dienstag. 1. Januar	Nachm. 6 Uhr: "Tannhäufer".	Albends 7 Uhr: "Liliom"." Stammreihe L.	4 Uhr im Abonnem. Samphonie - Konzert. 8 Uhr im A onnem Wiener Abend. 8 Uhr ff. Saal: Heitere Künstlerspiele.			
Mittwoch, 2. Januar	S. Habili	Abendo 7.30 Uhr: "Bojhimara". Siammrethe VL	4 Ubr: Abon. Ronzert. 8 Ubr gr. Saal: Gemeinverstänblicher Bortr. Dr Archenhold.			
Donnerstag 3. Januar	Abends 7 Uhr: "Die Bohöme".	Abends 7.30 Uhr: "Benjitt". Stammreihe V.	4 und 8 Use: Abonnem,-Romerte. 8 Uhr fl. Saal: Literar. Gefellichaft. Borrag.			
Brettag. 4. Januar	7.11	Abends 7 libr: "Die Prinzessin von Trape unt". Stammreihe III.	Rachm. 4 Uhr: Rein Ronzert. 7.30 Uhr gr. Saal: Hünft.Influs-Ronzert.			
Camstog. & Januar	1915	Abends 7 Uhr: "Die Flebermans". Stammreihe IL.	4 und 8 libe: Abonnem, Konzerie. 8 libe II, Saal: Geiklich Konzert bes Kuff. Kirchenchors.			
Sonntag. C. Januar	Radm. 6.90 Uhr: "Der Freifcigith".	Abends 7 Uhr: "Dorine und der Jufail." Beiaufgeh. Stammt.	i libr im Abonnem. Symphonie - Konzert. 8 Uhe im Abonnem. mit Zulcklag: So then Abond, 8 Uhr ft Soal: Heit. Känftier-Abend,			

* Kurhaus. Das Abendkonzert morgen Sonntag sieht unter Leitung des Musikdicektors Karl Schuricht. Das Konzert lindet im Abonnement statt. — Auf den im Keinen Saale jür Sonntag vorgesehenen kunten Abend, ausgesührt kon der Spipentängertin Eugenie Langer, Cajo Kühnly mit eigenen Tanzleöpiungen, Jodann Schant (beitere Lieder), unter fünklerischer Leitung von Alphons Stod, wird nochmals hingewiesen. Die Klavierbegleitung sührt Kammermusiker Kiefel aust. — Ein Berusener, der gesehrte Altronom Dr. F. S. Ardenhold, Virektor der berühmten deutschen Treptow-Stennbarte, wird am Mittwoch, den L. Januar, im großen Saakes Sunhauses einen Lichibilbervortrag über das Idenma: "Die Japan-Kariatrophe, Bulkanismus auf der Erde und im Planetenschiem, delten Der akmelle und bochinteresante Bortrag dürfte größerm Anteresse begegnen. — Das 5. Bykluskonzer; ist für Freitrag, den 4. Januar, abends 714 Uhr, anberaumt. Ier folikischen Mitwerfung für tieses Kanzer ist die geseierte Sopranistin Amalie Merz-Tunner (Wilucken) gewonnen worden. Merg-Tunner (München) gewonnen worben.

"Mole". Porlesung in der Ringfirche. Der Bortrag der Tragodie "Rofe" den feris Abilippi morgen Sonntag in der Ring-firche (durch Ang. Momber dem Staatsibeafer) beginnt um 8 Uhr. Borderkanf in samtlichen Buchbandlungen und beim Kuster der

Wicebadener Bergnfigungebuhnen und Lichtsbiele.

Reifiall-Ralast-Lichtspiele. "Bom Strosenhändler zum Bankler"
ist der neue Kilm berieft, dessen Borführung deute beginnt. Er geigt das wechselvolle Schicksal zweier junger Leute, die es durch Hleiß und Klugheit im Leben zu eiwos gebracht hoden. Die von Anfang dis zum Schließ spannende Handlung balt den Zuschauer ebenso im Banne wie der überaus injeressante Eindlich in das Berschreiteben der Weltstadt Loudon. Die Hauptrollen sind besehr der die nambasten Schauspieler Belga Mölander und Anton Erboser.

Ethofer.

Balhalla. Der Ernst-Lubitsch-Großilm "Die Flamme" ist das lewie Meisternert des berühmten Regisseurs, das er auf deutsichem Boden vor seiner Übersiedlung unch Amerika vollendet hat. In den deutsichen mir Pola Regri, Alfred Abel, Hilde Werner, Dermann Thimig, Kolob Tiedtse. Scheuplas der Dandlung ist das Quartier Lotin, das Montmartreviertel um die Mitte des vergangenen Kabrhunderts.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Grantfurter Chronit.

Frankfurte a. R., 28. Dez. Ber ben Feiertagen nahm der Berkehr auf der Eifenbahn gerodez beängitigende Formen an. Er widelte sich aber dant ter von der Berwaitung getrossenn Mahnahmen ahne jeden Unsall ab. Allerdings trasen die Fernzüge wegen der frarken Schneefälle, die besonders in Babenn und in der Rheingegend niedergingen, mit bedeutenden Berspätungen ein. Währender Feiertage selbst hob sich der Reiseberkehr nicht über das sonlt üblide Maß dinank Sehr ruhte ging es anch in der Siedt zu. Die Fenerwehr, sonst an den Weihnachteseiertagen auf Löschung von Weihnachtesbaumbränden ein geluchtes "Objekt", batte rein gar nichtz zu inn Gleich stille Feiertage beging auch die Polizit. Der ge-

einen Beiftesgeftorten.

Geheimnisbolle Berbrechen.

Geheimnisbolle Berbrechen.

** Frankfurt a. M., 28. Dez. Rach einer Mitteilung der Bolizeidirektion Kriedricksbafen dat sich, wie erk jeht bekannt wird, vor Monachsfrift im D-Zuge Frankfurz a. M.-Um hinter Darmindt ein Oderfall zugetragen, der in seinen Einzelheiten an Bild-West in Umer ka erinnert. Ein Rellner mochze die Bekanntschaft eines anceblicken Prokuriften Johannes Bed aus Berlin und kurz nach Keidelberg die eines anderen Fahrgaltes. Während der Jahrt reichte Bed" dem Kellner in einem mitgebrachten Glase einen komal-ähnlichen Schnaps, worauf derselbe in einen solchen tiesen Schal-auftand versiel, des er erk in Kriedrichsbafen wieder einigermaßen au sich kam, ober erkt am nächlien Tage bernehmungsfähig war. Der beiden Begleiter waren indelien Tage ternehmungsfähig war. Der Kellner vollständig ausgerländert. — Reht kommit aus Seintsaart beiben Begleiter waren indessen verleiwinden und hatten der Rellner bollständig ausgepländert. — Jeht kommi aus Stuttaart die Reldung von einem zweiten liberfoll. Hier wurde ein Mödden von einem angeblichen Erwin Nouver aus Giehen wit in ein Hetel geleck. In dem Jimwer des Raucer verfite das Mädden einem Eierkognaf trinken, wordung es in einem eineitägigen tiefen Schlaf tiel. Man sond das Mädden höter einkleidet auf einem Bett liegend vor. Der undeimliche hotelgaft dat das Mädden völlig eusgerauft und dann den Gößof in oller freshe verlassen. Die demische Untersuchung des Magenindals des Mäddens ergab, das demische Untersuchung des Magenindals des Mäddens ergab, das der Jaride ein ihr soof unterves Schlasmittel (vermunlich der Buriche ein lebr statt wirkendes Schlasmitzel (vermuslich Luminol) bervendet bat. Zweiselses bestehen zwiichen beiden geheinnisvollen sterfallen Zusamuenhänge. Es gelang bisber nicht, auch nur den geringsten Anhaitspunkt für die Ermitzelung der Täter ausfindig zu machen.

Sport.

Fußball.

Sportverein Miesbaben - Aufballverein Saarbrilden 4:2 (3:2).

Eportherein Wiesbaden — Aufballverein Saarbrilden 4:2 (3:2).

Am vergangenen Sonniog weitze die Ligamannschaft des Sportvereins Wiesbaden aum fälligen Verdondsspiel in Saarbrüden deim Fußdallver in. Für Wiesbaden galt es einmal, die im Borspiel erlittene bil Rieferiage wieder gut zu machen, und dann, dom gestürckeren Todellenende leigutemmen. So kämpste denn die Mann, dom gestürckeren Todellenende leigutemmen. So kämpste denn die Mann, dom gestürckeren Todellenende leigutemmen. So kämpste denn die Mannischen Eifer und war während des Spieles sast hündig leicht überlegen. Dos erste Tor allerdings erzielte Saardrücken in der 6. Minute, doch glich bereits 2 Minuten fpäter der Mittellhürmer Wiesbadens aus, mährend der Hintuge erzielte Saardrücken in der 6. Minuten noch zwei saire Tore vorlegte. Erst kurz vor der Paule somen die Einheimischen zu ihrem zweiten Erselg. Gleich nach Wiedertbeginn hatte Saardrücken durch einen Elsmeter Gelegendit zum Ansgleich, doch wurde der Schuß vom Torwäckter Wiesbadens alänsend gedelen. So wegte der Komps weiter din und der, webei die Gäste, odwehl sie während der leiten halben Stunde insolge eines unglücklichen Ausgewichten der keinen Ausgerichten der versichten musten, doch noch einmal durch ihren Mittelläufer derschaften, doch noch einmal durch ihren Mittelläufer derschaften kont, den Kontenne der Schuß erfolgreich sein kloedeliker war weiderm der Mittelläufer der beiten fless sair durchgesibert, iv daß der Schiedsrichter sein schwerzs Ams derte Auswahle der Beierlagene der Konn, dei den Mittelläufer der ber beite Mann, dei den Gösten dellbrochte besorder der Torwart hervoragende Leisung n. — Ausger tiesem Soie sand und eigenem Flade gegen den F.C. Idar 1:3.

Am Sonntag, den 23. Dezember, weilte die 2. Mannicait des S.-C. Rosion 20 in Kürnberg und hielte gegen die 4. Mannicait des 1. F.-C. Kürnberg 0:1 1 Lugendmannschaft trug am 1. Keiertag ein Freundichaftshiel gesen die gleiche des F.-C. Unterliederbach aus und konnte nach über'egenem Spiele 4:0 gewinnen. Am 2 Keiertag bart der der des Amerikaanschaft und 1. Jug-ndwannicaft in

Limburg und frielten gegen die gleichen des B. f. R. 07 (Besitiga). Die 1. Mannichaft verlor 1:2. Bis furz vor Schluß fonn das Spiel noch 1:0 für Roslau gelten. 4. Mannichaft — 2. Mazichaft von Sp.-Bergg. Oberingelheim 0:1.

Sportverein Bieebaben - Phoenig Mannhein 1:1.

Am 2 Beibnachtstage lieferten sich beibe Gegner bor einberaus stattlichen Pulchauermenge ein abwechslungsreiwes, baires Spiel. Die die Schnerschücht, welche den Boden deber berauscher riese vollerliche, doch darmlose Stürze. Anderen war ein witmaschioes Kombinationsspiel unmöglich, da der van der Ausstelle vollert im Schnee steden blied; man um dober das einge Aufriel bedorzugen, was der gegnerischen Dechdie Arbeit wesenslich erleichterte. Der schnell und eifzig durchgefül Komps soh meist die Eindemischen überlegen. Sie erzielten seine Bierteisunde nach Beginn durch Elimeter das erzie Irn unch samen die Göste mehr auf, sennten nach awei ergednisse Schen jedoch erk furz vor der Panse durch den Mitelististener asseichen. Rach Wiederbeginn steigerte ber die Eberlegendeis Sporthereins, jedoch die tidersten Gelegendeisten wurden dam Etwarbereins, jedoch die tidersten Gelegendeisten wurden dam Etwarbereins, jedoch die tidersten Gelegendeisten wurden dam Etwarbereins in der der das erzielen berwechte, trennte man Im 2 Beibnachtstage lieferten fich beibe Gegner bor

* Kandball. Am Sonntog, den 23. Terember, spielte der Mannichaft des Turmerbundes acgan die 1 Mannichaft des Turmerbundes acgan die 1 Mannichaft des Turmerbundes Bierfiedt im Bierfiedt und aewonn 2.0. — Am fermand Senntog, den 30. Desember begibt sich die 1 de-Mannichaft der Turmerbundes nach Langenschiedung un acan Innverein Linguischunden ihr fälliges Perfendsspiel auf untragen.

— Gishahn Ter Evertrieb des Schwimmflinds 1911, C. 8 auf der Abeliedähe wird enreit un einer mulieranltigen Erstad behn berderichtet. Die Arfeiten sollen so gesordert werden, das die John dei anhaltendem Frostweiter ab Samtlagnachmittag beim werden sonn.

Renes aus aller Welt.

Eine Statiftil siber die Berliner Selbstmörder. Das "Berlin Tapeblatt" verölsentlicht eine Statiftil der Berliner Kalisti ämter über die Selbstmerde für dieset Jahr bis zum 1. Oktobe Dannch sind im Bezirt E harletten burg ben 16: Selbstmörder 79, also die Hällte aus Achrungesoren in den Tod gegangen die Bezirt Kreue berg kud unter 169 Hällen 144, also saft die die samtbeit, und im Bezirt des Polizeiames Wedding, dem ih beitervirttel Kordwesten, die weitons größte Jahl der aemelder Selbstmorde auf das eleiche Morit mundsusübren. Die Seld mörder gehören vor ollem dem Mittelkande an. Unter ihnen is sinden sich ein Kunstmaler. In mehreren Fällen schwen all Ghelente geweinsom aus dem Leden.

Gine Liebestragobie fpielte fict im Arrboften Berf Der fojabrige verbeiratete Arbeiter Bilbelm Zuhile berb bie 42jobrige Bitwe Brunow, mit ter er frührt ein Berbi botte, in ihrer Wohnung zu ersteden Da er burch die herbeielste Kinder an seinem Borbaben verhindert wurde, erinach er lich se Lie berbeigerusene Bolies fand ihn besirnungslog in seinem Eliegend. Er florb auf dem Transpert nach der Reizungswoche

Bufammenfiof zwifden einem Ing und einem Mulo. Zusammensch zwischen einem Ing und einem Aufe. In ist gart wird uns gedrechtet Kommerzienrat Lot, Berkuter Sind. Tiefentschefellichaft in Monnheim, besond üch mit ein Gettin auf einer Autofabet nach Stutzaut. Bei Allings Cheramt Maubrenn, ließ dos Auto auf einem Bedriederzung einem bederscherenden Berkonenzug und wurde gertrümmert. In Leh war soszeich der Kommerzienrat Lot und fein Chauffeur wurde terbällnismäßig um leicht verleht und mit der Eisenbahn mit beiterbatt, wo sie ins Dospital eingeliefert wurden.

(28. Fortfegung.)

Rachbrud verboten.

Erfolg.

Roman von Wilhelmine Bled.

Du bift ein gräßlicher Eigenfinn!" Sie fah ihn ernft und betummert an. "Ich bin treu,

nennst du das eigenstnnig?"

Nach einer Pause, um ihn zu versöhnen, fragte sie:
"Was hast du benn heute morgen geschaffen? Und was bedeutete der schreckliche nachte Mensch, den ich bei dir traf?" Er lachte. "Der ift gar nicht ichredlich vom fünft-lerischen Standpuntt aus. Er hat eine vollendet ichone Figur,

Sie sah vor sich hin, dann plötzlich gab sie sich einen sichtlichen Ruck wie zu etwas ganz Großem und jagte mit Anstrengung: "Aber, Axel, nach nacken Frauen arbeitet ihr doch nicht, nicht wahr?"

"Natürlich. Kein Menich tonnte es unternehmen, das Spiel der Musteln nur nach der Phaniasie ober der Erinnerung bilden zu wollen." Sie war ganz rot

geworden, die Augen groß vor Entsehen. "Das tut ihr? Das ist ja furchtbar. Und die Frauen, die sich zu sowas herleihen — wer sind die Frauen, sind sie? Was sind sie? Was

Wieder zudte er die Achseln. "Tugendheldinnen werden sie schon nicht sein. Indessen, es zibt auch ba, wie der Berliner sagt, so'ne und so'ne. Ziemlich sosts spielig find fie jedenfalls,"

Sein Lachen tat ihr weh; sie schittelte ben Kopf. Dariiber fann ich gar nicht hinweg", murmelte sie

perloren

Burbe fie am Ende noch eiferfüchtig werben? Ihm, ber fie jo gar nicht verstand, erichien ihr Wejen als Gipfel bes Spiegertums. Sie war ibm auch viel gu langweilig, um ben Gegenstand noch weiter ju eroriern. Er ftand auf.

"Du entschuldigst mich wohl für heute abend."
"Du willft fort?"
"Je muß leider, so anziehend auch der eigene Herd Eine Berabrebung mit Freunden aus meiner

Munchener Zeit. Gie find auf ber Durchreije bier." Er iprach es unbetummert, obwohl es nicht mahr war, aber bann fah Johanna fo betrubt aus, bag fein Ge-

Warte nur, bis die Saison beginnt, bann werben wir zusammen fo viel ausgeben, bag bu mehr als genug bavon befommft. Für heute tann ich's nicht andern' tröftete er, Rein, er fonnte es nicht andern, denn Irma Kangius erwartete ihn. Er hatte langfam angefangen, Die Befuche in ihrem Saufe wieder aufzunehmen.

9. Im Sommer machte Azel mit seiner Frau den zweis ten Teil ber Sochzeitsreife, Die in bem ichlechien ofterlichen Wetter so kurz ausgefallen war. Er hatte ansfangs an Banreuth gedacht, aber Irma Kanzius, mit ber er jest wieder alle Plane besprach, riet ihm ab.

"Ihre Frau wird teinen Genuft bavon haben, und ich an Ihrer Stelle hatte auch lieber teine Reifegefahrtin, die ben Ring und den Parfifal anschaut wie die Ruh bas neue Tor.

"Gie fprechen nicht fehr respettvoll von meiner

Frau", sogte er in verweisendem Ton, aber mit heims licher Zustimmung.
"Dh. ich habe die größte Hochachtung vor Frau Johanna. Daß sich mir ein agrarischer Bergleich aufs drängte. War nur begreislich."

"Aber fie muß boch mal irgendmas tennen iernen." "So geben Sie mit ihr nach Oberammergau. Das fann fie verfteben. Und fpater treffen wir uns in Oberfiborf. Mein Mann bat im Hotel Lutpold icon Bimmer bestellt. Ginverstanden?"

Natifilich war er bas. Mo fie war, war für ibn immer Reig. Bergnügen, Anregung; all bas, was feine

Frau ihm ichuldig blieb.

In bester Laune fuhr er mit Johanna nach Ober-ammergau. Gin bestiger Gug, ber im Laufe biefes Tages ichon viele Borganger gehabt hatte, ging ber-nieder, als sie ankamen; der Plat vorm Bahnhof glich einem Moraft, von Autos und Droschken flatichend durchpflügt. In ber Salle haftenbe, brangenbe, rufenbe

Menichen, bazwischen Einheimische mit Apostellod Muf ben Strafen ein Gewimmel, ein mahrhaft ou lonifches Spradjengewirr. Trupps von Englandern, & ihrem Coot-Agenten geführt,

Steinhoffs Wohnung befand fich in einem Galt ber einem "Sofbeamten bes Serobes" gehöcte. hober Rang hinderte ihn jum Glud nicht, fich feine Gafte forglich angunehmen. 3m Speifefaal ging international ber Johanna geriet amifchen eine Schweben und eine frangofiiche Schweigerin, war abt feiner Frembsprache genügend mächtig, um fich mithren Rachbarn verftanbigen zu können.

Halb ratios, halb gelangweilt, fah fie auf Arel, bergnüglich nach rechts Englisch, nach links Italien fdwotte. Bas mochte er nur biefen Stodfremben all du sagen haben? Auf einmal sah sie ihn siugen. I seiner Rähe hatte jemand auf französisch gesagt. "Dein Laternenpsahl" Das galt natürlich Johann Eigentlich eine Frechheit, aber der Kerl hat leider roll

bachte er geärgert.

Db wohl Johanna morgen bei ben Paffionsipiel auch mit jo fteinernem Geficht fiken wurde? Ihm fell fereitete die feine Abtonung ber Farben in den Malit igenen, die meifterhafte Spielleitung, die munberm Sarmonie und Stimmung des Ganzen einen intenfin kinstlerischen Genuß, und es verdroß ihn heftig. der Jokanna über jo bedeutende Eindrücke nichts zu sas wufte. Aber er beurteilte fie gang falich. Gie tom einsch nicht gbends an der Wirtstofel ihr Brodchein den ohnehin schon so sebhaft tochenden, ästherisieren den Topi mit hineinaeben. Ihr ging es zu ties.
Er hatte die Tränen nicht gesehen, die ihr bei den enschieften der ihr bei den bei Brittenden Abstenden Beiter der

ericbitternden Abicbied in Bethanien und bei ber Kren tragung übers Gesicht liefen. Er hatte einem Eda fle hotte ihren Erlöfer felbst geschaut — das war Unterschied. Aber als ein junger tatholischer Geifticht ihr gegenüber bemerkte: "Diesen Tag werd' ich mit i Kalender rot anstreichen", sach sie ihn auflauchtend a "Das werde ich auch! . . . Gortlegung joiges

ein

fte h a Tur-nuichlu oft h Broom

Berline I i aci Ofton imorber

erlini breinds echilm ieifente ich felk im Cim

Serfinitis for the first form of the first form

ellode t out

aing s or abs (h) m rel, be altenia en alla 11. В obaim T TOWN sipiele

m-feib Maller

tenfine y. da u foot tout Hiteran

Sei ber Greuf Edian

emebr

mor N etftfift. mir i enb a (sign)

gebisch soll die Schranke erst ceschlossen worden sein, als sich das Anto dereits auf dem Echienen desand.

Gine Fähre derstanken. In Detteld ach dei Würzsdurg erseinete sich ein schwerze Ungläcksfall. Die dem Bersehe über dem gein derernitzelnde Kähre sant insolge Oberlastung. Sechs von den dereigden Insolgen fanden den Tod in den Wellen. Nach dem "Franklichen Ausleit" trug sich der Unsall in der Dunkelheit zu, wodurch die Keitungsardeiten sehr erschwert wurden.

Schwere Lawinenstätze in der Schweiz. Aus Bern wird und gedieten der Kord seinenstätze und Kahreichten aus illen gedieten der Kord seine des Elpen aus und mit er schwere Lawinenstütze zu. Seit wehreren Jahrzebnich dat es nicht made schwere Lawinenstütze gegeben. Der Schwen and illen gebren und Gedanden ih groß. In verschiedenen Orten sind einzellen Bersonen und auch Kanntiien verschiedenen Orten sind einzellen Werlass überracht wurden.

Das mitteriöse Verschwinden des lentbaren Ansticklich solgender Mellen Gesendelichen Ortendelts wurden.

Das mitteriöse Verschwinden des lentbaren Ansticklich solgender Mellen Gesendelichen Ortendeltsoben mit von den Gesacca beschwinden den Konntien der Gesacca beschwinden der Gesacca kegeben. Der Metiken den Weisen der Verschwingen sert. Dem Marineministerium ist andererseits den den Gesacca begeben. Der Schöffie leben ihre Rackstraftungen sert. Dem Marineministerium ist andererseits den den gesanden sen Beiseralgabacher Algerens ein Telegrant ungepangen, in welchem bestätigt wird, das der "Dizmitte" und der Schwere ein Baltick von Insolate gestent von den Keneralgabacher Balterus ein Telegrant wegepangen, in welchem bestätigt wird, das der "Dizmitte" und der in Ross Kullstätiste von Erneralgabachen Bestützen der Schwere und den Kontralfieden der Erneralgabacher Michaele von Lente. Der Gesarder von den Schwere sin Telegrante der Dere Balterus des Kullstätiste von Insolate gestente von den Verschungen ent.

Der Erdauer des Eisselturms gestorben. Aus Paris melbet

sendt. Der Erdauer des Eisselturms gestorden. Aus Baris meldet und der Tradt: Ingenieur Eissel, der Erdauer des hächten Turmes der Welt, ist. 32 Jahre alt, in Baris gestorden. Die handeranate im Hallsal. Aus Budahest wird uns emeldet: In Cionorat wurde während einer Tangunterhaltung des judischen Francenvereins eine handeranate in den Ballsal ge-jalendert. Eine Berson nurde gesofet, 17 verletzt, darunter underer schwer. Die Gendarmerie verhaltete mehrere verdächtige

webrere schwer. Die Gendarmerie verhaltete mehrere verdächtige Ersenin.

An der Hupnole tobsüchtig geworden. Im Apollotbeater von Erdenichen in Der Dahmole tobsüchtig geworden. Im Appliciteren Maximilian Tangener auf. Er doppnotisiert einen in der Stadt dekamten keligeiossissier, gab ihm ein Städ Papier in die Hand und desahl dem Beamten, seinen Gegner mit diesem angebilden Revolver zu erschießen. Dieses Erpertment gelang. Das Kublikum verlangte die Aprisetung des Spiels: Cangsmer lieh das Medium verlangte die Aprisetung des Spiels: Cangsmer lieh das Medium von einem Sost, verkasten". Derüber geriet der Offizier in eine solche Wurt. die er seine Dienstwaise sog und in die Renge schoft. Es antstand im Panis. Cangsmer erweckte den Nevolverselben. Als er seinand im Panis. Derüber geriet den Nevolverselben. Als er sich, nes er angerichtet batte, besam er einen Lobsuchtsanfall. Man schafte im ins Arrendaus. Der Sphnotisent wurde verdastet.

Ein zusähriger Opeanrelsender, Weit dem Dampfer "Reginn" der Wahn nach Monreal und den letzt hem Dampfer "Reginn" der Wahn nach Monreal und den dent mit dem Schift über den Diean ohne iegliche Basleitung aurünfgelegt das. Es hatte ein siehens Schift um den Sols, des Kamen und Reiseziel angad. An Berd des Dampiers sand die keine Waise, um eine solche handelte einstends Scholainschungaler. In den Berein in gen der Genachten wurde der Kriene Keisende lächtig verwöhnt.

Brieftanden als Kolainschungeler. In den Berein in gen den Steinen den Scholainschen Gegenstände des internationelen Edwangals. Icht sind die Behörden einem neuen und sehr unt der en ih die Einsinde von Kolain strenz dereichen. Insolationelen Edwangals. Icht sind die Behörden einem neuen und sehr unterschen Edwangals. Icht sind die Begrie gefommen. Man sieg nährlich eine Brieftanden der Brieftande ab und entredie unser überen Konnknittels. Die Untersuchung der ergeben, das ständigen der den der eine Konnkritels der Menschler um fahrer den kanferen der Schaffen.

Handelsteil.

Ferliner Börse.					
Sämtliche Kurse in Milliarden Prozenten.					
- Daminono	Freitag			Freitag	Freitag
Stnatspapiere	21 2			21,11	38 17.
5 Reichsanteihe 17			Felten&Guffleaume		41000
Side 16			Gelsenkirch.Bergw.	66900	18150
alla agio			riesheim Chem	12750	10100
6Ws 1994er	7.7	60	I. f. elektr. Untern.	6700	2,2
	290	250	Gotha Waggon	5000	
200	205	700	Hirsch Kupter	561 00	57000
2/4	900	950	Hartmann Masch.	8900	
I Pr.Schatz-Anw.22			Ho zmann, Ph	27000	33
& Freull. Consols	226	210	Hann Wageon .	0000	19250
3/12	185	180	Humbold Maschin	32000	29 50
4 Bayr Staatsoni	535		Harpener Bergban	77000	77500
Sparprämien		-	Hobeniohewerke	33000	38000
I Bad. Anleihe			Hörch Stahlwerce	62000	825.0
Hamb.StudtAnl			lise Bergbau	24000	23500
1 Hess. Anielho .		200	Kali Aschersleben Kostheim Cellulose		
Sachs Anleibe		==	Kattowitz Bergben	60000	
Bacus Antenna			Körting G be	1.0 0	
CONTRACTOR STORAGE	a Distance	W. Carrie	Köln-Rottweiler	11000	11000
Bank-Aktien.	Je 14	191 70	Laurah atto	28400	23000
Bertin Handelages.	61000		Linke-Hoffmann.	36000	32
Comm. u. Privatb.	10300	5750	Late See Officenses and letter	7100	6500
Darmstidt, NatB	13000		Loews u. Co	57000	
Disc Ge ell schaft	19250	19750	Mannesmann	54900	53000
Dreedner Bank	7 50	7800	Oberschies, Eisenb. Eis,-Ind.	33100	30000
Mitteld. Creditbank	3300		Kokaw		40 50
Gest. Kredit - Anat.	860		Orenstein u. Koppe		192 0
Reichsbank	33000		Phonix	43 50	
THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN 2	al .		Rh. Braunkohlen .	54000	
IndustrAktien	lamana.	78000	Rheinstahl	43000	
Albert, Ch. Werke	6300	6100	Rombacher Hatte	87000	S SACONDARION SHOWS SHOW
Allerwerke	11800	11250	Shein, Metall	8750	
Aschaffenb. Zellet.			itatingeber Waggot	12000	
AugebNürnb. M.	36000	31000			3000
Bad sche Antlin	28800	2860		45000	
Berymann, Elektr	18 00	18 00			54000
Bingwerke Bismarck-Hütte	70000	0000	Westernoonin Alkal	35000	
Bochumer Guffstah	74000	75000		13800	
BrancreiSchultheil	10500	-,-	fürk. Tabakregie	-	1
Buderus Eisenw.	28:00		Connect Milway		31000
Deut-Lux, Bergw		6625	Man Chilman		9000
Deutache Maschin	8000	120			E BOOK S
Petrol.	91000		Argo Dampl		61000
	55000	5500	o Hamb. Paketf	43250	
Ka zwerk	150000	41.00	O Bramp. Sagraments		
Daimier	4400	3860		11.0	10500
Elberfeld, Farbeni Bektr, Licht u. Kr	* 20000		"I dekentemebahn .	1250	.000
BOART LOUIS G. B.	17900	A STREET, SQUARE,	The state of the s	WALL STORY	Makement.

Sektr Lieht u. Kr 11300 25805 schastungbehn 1250 000

Sektr Lieht u. Kr 11300 26805 schastungbehn 1250 000

Selin. 28. Dez Die Börse zeigte wenig Neigung.

Neue Engagements einzugehen. Die Ungewißheit über die Weiterentwickelung der verwickelten Lolitischen und wirtschaftlichen Verhältnisse und die Sorge um die Beschaffung der Geldmittel für die Bezahlung der bei Jahresbeginn den Geldmittel für die Bezahlung der bei Jahresbeginn den verstimmenden Anzeichen für eine beginnende Geldwersteifung Die Kursbewegung war infolgedessen meist versteifung Die Kursbewegung war infolgedessen Zu unten nach unten gerichtet, ohne daß iedoch erhebliche Kursnach unten gerichtet. Ohne daß iedoch erhebliche Kursnach unten gerichtet, ohne daß iedoch erhebliche Kursnach unten 2 und 10 Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10, Mez um 4.75, Schlesisch Zink werlet, so Riebeck Montan 10,

Frankfurter Börse. Sämtliche Kurse in Milliarden Prozenten.

	Freitag	Freitor I	The state of the s	alement.	E L GIRORE
Bank - Aktien	21.12.2	8.1.		21.12.23	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		1000	Pfälz, Nähm, Kaiser	4000	4000
	1850	5000	Porcellan Wessel		11000
Barmer Bankverein	5250	64250	Rein.,Gobb. &Schall	3500	3:0)
Berlin, Handelsges.	56000	5200	Rh. elektr. Mannh.	4 20	6800
C mmn. Privathk.	5600	10:00	Rh. Maschin, Leder	000	4000
Darmet. Nationalbk.	9800	12750	Rhein.Metall(Vors.)	10000	5000
Deutsche Bank	12500	6:00	BEDGER-Withouse A news	15:00	14000
D.Eff u. Wechselb.	6000	1100	Rhenania	1500	150)
Deut. Vereinsbank	1003			21000	20750
Diskontogeselisch.,	18500	18000	Rûrgerswerke	12000	12000
Dresdener Bank	E000	7250	Schnellpr.Frankent	6000	4800
Frankfurter Bank .	1590	1640	Schriftg. Stempel .	48000	54000
Frankf, HypBank	1800	2100	Schuckert	2603	3600
Metallbank	25500	25500	Sichel & Co	8750	8750
Mitteld. Creditbonk	3000	2400	Siemens Betriebe	5600	7500
Oestr. CreditAnst.	F60	825	Stemens & Hainko	5 000	55000
Reichsbank	27000	27000	Südd. Immobilien .	2500	8000
Rhein. Creditbank	3100	3400	Steaus Romans		1
Südd. Diskontobk.	777	8000	Stenua Romana	1:00	
Westbank		600	Thuring, Lieferges, Verein, Lehem. Ind.	14000	12 00
Wiener Eunkverein	600	500	Verein, deut. Oelf.	210 0	20000
		1	Voigt & Häffner	2 00	2450
Deutsch - Ostafrika		22	Wayss & Freying	5500	5000
Neu-Guines		Section 1	Wegelin	8500	10000
	FOR SHADOW		Zelistoff Waldhof .	14000	
BergwAktien		30003	Tueber Washings	8250	7500
Berzelius	16000	16000	Frankenthal	7100	8000
Bochumer Gus			Dhalmonn	9000	
Buderus	28500	28500		-	The second
Deutsch-Luxembg.	69000	65000		-	29000
Eschweller Berg		86500			
Gelsenkirchen		67000			STREET, SQUARE,

Eschweiler nerg Dadoo	00000			_
Gelsenkirchen . 72500 Harpener Berg . 84000 Kall Aschersleben . 84000 Kall Kachersleben . 33000 Kall Westerregeln . 33000 Mansfeld . 1 000 Mansfeld . 1 000 Oberschle Ein-B . 30000 Oberschle Ind. Caro Otavi Missen-Aul . 37000 Rhein Stahl . 52000 Rhein Stahl . 52000 Tellus Bergbau . 6000 Tellus Bergbau . 28000	52000 17000 24000 3 000 44000 48000	Schantung oann HambAmer.Paket Nordd. Lloyd Osst. SädbLomb. Baltimore Ohio Benn Backer Stahl Becker Kohle Contibank Deutsch. Petroleum	46500 11500 35000 5000	4000 44750 11000 10750 11000 275 22000 60 550
Brauerelen Henning, Brauerel Behöfferh, Binding Werger Brauerei Industrie-Aktien Accumulatoren	10000	Hansa Lloyd	\$750 13250 550 4000 4000	2100 2250 12000 3000 600 4000 5000
Adler Oppenheimer	70000	Stantspapiere		

Hup Him Hoc Hou Hou Kari Kon Kra Lald Lald Mai Mot Mot

lerwerke Kleyer	5500	5600	Simulation		
EG. (Stamm) .	10500	10000	a) Deutsche		4000
glo Guano		-	Dollar - Schutzanw.		4200
chaffb. Buntpap.	-	A	5% D. Reichsanl, 1-9	30	750
chaffb. Zelistoff	28 00	30000	4% . 18	375	450
denia	1500	1500	31/20/8 D. Reichsanl.	165	200
d. Anillin u. Soda	L8500	2,750	98% Dent. "	900	900
dische Uhren	-,-	20000	41/9% IV./V. SchA-		
yer. Spiegelgias	17000	17030	do. VI-IX.	1000	757
ck u. Henkel		41 0	4º Schutzgeb. 08-11	1000	915
rgmano-Elektr	1 000	17500	Sparpramien 19	150	195
ng Metall	7000	7000	4% Pr. Kons., kb. 18	215	215
m u. Silb. Braub.		1	aller Preuß Kons.	185	220
ener (Stamm)	13000	13000	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	400	435
ockbuss	10000	8000	4% Rad. Anleihe 01	503	1000
own Bovery & Co.	The state of	No. of Lot	4% Bayr. EAni. 00	520	560
ment Heide; berg	17000	14500	31/4% Bayr. EB.Anl	750	500
. Karistadt .	Separate Sep	0.00 J	35/0		
em.			4% Hessen 89 u. 06	400	
Albert	55000	7 000	31/4% Hess. abgest.	350	
Goldenberg	33333	40000	3% Hessen		390
Griesbeim .	2 500	20000	4% Württemberg		
Weiler	23000	250 0		1	
And the second s	4.00	800	b) Austandischo	100	Depart .
Eisenhandel	6500	6410			-
ingler Maschinen	5500	6500	44s Oest, Goldrente		3500
ye.ern. & Walm.	7000	5500	#% Oest, EinhR. k.		The same
sen Kaisersinut.	3 .0	3800	4% Oest Stnatsrente	STED GUE	100
son Meyer	5.00	. 00	5% amort.Rum.R. 00	ACOD	-
berfeid, Farben .	17000	2500	41/200 Rum, Goldr 13	2000	2000
nzinger Werks	2100	25000	1 40/e amort, Rente k.		€ 000
seling Muschinen	7250	980	THE RESIDENCE AND DESCRIPTIONS ASSESSMENT OF THE PERSON NAMED OF TAXABLE PARTY.		15000
ber Bleistift	12000	17000	4% Türk, AdmAni.	S Individual Co.	13000
ber & Schleicher	3700	3000	I don't Total Total Course of		8500
ahr Gebr	8.00	6000	4% Türk, Bagdad II		
elten&Guilleaume			4% Türken 05		1:000
eist Sektkellerei .	38000	3000	4% Türken 11 Zol	A below to the	1300
rankfurter Hof	Deba Colonia	The Control of the	41/29/a Ung. Staater		4000
kf. Masch. Pokorny	-	4000	4% Ung. Golde	All Section Control	3000
nobs Waggonfabr.	4100	40001		-	2000
anz, Ludwig	2950	11000	I do not see the second second second		
old-u.Sno,-sch.A.	2000	1800			
oldschmidt, Th.	32000			10000	1070
ritaner Maschinen	24000			19800	
rûn & Billinger	-	2.00	1 Salonik Monasti		-
COM OF STREET, SQUARE S	1000	90.00		_	

Masch.Pokorny	4.00	40001	fall fille concer-	COLUMN TO SERVICE SERV	3000
s Waggonfabr.	4100		\$400 CHEN PRESENTED AND		
Ludwig		11000	5% Mexikan. Innere		==
u.Suo,-sch.A.	2000	18001	50% . Bull. 99 5	20000	
sobmidt, Th.	32000	31900	4 maio IrrigatAnt	777	
ner Maschinen	24000	22.00	41/40/e Austolier I	19800	19180
& Billinger	-	2.000	1% Salonik Monastie	-	-
mers. Spinn.	£000	92-00			_
drais, Kupterw	13500	3000	Stadtanleihen u.		
	8000	6 0			
everkohlung .	164 0	15750	Obligationen		
ert.Massadnenf.	5.00	5500	(No Pr. BCrBlc. 31	-	
trichs Aufferm.	a000	6250	4% Rb. HB Monnb.	-	
ch Kapier .		62503	31/200 Rh. H. Mannh.	-	-,-
b- und Tiefbau	3400	3500	4% Nass. LBank 23	-	
bater baruw	.0.00	20 00	Strotte I. U.X		-
mann, Pall	3 00	3 00	21/20/0 . L.U-X 21/20/0 . L.F-L 15/0 . Lit O	-	
rometer	45.0	5000	JW Lit O		-
srult. Maschin.	7800	6,00	4% Biebr, Stadtanl.		-
serven Braun .	2200	1500	4% Frankiurt v. 14		-
B Lokomotiv	1:000		TAX		-
m.yet		15000		1	
erwerke Rothe	15:00				-
t und Kraft	≥5000	7.7	(4e Kölner 17, Abt. 3		
enscheid	1 000	0.50	1% Mainz 1899		
nkraftw. Hochst	50 0	6500	4% . Bu.T 14		-
aliguselinch.Fkf	5000	4600	49/0 . U von 19	-	100
	-			-	==
	2200	2200	45/8 W von :0		
mus	3.00		4% Wiesbaden 1900	1000	
oren Deuts		-	49% 1908		-
Oberursel	9750	105 0	4% " 1912	-	72
er Union	2700	1700	13/49/a # 1879	-	-
			-		a market

= Frankfurt a. M.. 28. Dez. Tendenz: Gut behauptet, bei stillem Geschäft. Die heutige Vollbörse nach der sechstägigen Unterbrechung brachte nicht das gewünschte lebhafte Geschäft. Es zeigte sich vielmehr eine größere Zurückhaltung, die man vielfach auf die Geldversteifung und euf die Abwickelung des Ultimos zurückführte. Auf dem Gebiete der amtlich nicht notierten Werte blieben die Umsätze auf einzelne Aktien beschränkt, die lebhafter gehendelt wurden. Die Stimmung war aber wenig einheitlich. Durch lebhaftere Umsätze zeichneten sich Deutsche Handelsbenk aus, 140 bis 150. Becker Stahl und Becker Kohle 11 500. Brown Boveri 2275. Growag 550 bis 525. Elektro Unterfranken 450, Ufs 4000. Ting 3200. Chemische Remy 625. Andreae 650. Rastatier Waggon 4000. Man nannte ferner noch Hensa Llovd 2200, Frankfurter Handelsbank 55. Von sonstigen Aktien stellte sich der Montahmerkt gut behauptet. Deutsch-Luxemburger etwas höher. Rheinstahl und Harpener mäßig sewächer. Die Werte des Antlinkonzerns waren überwiegend befestigt. Scheideanstalt unverändert Rhenania gaben elwas nach. Gut zebalten sind Elektrowerte ohne besondere Kursbewegung Für Adlerwerke Klever bestand auf angebliche Stinnes-Käufe regere Nachfrage. Maschinenfabrik Daimler und Lutz-Maschinenfabrik waren begehrter. Nordd Llovd und Hapag zeigten eine schwankende Haltung. Bankaktien bei bescheidenen Umsätzen behauptet. Darmstädter festen. Die eintretenden Kursveränderungen waren in Zucker- und Zellstoff-Aktien geringfürig. Gesucht sind Zelfstoff Aschaffenburg. Höher setzten Julius Sichel. Imag und Rützerswerke ein. 50roz. Kriegsanleihe zu besseren Kursen gesucht.

Banken und Geldmarkt.

* Rheinisch - Westfälische Bedenkreditbank in Köln. Die Bank macht auf die Ausgabe von 300 Mill. 4proz. Hypo-thekenplandbriefen aufmerksam, die von vornherein zum Handel an der Kölner Börse zugelassen sind.

Berliner Devisenkurse.

Die Devisenkurse sind in Millionen Mark angegeben. W.T.-R. Berlin, 29 Desember. Drahtliche Ausrahlungen für Holland . 1 Guid.
Buenes Aires 1 Pes.
1 elgien . 1 Fra.
Norwegen . 1 Kr.
Dänemark . 1 Kr.
Schweden . 1 Kr.
Finnland 1 finn. M.
Inlien . 1 Lire
London . 12 Sterl.
New-York . 1 Boll.
Paris . 1 Fra.
Schweit . 1 Fra.
Spanien . 1 Pes.
Lissabom . 1 Mireis
Japan . 1 Yen Lissabon 1 kureis
Japan 1 Yen
Rio de Jan 1 Milr.
Wien 100 Kr.
Prag 1 Kr.
Belgrad 1 Dinar
Budapest 100 Kr.
Sofia 1 Leva

Rumānien (Banknoten): Ober 500 Lei 18 703 f18 797 unter 500 Lei 16 459/16 541.

Eine Goldmark am 28. Daz. - 1 Billion Papiermark. (Nacn dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mitteilung der Reichsbank.) Dollarbriefkurs in Berlin am 28. Dez.: 4 210 500 000 000 Mk.

Heutiger Umrechnungskurs der Dollar-Notgeldscheine der Industriegemeinschaft für wertbeständiges Notgeld in Biebrich: 1 Dollar = 4.2 Billionen Mark.

Industrie und Handel.

* Sunlicht-Gesellschaft. A.-G. in Mannheim. Das Geschäftsiehr schließt einschließlich Vortrag mit 3257,6 (i. V. 3.05) Mill. M. Überschuß ab. Die Hauptversammlung genehmigte eine Dividende von 1.05 Goldmark auf 24 Mill. M. Stammaktien und von 6 Proz. auf 12 Mill. M. mit 25 Proz. eingezahlte Vorzugsaktien (i. V. 6 Proz. auf die Stammund die Vorzugsaktien). Im Zusammenhang mit der Interessengemeinschaftsbeteiligung in der Verkaufsgemeinschaft Deutscher Olmühlen. A.-G. in Hamburg, und der Vereinigung Deutscher Fettwerke, A.-G. in Berlin, bezw. der A.-G. für Seifenindustrie in Berlin wurde die Erhöhung des Grundkapitals um 12 Mill. M. Stammaktien beschlossen.

Schiffahrt.

Japuar-Fahrplan des Norddeutschen Llovd Bremen.

(Ohne Gewähr.) 1. Bremen 'New York: a) Bremen.

Southampton-Cherbourg-New York: D. President Harding'
ab Bremerhaven 9. Jan. D. "America" ab Bremerhaven
16. Jan., D. "George Washington" ab Bremerhaven 28. Jan.,
b) Bremen-New York direkt: D. "Sevd'ilz" ab Bremerhaven
8. Jan., D. "Stuttgart" ab Bremerhaven 15. Jan., D.

München" ab Bremerhaven 30 Jan. 2. Bremen-PhiladelophiaMünchen" ab Bremen 19. Jan., D. "Hannover" ab Bremen
2. Febr. — 3. Bremen-La Plata: D. "Weser" ab Bremen
2. Febr. — 3. Bremen-La Plata: D. "Weser" ab Bremen
20. Dez., ab Hamburg 4. Jan., Passagiereinschiffung in
Bremerhaven 5. Jan., D. "Yorck" ab Bremen 9. Jan., Passagiereinschiffung in Bremerhaven 12. Jan., D. "Köln" ab
Bremen 13. Jan., ab Hamburg 18. Jan., Passagiereinschiffung
in Bremerhaven 19. Jan., D. "Sierra Cordoba" ab Bremen
23. Jan., Passagier bia-chiffung 'B Bremen 12. Jan., ab
Hamburg 18. Jan., D. "Horncap" ab Bremen 12. Jan., ab
Hamburg 18. Jan., D. "Horncap" ab Bremen 2. Febr., ab
Hamburg 18. Jan., D. "Horncap" ab Bremen 12. Jan., ab
Hamburg 31. Dez., ab Bremen 4. Jan. — 6. Bremen-Osiasien:
Disch D. "Nierburg" (N. D. L.) ab Bremen 5. Jan., ab Hamburg 12. Jan., engl. D. "Astvanax" (Holt) ab Bremen
12. Jan., ab Hamburg 19. Jan., disch. D. "Derfflinger" (N. D. L.) ab Bremen 2. Febr., ab
Hamburg 12. Jan., ab Hamburg 26. Jan., engl. D. "

(Ellerm.) ab Bremen 26. Jan., ab Hamburg 2. Febr., ab Hamburg
9. Febr. — 7. Bremen-Australien: engl. D. " " (H.A. L.)
ab Hamburg 23. Jan., ab Bremen 26. Jan.

Tagblatt-Sammlungen.

Ge marbe bei uns eingezahlt: Kür bas Rote Areuz: E. Reinftein ? Billion: für die Evangelische Martifirchengemeinde: Ha. Billion: für de Evangelische Martifirchengemeinde: Ha. Billion rien für den Beitgemeinkhaft: B. S. DO Milliorben: für den Fanltinenkit: Boeumder u. Gle. 2 Billionen, A. R. Billionen, G. Billionen, G. Billionen, M. D. E. 10 Billionen und berielbe fürs Sängingsbeim 10 Billiosen, A. D. E. 10 Billionen und berielbe fürs Sängingsbeim 10 Billiosen, M. D. E. 10 Billionen und berielbe fürs Sängingsbeim 10 Billiosen, M. D. E. 10 Billionen, A. D. E. 200 Millionen, A. B. Billionen, A. E. 200 Millionen, A. B. E. 10 Billionen, A. D. E. 10 Billionen, B. R. Billionen, B. R. Dorn, Ind. der Haberdeinsbeiter S. R. 20 Millionen, Hillionen, Hillionen, H. L. R. Dorn, Ind. der Haberdeinsbeiter G. Sauf Ader, 10 Pillionen, Hillionen, E. L. R. Dorn, Ind. der Haberdein G. E. 20 Millionen, R. B. E. 10 Billionen, Hillionen, Hillionen, R. B. Bern, Ind. der Billionen, R. B. E. 10 Billionen, B. Bellionen, B. Bellionen, B. B. Ellionen, R. B. Billionen, R. B. Billionen, R. B. Ellionen, R. B. Billionen, R. B. Billionen, R. B. Billionen, B. B. Billionen, R. B. Billionen, B. B

Die beutige Musgabe umfaßt 16 Geiten,

hanptidriftleiter: hermann Bettia.

Berantwortlich für Boltrif und Sandel: 3. Letifd; für Unterbeltung, Crabinachrichten und ben fibrigen Schrifttell: A Canther; für bie Angeigen und Reflamen: 3 Dornauf, fümtlich in Wiesbaben. Dene und Berlag ber 2. Schollenbergiden Buchbruderei in

Silvester-Feier

im Park-Uniernehmen, Wilhelmstr. 36.

Park-Café u. Konditorei:

Ab abends 9 Uhr das gefeierte Park-Elite-Orchester unter der persönlichen Leitung des Kapelimeisters Fried König.

PARK-KABARETT:

Abends ab 9 Uhr Silvester-Uberraschungen beim Tanz. Verpflichteter Kotillon.

PARK-DIELE:

Silvesier-Feier beim Wein. DYMNIK's bei ühmie HANGO-JAZZ-BAND. Stimmung. Verpflichteter Kot Ilon.

PARK~BAR:

Abends ab 9 thr Silvester-Stimmung mit ROMANOFF's beliebtem Ba'alaika - Ordiester-Uberraschungen. Verpflichteter Kollion.

Park-Bar, Park-Kabarett u. Park-Diele festi ch geschmückt.

Im Park-Kab-rett und in der Park-Bar nachmittags von 5-7 Uhr Tango-Tee. im Kabarett nachmittags DYMNIK-HANGO-JAZZ-BAND. - In der B r nachmitta_s ROMANOFF's BALALAIKA-ORCHESTER.



Samstag, den 29. 12., ab 8 Uhr:

lanz.

Sonntag, den 30. 12., ah 4 Uhr:

Montag, den 31. 12., ab 7 Uhr: Großer Silvesterball.

> Kotillon - Luftschlangen Oberraschungen.

Heinz Berton ist wieder da!

Dienstag, 1. Januar 1924, ab 4 Uhr: Großer Neujahrsball

Sichern Sie sich frühzeitig Plätze. Vorbestellungen werden angenommen unter Tel.-Nr. 6029.

⇔ Café Orient

Sonntag: BALL. Montag: Große Silvester-Feier. Dienstag: BALL.

WIESBADEN.

ester-Feier

Im Restaurant und kleinen Saal 2 Kapellen.

Ignz.

Neujahrs-Ueberraschungen.

Tischbestellungen auf Fernruf 3990 erbeten.

W. Ruthe.

Russisches Restaurant I Mauritiusplatz I.

Russische und französische Küche. Reichhaitige Vorspeiseauswahl. Billige Proise. Am 31. Dezember: Silvester-Soupers.

Café "Berliner Hof"

Taunusstraße

erstklassige Künst'erkonzerte

- Stimmungsmusik -

Spezialität: 2 Kreppel 150 M: Eigene Konditorel!

Für Silvester und Neujahr

Spezialitäten:

STATE AND DESCRIPTION	THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY.	Milliard.	Fres.
Sekt im Glas		1250.—	5.—
Diverse Ia Grog		625	2.50
Glühwein		625.—	2.50

American Drinks

- Reichhaltige Weinkarte -

Hotel Métropole ≡

WIESBADEN

Montag, 31. Dez. und Dienstag, 1. Januar

während und nach dem Diner:

Restaurant "Mutter Engel"

Telephon 466.

Langgasse 12.

Erstklassige Küche.

Trima Weine.

Jischbes'ellungen unter Nr. 466 erbeten.

Radf.h er · Tere.n 1904 Biesbaden. Conntag, ben 30. Des. 23. nachm. 3 Uhr, im

Thuringer hof: Sa.ptverfammlung Es labet in

Langgasse.

in den unteren und oberen Lokalitäten.

Ia heiße Getränke.

Am Neujahrstage

Große Diners - Soupers - à la carte. Eämtliche Dellkate sen der Salson.

Abends 8 Uhr:

2 Kapellen.

Original Münchener Schrammeln. Erstklassig: Jazz-Band.

Sonntag, den 30. Dezember 1923:

Einfritt u. Tanz frel. Mäßige Preise.

(dwimm-B rei 1 ,, Mat i cum" B esbaden

Dienstag, ben 1. Januar 1924 - Reujahrstag -Weihnachtsfelt mit Ball

im Gaale ber Loge "Dohengollern", Abeth ibftt. 81. Saaldifnung 5 Uhr. - B g nn 6 Uhr abenbs.

Den Mitgliebern gleichze tig anr Kenntnis, bag bas ha leutraining mit Troden'chwimm-Unterr cht in ber Lurnhalle ber Labuftrage-Edule wieber regelmäßig ieben Dien 'ag abend v. 8-10 ftat. finbet

Richite Mitgli:ber-B rammiung Samstag, ben 26. 3an. 1924, im "Robengeiner". Der Borftanb.

F. ledri-bstraße 44

Gut bürgeri. Mittag- r. Abendtisch 500 Milliarden

Spe'sen nach der Karte.

Apfelwein eigener Kelterei. 1920er Nachenheimer

im Ausschank.

Mäßige Preise. Mäßige Freise.

vormals C. Adker

Große Burgstraße 16

Fernsprecher 7.

Preiswertes Lager In

Spirituosen, Obstweinen und Sekten.

den 30. Dezember, 8 Uhr, kl. Saal: **Bunter Abend**

Eugenie Langer. Spitzentanze — Cajo Kühnly, Tanzschöpfungen eigener Art — Johanna Schantz, Operetten- und Liedersängerin — Alphous Stock, Ansager und künsti. Leitung. Eintr.-Preise 1, 11/2, 21/-, 3 Goldmark.

Dienstag (Neujahr), 1. Januar, 8 Uhr, kl. Saal: Heitere Künstlerspiele. Alphons Stock, Engenie Langer. Cajo Kühnly. Ein!r.-Pr. 1, 11/2, 21/2, 3 Goldmark.

Mit woch, 2. Januar, 8 Uhr, gr. Saal: Gemei verständlicher Vortrag

Dr. Archenhold Begründer und Direktor der Be lin-Treptow-Sternwarte u. Erbauer des Treptower Riesen-fernrohres,

"Die Ja-an-Katastrophe" und and re Beben und Vulkanau-brüche. 150 koloss. Licht- und trehbilder. Eintr-Pr. 1, 2, 3 Goldmark.

Freitag, den 4. Januar, 71/2 Uhr, großer Saal: V. Zyklus-Konzert

Leitung: Musikdire tor Ha s Wel-bieh, Hagen. Solistin: Amalie Merz-Tunner, copran. Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintr.-Pr. 1, 2, 3, 4, 5 Gol imark. F337a

(X

81.

di di

tse

Sametag, ben 29. Dezember 1923 :

tsfeier

Loge "hohengo"ern", Moeiheidftrage 81

WALHALLA

Pola Negri Hilde Woerner Hermann Thimig Alfred Abel Jacob Tiedtke in

Regie: Ernst Lubitsch. Ort der Handlung: Das Quartier latin in Paris. "FIX und FAX als Luftschiffer"



= Sonntag, =

"Adolfshöhe" (Bes. Meuchner):

Christbarm-Verlosund

Anfang 4 Uhr.

Es ladet ein Der Vorstand.

Hotel-Rest. "Zur Börse"

Diner à 700 M.lliarden.

Leg. Reissuppe Has im Topf Kartoffellklösse

Leg. Reissuppe Kalbsbrust gefüllt Beilagen

Dessert Dessert

sowie unsere bekannte reichhaltige Speisenkarte la Bier, u. a. Kulmbacher Reichelbräu Is Wein im Ausschank



Wein- und Bier-Restaurant

Spezial-Gericht täglich von 12 u. 6 Uhr ab: Mastochsenbrust, Meerrettichsauce, Bouillonkartoffein - 0.75 Goldmark. -

> Großer Mittagstisch gu kleinen Preisen.

Spezial-Gerichte von 12 Uhr ab für Sonntag, 30. Dezember:

Querrippe m. Meerrettichsauce, Kartoffeln . Gulasch m. Kartoffeln . Königsberger Fl ck m. Kartoffeln Königsberger Fl.ck m. Kartoffeln 0.75
Farcierte Lende m. Spargel emüse, Kartoff. 0.75
Braiwu st m. sauren Linen 0.75
Feines Ragout in Muscheln 0.75
Schmorb atea m. Nudeln 0.75

Von 6 Uhr ab: Eisbein-Essen. =

Montag, den 31. Dezember:

Eintritt und Tanz frei!

Sonntag, 30. Dezbr.,

ab 4 Uhr:

Dienstag, 1. Januar,

ab 4 Uhr:

Unter den

Eichen.



Monfag, den 31. Dezember 1923:

I. Elage Konzerti

I. Blage Konzeril

Menü à G.-Mk. 3.-

Kraffcrühe in Tassen Echten Rheinsalm sce mousseline u. Kartoffeln Rumpsteak auf Gärtnerin-Ari Bis nach Melba

Spezial - Silvester-Wein (nur für diesen Abend)

1921er Bechtheimer Geiersberg - Auslese Wachstum Winzergenossenschaft 1/1 Flasche mit teuer à G.-Mk. 3.-

Tischbestellungen trühzeitig unter Nr. 350 erbeten.

Rheinstraße 19-21

WIESBADEN

neben der Hauptpost.

Silvester: **Grosse Restauration**

Fest-Soupers, Stimmungs-Konzerte Janowsky-Kapelle. Hausball und Trubel.

Um rechtzeitige Vorbestellung von Tischen wird höflichst gebeten. 6g. Petzo'd.

> Jahre 3. Januar nach Solland.

Abernehme Rommiffionen Dif. u. A. 685 T .- B.

Gloge Buttle Budet und Ingendicitien. Billiofte Beaussquelle f. Buchendlungen. Leut. Römerberg 32.

Sonntag, Montag und Neujahrstag ab 4 Uhr

Künsiler-Konzeri

Wilhelma-Rasino.

Tel. 4397. Tel. 4397. Samstag und Sonntag:

Vornehme Abend - Unterhaltung. Montag, 31. Dez.:

Große : Silvester-Zeier.

Anfang 81/, Uhr. Ueberraschungen.

Kristall - Palast Weinklause.

Samstag, 81/2 Uhr:

Böser-Buben-Ball.

Sonntag, ab 41/2 Uhr: Großer Ball

Kabarett-Einlagen. Montag, 81/2 Uhr: Silvester-Feier.

Silvester

Tischbestellungen frühz, erheten. Tel. 430

Wartturm. Bierftadter Sohe. Montag, ben 31. Tezember, abende 8 Uhr: Silvester : Ball

(Jagj-Band). Illumination des Turmes Beit. H. Tangl. 20. Riapper. Gafte willtommen.

Simplicissimus Trocadero Tanzpalast — Bar.

Heute u. Sonntag: Abend-Unterhaltungen Silvester-Feier u. Dienstag, 1. Jan. 24: Manishra - Deberraschungen ab 8¹/₂ Uhr abends.

Kloster Ichenke (Klarentaal). Morgen, ab 4 Uhr: Tanz.

Rugholz Eichen von 4—6 m Länse tt. 15—60 mm Dide. Lichen bon 4—6 m Dide.
Cichen, von 4—6 m Lönge
u. 25, 47 u. 70 mm Dide.
Buchen von durchichnittl.
3% m Länge u. 30 bis
60 mm Dide.
Riefern, von 2% bis 6 m
Länge u. 30 bis 60 mm
Dide,
au verfaufen. Räh. Dokbeimer Straße 116.

Kirchgasse 72.

Heute le zter Tag! fienny Porten

in dem 6aktigen Drama

nach dem Roman Die Brinkschulte" von Joseph Lauff.

Im nächsten Programm Neue FOX-Filme

Kristall. Palast Lichtspiele

Ab Freitag, den 28. Dezember 1923, bis 3. Januar 1924:

Das Tagesgespräch von Wiesbaden!

Vom Straßenhändler zum Bankier

(Bob & Mary) Eine Fahrt ins Glück in 5 Akten.

Handlungsort:London. Hauptdarsteller: Helga Molander Anton Edthofer Margarete Kupfer

Hermann Picha Lia Eibenschütz u. a. Urauf ührung f. Süddeutschland. Hierzu:

Das lustige Beiprogramm.

Anfang 21/2 Uhr. Sonntags 3 Uhr. Nach der Vorstellung besuchen Sie

R.-9.-Weinklause

Stimmung Tanz - Humor

Kinephon-Theater Taunusstraße 1.

Der Schwur einer Mutter.

Drama in 5 Episoden. Unser Schnucki.

Amerikan. Groteske in 2 Akten, mit Baby Peggy (2 Jahre alt) sowie Little Joe Martin, dem Wunderaffen.

Anfang 4, Sonnt. 3 Uhr.

Mittwoch, den 2. Januar

beginnt mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf, dem ich mein ganzes Lager in fertiger Herren-, Jünglingsu. Knaben-Kleidung zu ganz bedeutend herabgeseizten Preisen unterstelle. Es bietet sich hierdurch für jedermann eine kaum wiederkehrende Gelegenheit, hochwertige Qualitäts-Kleidung zu denkbar billigsten Preisen einzukaufen. Es empfiehlt sich besonders, nicht nur für den jetzigen, sondern auch für den späteren Bedarf einzukaufen. Die Preise sind derart niedrig gestellt, daß selbst für weit entfernt Wohnende eine Reise nach Wiesbaden zwecks Einkauf außerordentlich lohnend ist.

Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Spezialhaus für Herren-, Knaben-, Sport-, Auto-, Leder-Kleidung.

ift unbestritten bas natürlichste Mittel bei Stuhl-verstopfung unb bas beidmmlichte Brot bei Berbauungsftorung und Magenleiben.

Bader, Kerofir., Boß, Pahnhofitr., Bücher, Röberallee, Eteinmann, Stifftr., Uhrig, Dambachtal. Areil, Saalg, Edelflei, Webergasse, Jimmermann, Namergasse, Frit, Melvberg; in den E ichäften Isbert, Billivosd rgftr., Keider, Kirchgasse, Ehrmann, Kariftr., Kraft, Luremburgplat, sowie im Hauptgeschäft Auhfind, Portstraße 6, Filiale Meinstraße 9.

Unser Goliathleder ist gesetzl geschützt, vi lfach prämiiert und das beste Kernleder der Gegenwart. Herren-Sohlen, fertig aufgemacht, 3-4 M. Damen-Schlen,

Jede Reparatur in 1 Tag. Goliath-Schuhgesellschaft

Telephon 6074.

Für die Wäsche nur 0 rtreter: croewaę. Ferdinand Wegener Fernspr. 5345 Alleinige Hersteller Stroedter-Werke A.G., Biebrich */kh. Bu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Zur sofortigen Lieferung offerieren wir

Ruhr-Anthrazit II u. III Anthrazit - & formbriketts "Union" - Briketts Ruhr-Zechenkoks

Engl. Nußkohlen Brennholz:

San

Kohlenhandlung, G. m. b. H. Kohenhandlung, G. m. b. H Adlerstraße 15. Adelheidstraße 44.

Tel. 6587 Tel. 3023.

Reparaturen an Eleitr.

(Starf. u. Schwachstrom), deis und Beleuchtungs-lörper. u. Rolläden Re-paraturen werd, sachgem, billisft (Stund.-Lohn 0.50 Goldm.) ausgeführt. Wielandstr. 12. B. B. L.

Rörbe und Etühle merben fauber geflochten.

Rlavierstimmen Souh reparaturen. Blindenanstalt Badmaveritrage 11.

1/1 Fl. 2.50 mit Glas Fl. 1.50 mlt Glas Jamaika-Rum Arak

Punsch Lköre preiswert u. erstk assig.

Vorzügliche Tischweine

Fl. 80 Pfg. o. St. u. Gl. Reiner Weinbrand

1/1 Fl. 2.25 mit Glas Weinbra d-Verschnitt 1/1 I I. 2.— mit Glas 1/2 FL 1.25 mit Glas

Michelsberr 9 Tel. 652

Die Frau

bon Dr. med. Baust. Mit 65 Abbildunaen. Snh.: Der weibliche Körder. Beriode. Ehe und Geichlechtstrieb. Schwangerichaft. Berbütt. u. Unterbetedung der Schwangerichaft. Gedurt. Bochenbett. Brolitution. Geichlechtsfr. Mecheliabre 2c. Kart. 3.10 Goldm. ged. 4.20 Goldm. Borto extra. Beriand Bellas.

Berlin. Tempelbof 131.

Wennett: stabil, leicht, Reisemasch. Underw. Alte Maschinen werden in Zahlung genommen. Unter Tagespreis: la Büromödel. Fis

Goupil, Leoni, Fils & Co., Wiesbaden



Erhältlich in allen einschlä igen Geschäften

Zur Silvester-

empfehle Speierl.-Apfelwein in allen Gebinden, mit Mai-Essenz, Erdbeer- oder Pfirsichwein.

Zurn Pursch: Heidelbeer- u. Rotwein, Johannisbeer-Stachelbeer- und Kirschwein.

ZERN GFOG 3 789 Schlummer-Punsch, Rum, Kognak und Likore in großer Auswahl

Lenaralvertreter R G nabury, Main

Ruhr-10 0 Saar Engl

f. Zentralheizungen liefert

Kohlengroßhandlung.

Tel. 1048. Büro: Ad lheidstraße 49. 779



Wiesbadener Tagblatt.

Die zweite Steuerverordnung.

Einer kursen Darsteslung der wesentlichen neuen Sienerbestimmungen sei eine Bordemerkung vorangestellt. Im Rahmen des Ermächt gungsgesebes liegen in Danden der Regterung dis dum Arbruar außerordentliche Bollimabten. Leider werden diese Vollmachten dazu ausgenutzt, das die Offentlichkeit überdaupt nichts mehr über die Kinanslage des Reiches zu erfahren vermag dis auf die lich sollis mideriverchenden allgemeineren Erklarungen, die vom Reichestwechenden allgemeineren Erklarungen, die vom Arichalt ausgegeber werden. Von der Verlagungstommissariat über den Stand und die Mahnung richtet sich überald dar wir lichalt ausgegeber werden. Man sollte sich überald dar wen deren Reichsfinarzaminister, das man mit Aussicht aus Erfolg ledarfe Etwereingriffe erfolgreich nur durchführen fann, wenn man beim Steuerpssichtigen das Empfinder sollten und bestatt und bar beim Peistungen infäcklich nunmehr wen Staat und damit indirekt auch wiederum ihm und leiner wirtschilichen Betätigungsmöglichteit von Rutzen ind

und Meiserhin muß man mit Bedavern seisstellen, das der Keichssinausminsterium trot allen Trängens wiederum ein Jahr bat dahingeben sassen, ohne die grundistliche Bereinkaufung und Bereinheitslichung unseres Steuerweiens haendwie zu sördern. Auch die setzigen Steuerweiens haendwie zu sördern. Auch die setzigen Seinennoverordsungen werden wieder angeschlossen an ein System, das sich wen ber letzen Jahren als völlig versehlt erwielen hatte und udem der Steuerabler mit Recht jealiches Bertranen versiern hat. Es scheint bei uns in Dentipsland noch immer ankererdentlich viel Meniscen zu geben, die glauben, das die Visighten des Bürgers oegen ihren Staat auf der Formel des alten militaristischen Sustens, das für das versingensvolle kaatsdürgerliche Jusammenardeiten aller Schiften des Bolles die Erweckung der demokratischen Verweil des Pilichterfüllungswissens notwendig ist.

Die weimilichte Bestimmung die für den Steuerzahler die zweite Steuernotverordnung bringt, beidräftigt sich mit der Revergelung der Einkommen, und Körperichaftskeuer. Jür sie wird seitgelegt daß jent ein fünstes Steuerauartal wir Fraansung der Einkommensteuerwauszahlungen für 1823 illig wird, wobei für je 1000 M. Steuerschuld 1923 0.40 Gestwaart besahlt werden millen. Durch diese Borauszahlung und durch die bereits bewirften Voranszahlungen soll die Einkommensteuer für 1923 als abgegolten gesten. Eine Veranlagung der Einkommensteuer für das kalenderiahr 1923 ilt sonach nicht in Aussicht genommen. Entsprechund wird auch dei den Erwerbsgelellichaften die Kegelung der Körperschaftsteuer für das Jahr 1923 vollseset.

Die Einsemmen und Körperschaftssteuer für 1924 sindet eine sehr robe Berauszahlungsregelung. Die Borauszahlungen für 1923 waren auf dem Einsommenkeuerbescheid magen für 1923 waren auf dem Einsommenkeuerbescheid mit 1922 aufgebaut. Da nun sür 1923 eine endgültige Bersensegung nicht katissindet, mulite eine arundsähliche Reusensegung getreifen werden wollte man nicht, was unmöglich ericheint, die Jahressteuerschuss für 1922 als Grundsgibt eine Jie im Jahre 1924 zu leistenden Borauszahlungen kiltegen. Die Einzelregelung der Borauszahlung für 1924 fin nur sür die einzelnen großen Erwerbsgruppen wie solgt getreffen.

in nun für die einzelnen großen Exwerdsgruppen wie folat getreffen:

a) Für Einkommen aus dem Betriebe der Lands und Korlimirtickaft, des Weins und Hoodenbaues und der Obst. und Cemüffzucht betragen die Bocauszahlungen viertellsbrlich ie eine Goldmark für ie 1000 M. des der Bermögensteuerveranlagung für den 31. Dezember 1923 surwunde gelegten Wertes des lelbst demirtickafteten Grundstungs. Pis zur Justellung des Vermögenssteuerbeicheides tritt an Stelle des Bermögensteuerwertes der zulekt für die Landadbaabe mahgebende Wert. Für Einkommen aus dem von der Verlichen Keirieh mindert sich die Borauszahlung um 16 v. H der Bacht für das gleiche Kalendervierteliabe.

b) Rei gewerblichem Einkommen bemessen sich die Botsauszahlungen nach den Robeinnahmen des abgelausenen, sür die Umseiteuer maßgebenden Botauszahlungsabichnittes. Tabei sind lediglich abzuzieben die dem Steuergabyu unterliegenden Lodns und Gehaltsauswendungen der Betriedes im gleichen Betraum. — Jum Awed der bestecht Anpoliung an das mutmaßliche tatsächliche Einkommen wird der Reicksminister der Inaordnungen iber die Ausschelbung destimmter Arten beitimmter Betriedseinnahmen und über den meiteren Abzug bestimmter Arten von Steuerpflichtigen tressen. — Die Borauszahlung deträgt z. d. Sie ist seweils dinnen 10 Tagen nach Ablauf des kontingen Einnahmen im Einne des 11 des Einkommen ihrvergeieres dezieden, sollen die Korauszahlungen nach dem siberschung beträgt der für die Ernsten auch den dem siberschung deträgt der für die Ernsten auch den dem Steuerschlung der sie Beruse and Ablauf des Verlichen der Einsahmen im Einne des 11 des Einkommenschlungen der Einkommen oder vollen 2000 Goldmart des Aberdwies im Kalenders viertelieden 10 v. d., vermindert um ze 1 v. d. für die im St. Absa 3 bezeichneten Familienangehörigen, und für die weiteren Beträge 20 v. d. Die Borauszahlung ist durren id Tagen nach Ablauf des Ralendervierteliahres zu ertrichten.

d) Eteuerpflichtige, die bisber Ichen der Lodnstenen

ertrichten.

d) Steuerpflichtige, die bisber ichon der Lobnsteuer unterlagen, werden auch weiterdin im Wege des Lodnad waterlagen, werden auch weiterdin im Nege des Lodnad was erm Arbeitslohn besteuert. Auch dier sind Borausschlungen an leisten, wenn der Arbeitslohn eines Steuerspflichtigen im fraglissen Kalendervierteisahr mehr als 2000 Goldmarf beträgt Die Boraussahlungen bemellen sich dann noch den unter o) festgelegten Bestimmungen, wobet iedoch die im Wege der Lodnsteuer eingehaltenen Beträge

dann noch den unter c) ieitgelegten Beitimmungen, wobet iedoch die im Wege der Lobnsteuer eingebaltenen Beitäge abausiehen sind.

e) Kür Tinsen von wertbeständigen Anleichen und für Dividenden loss die Besteuerung im Wege des Steuerabzuges vom Kapitalsertrag abgesonen werden (Wiederberstellung der Kapitalsertragssteuer).

Eine welensliche Reverung ist dadurch berbeigeführt, die auch Besteuerung and dem Berdrauch eintreten kann. Man wis hier diesenigen Steuerpflichtigen tressen, die erzehölichen Aufmand treiben, der auher Verhältnis zu ihrem deklarierten Sinsommen sicht.

Kür des Jahr 1924 ist wieder eine Beranlagung der Einstommensteuer in Aussächt genommen, die zwar erst 1925 durchgesischt wird, sür die aber ieht ichon Beranlagungsvordereitungen getrossen werden. Bon besonderere Bedeutung ist bierdei die Borschrift, das Seinerpflichtige, die Handelsbücker nach den Vorschriften des Handelsgesetztunges zu inhren baden, sür stererliche Zwede auf den 1. Januar 1924 eine Bermögensausstellung zu machen und eine Eiössnungsbilans in Goldmart auszustellen haben. Damit sell völlig einbeitsich für die Einsommenbesteuerung des satsüchliche Einsommen des Kalenderiahres zur Grundlage genommen werden. Eine roditale Anderung ist über Besteuerung des landwirtschaftlichen Einschmens in Aussicht genommen, wobei nach bestimmten Richtlinien Vurchschnittserträge als Rormasläke dur Grundlage sur Beranlagung lesigelegt werden, Die Grundlage sur Verlächtlicher einsten kleichen und seine Feisen von der Erbeitantigen Adernahrung sein.

Des weiteren rea si die Steuernotverordnung neu die Vermögenssteuer, die Erbschaftslieuer, die Umfassieuer die

rung fein. Des weiteren rea st die Steuernotverordnung neu die Vermögenssteuer, die Erhickaftssteuer, die Umsaksteuer die Kavitalrerkehrskeuer und enthält weiterhin Ergänzungsbestimmungen zur Wechielkeuer. Börfensteuer, Grundetwerdisteuer und. Ben besonderer Bedeutung ist dierbei die Erhötung der allgemeinen Umsaksteuer auf 2,5 v. Howie die Besteuerung der Aufaldung zum Besuch der Vörsie oder des Bestiches der Körfe lelbst nach Mahzabe noch vom Recherat selbst seitzusender Bestimmungen.

Bei der Bermögensstand vom 31. Dezember 1923 durchzung nach dem Bermögensstand vom 31. Dezember 1923 durchzusstehen. Das Vermögen wird hierbei in Geldmark dos

wertet. Grundstüde find mit dem Wehrbeitragswerte, der auf Grund noch zu erlassender Bestimmungen berichtet werden soll, einzeleen. Beim Betriebswermögen üt das Anlagtafwial mit dem Ende des Isabes 1923 auf iraglichen Anstavial mit den Ende des Isabes 1923 auf iraglichen Anstavial mit den Ende des Isabes 1923 auf iraglichen Anstavial mit den Togespreisen Moudungsbetrages einzuleden: Boernite en Robitossen vom Indiandsichen Fertigsabrikaten mit den Togespreisen vom Indiandsichen Erwerbsgesellschaften ist mit nindestens dem Vetrag anzuleten, der der Eummeder sie die Anstelle an der Gesellschaft und für die von der Geschlichaft ausgegebenen Genußichene und Schuldververschreiburgen schweizeiten Generturswerte oder ermittelten Berkariswerte enspricht. Westpapiere find keis mit dem Itaeleisten Seuerturswerte über ermittelten Berkariswerte auf ermittelten Berkariswerte aufgerichte Erwerturswert am It. Dezember 1922 zu bewerten; Jahlungsmittel und Hordeungen in aussändigker Bährung mit dem sonderungen in aussändigker Bährung mit dem sonderungen in aussändigker Währung mit dem korden der inne Bermögen, der Larif beträgi dei einem Bermögen, das 25 000 Goldmarf nicht übersteigt z. T. das awischen 252 und 50 000 Goldmarf nicht übersteigt z. T. das awischen 252 und 50 000 Goldmarf nicht übersteigt z. T. das awischen 252 und 50 000 Koldmarf liegt 4 v. L. Dezu treten Juschläge dei höheren Bermögen, die sich der auswirten, daß dei der beiderten Kermögen, die sich der Gegen die Ginsommensteuerregelung sir 1924 sind er bebliefe Pedenten geltend zu machen, insbesondere im dinsbild aus die Serkältnisse un machen, insbesondere im dinsbild aus die Serkältnisse un machen, insbesondere im dinsbild aus die Serkältnisse un wachen, insbesondere die geringen Stiesen ist der Bermögensteuer bespenden. Siesten ist der Bermögensteuer bespenden die verhößten Steiselnung der Bertwerkenbankbungden der anden er Bermögen. Siesten ist allertungen der Bermögen er und die Besastungen der Kentenbankbungdere dass

Bermischtes.

* Eine Idealstraße von 5000 Kilometer Länge. Zwilchen dem Atlantischen und Stillen Osean geht die Lincolnitraße ihrer Bollendung entgegen. Es handelt sich um eine transfortinentale Automobilstraße in der Länge von 5288 Kilometer von Kew Porf nach San Francisfo. Die Idealstraße ift 30 Meter breit, sür vier Berkehrslinien angelegt, so, daß zwei innere Linien tur schnellsabrende Habrzeuge, zwei äußere sir den Lastenung, die Stahl als Bindemittel ausweist, loss dem erpflasterung, die Stahl als Bindemittel ausweist, loss dem erpflasterung der Welchwindigkeist und 5000 Lastenwagen (15 Kilometer Geschwindigkeis) genügen. Die Idealstraße weist keine Kurve unter 300 Meter Radius auf. Hür die Beleuchtung der Lincolnstraße wird ein eigens erfundenes Lichtsitem auswewendet, das das Licht auf die Staße konzentriert und nicht, wie bei Etadtbeleuchtung, das Licht auf die angrensenden Gelände zerstreut.

lande zerstreut.

Die Geschickte der Corno Ducale. Die berzogliche Krone der venetianischen Dogen (Corno Ducale) weist neben 24 birnensormigen Persen, dem Spissendiamanten und den vielen Isleineren Edessteinen ein aus 5 aroßen Smaragden beschedes Kreus auf. Die Aufrnahme des Dogenkreuses in die Dogenkrone bat ihre Geschichte: Der Doge Destino datie den Lacenzo Cesso, der Admiral im Krieg aegen die Genueler war, zum Kachfolger. Auf eine falliche Kachticht von einem Sieg batte ihn der Senat gewählt und nach Benedig zurückerusen. Bei der seierlichen Einholung muste auch Cesso alser Bater vor dem neuen Derzog mit undedestem Dawsterscheinen. Als der Allie sich aus Stolz straubte, half sich der Sohn durch List; er ließ auf der berzoglichen Krone ein kleines goldenes Kreuz deseitigen und sonnte nun ieinem Bater und jedermann die Bericherung geben, daß nicht der Kater vor dem Sohn, sondern der Alse aus Ehrfurcht vor dem Kreuz lein Haupt entblöße.

wirdes





Warme Schuha für groß u. kl in

Hervorragende Preisofferte: Preiswerte Herrn-Stiefel 7000 Bill. Kräftige Herrn-Stiefel 8800 Bill. Rindbox-Kind r-Stiefel, 22/24 . 4000 Bill. Rindbox-Kinder-Stiefel, 23/26 . 4600 Bill. Schulstiefel 31/35 6500 Bill. STOPSEN STEPE Ia Kommunikanten- u. Konfirmandenstiefel.

Wir führen: Wasserdichte Stiefel, Hochtouristen-, Bergsteiger-, Jagd- u. Sportstiefel, Arbeiter-Schuhwerk, Schulstiefel, Straßen- und Gesellschafts - Schuhwaren.

Bleichstraße 11 - Wellriffstraße 26.

Winterkur itte Ernolungsbeduringe, Kurhans Hotheim L. Taunus bei Wiesbaden. 1987

Strickwesten f. Herren u. Damen

von 35 Fres. an Damenkleider von 80 Frcs. an Kindersweater . . . " 25 Seidenjumper . . . " 45

bei HASS

Botzheimer Str. 46. Kein Laden.

Nach langjahriger Tatigkeit in den Unive sitätskiniken Hamburg-Eppendorf u. Hamburg-Barm-ock, in der Privat lin k von Prof. Unna und im Rudolf-Virchow Krankenhaus in Berlin habe ich mich hier Friedrichs raße 34 als

Spezial irzt für Haut-, Harn-, Nieren-Kranzheiten und kosmetik

niedergelassen.

Main

ar:

000

ine.

gebr

H.

79

Sprechstunden: 11-12 u. 41/2-6 Uhr. Dr. mad. Felix Harry.

Gebr. Jepsen, Kiel

Herzog-Friedrich-Str. 32. Telephon 4112. Jeder Reichsdeutsche bekommt heute von der Post die Genehmigung zum Anschluß an den deutschen Rundfunk. Er kann also drahtlos in seinem eigenen Heime Mifhorer von Konzerten, Vorträgen, neuesten Nachrichten usw. sein. Solc e Apparate liefert in der besten Ausführung obige F rma. Versäumen Sie es nicht, sich sofort mit uns in Verbindun : zu setzen. - Vertreter überall gesucht.

Für Schreinereien und Möbelfabriken!

la Tishler - Leim

G. L. Dietz, G. m. b. H. Grillparzerstraße S.

Raufmann

Fres. 180 — p. 50 Ko. ab Lager hier. F12

L. Dietz, G. m. b. H.

arzerstraße 8.

Telephon 6032.

mpfiehlt fich Geldätisfeuten. Genetbetteith K.
im Beitragen und Abichtiehen der Gelchäf sbücher, Aniertigung von
Etenererflärungen f. Imicht. Einfommenstener 12.

Offi. u. 2. 683 Lagel-B.

reiner Weinbrand, drei Sterne

Flische Mk. 1.60 phae Blas. Joh. Zilli

Schiersteiner Straße 11.

Billigste Bezugsquelle für Spirituosen.

Spezialarzt Ur. med. Ug. Riepper

Mainz, Raimundistraße 3 (Haltest. d. Elektr., aber kein Eing. Kaiserstr.) Telephon 4509.

Spreehstunden: nachm. v. 1-3 Uhr u. 5-7 Uhr. Heil-Institut für Hautund Geschlechtskranke

Ohne Berufsstörung. Getrennte Warteraume

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal

Gtenotypiftin

Luft bat. Die fransof. m. Lust bat. die transol. Korreipondens du erieru.
Korreipondens du erieru.
mird von einem Ervoribureau für losort event.
auch für halbe Tage geiucht. Gute Borkennin sie
ber trans. Errache Red.
Off. m. Gefalisansorsich.
u. E. 684 Tagbl Berlay.
Kür meine Buch- und
Kunstandlung suche ich
ein passerbes

Arthur Schwaedt Mm Quifenplat.

Gewerbliches Berfonal

Tüchtige felbständige 1. Puharbeilerin

gelucht, die auch im Ber-fauft mit tätia lein tann. L. Rotbnanel, Grobe Burgitrabe 16. Tildtige

hopif umaderia

in Seimarbeit aefucht.
Lädichebaus
Gebr. Baum,
Wiesbaden, Langgase 28.
Drbeniliche Fran
sum Ausbessern n. Reuansertigen aesucht
Riederwalestraße 12.
Bart. lints.
Sauberes ehrliches
Wädchen

an leichten Arbeiten in einer Mollwaren-Kabrit und zum Reinemachen gefucht. Melbungen unter 2, 682 an ben Tagblatt-Berlag

Sausperfonal

Gel. Fräulein
mit hoh Schulbild. als Sciellichalterin u. Gefret.
nu einem alt verheiratet.
Herren, Belöft u. Mahn
im Saufe. Favn. Anichlus
Majchinenschreiben erw.
Off. mit Referensen unt.
D. 682 Tash. Berlag.

Befferes finderfräulein

(auch Ausländerin) zu diältig. L. Jungen nach Franklurt a. M. gelucht. la Verpfleaung u. hobes Salär. Mit fransösischen Sprackfenntnissen bevor-sust. Vorzustellen Sams-tag und Sonntag von 1—3 Uhr im Sotel "Aronpring".

3immer 101. 3um 1. Januar ober Stütze

ober ölt Alleinmäbden, in Küche. Sausarbeit und Rüchen erfabren, au eins Dame in berrica iliden Sauskalt nach Neuwieb am Khein gelucht 3un erfenen nen 2-5 Uhr erfragen von 2-5 Uhr

3 veil. ältere Stüße mu aut. 3 mit aut. Jenan. für Kon.
u. etwas Hausarbeit für
gans oder v 9—4 Uhr gei.
bei Dr. Stater. Heinrichsberg 10. a. d. Taunusftr.
Gelucht für Mitte Ian.
erfahrene gebildete Stüge.
ivortstraße 40.

Tüchtiges Wleinmad chen

m. gut. Empfeblungen sum 15. Jan. gejucht. Kochen nicht erforder-lich. Gute Bezahlung. Lanzstraße 15. 1.

Mileinmidden mit auten Jongn., lelbit. u finderl., in fleinen Sansh, gej. Goldmann.

Lücht. Mädchen

gegen hoben Lohn gesucht Sessmundstraße 22. Bart.
Ein rüchtiges in allen Arbeiten ersahrenes
Sausmädchen mit auten Zeuaniven für lefort oder 15. Januar acsucht. Dober Lohn und aufe Bervisegung.

Sione Anglicht 47.

allein madchen wlucht Rheinstr. 98. B.

Ordentliches Mädchen

mit auten Zengnillen bei bobem wertbeftand. Lobn in fleinen Billenbaushalt

Tugt. The amadaen Beugnille erforberlich.

Goetheitzaße 3. 2. Meinmätchen

in fleinen Haush (zwei Erwachlene. 1 Kind), bei autem Lofn, Bervilen, u. Untert, für lof. gelucht.
Rernen, Merondreftroke 11. B.

Unft. Madchen mit out. Zeugn zu ausl. Kamilie ohne K. tagsüber von 8 bis 8 lofort oeiucht. Mabame Chevalier.

Monaritraße 3. Ausländ liche Kami'ie incht ingsüber zu lofort. Eintritt ein nettes

junges Mädchen

für leichte Sausard. und Reichäftigung von einem stäbrig. Kind. Ohne aute Zeugniffe unnötig. sich anzumelden. Offert. unt. II. 683 an den Tagbl-A.
Junges Mädchen

welches su Saufe ichlafen fann, für Sausarbeit per fofort gefucht.

Dette. Dichelsberg 6. Mannliche Berfonen

Raufmannifches Perional

Bilangi, Buchhalter (innen)

Anidingerinnen,
ja. Kontoriftinnen,
gertäuferinnen aus der
Spikenbrarche.
Lehrmädchen u. Lehrlinge.
Stellenvermittlung
des Kaufmäan. Bereins,
Friedrichtrabe 3, 1. Siod.

Brodinonspertreter gesucht.

Befanntes lüddeutliches daus für Wobels und Deforationsstoffe u. Tep-vicke sucht rühr, dranche-tundige Bertreter, Musi. Ang. u. M. 773 Tagbl-L

Zuderwaren: Großhandlung

fucht in aut eingeführt. Bov.-Re jenden.

gewandtes

Meppdecken-

mit best. Erfahrung in der Anfertigung von

Daunendecken

für sofort bei Zahlung über Tarif gesucht.

Betten-Spezialhaus Buchdahl

Bärenstraße 4.

Wir suchen gum fofortigen Gintritt

Fräulein

hugo blinnes, G. m. b. h., Wiesbaden

Bahnhofftraße 2.

Einige tücht ge

Direttricen

und geübte Räherinnen

für unfere verichiedene Rah-Abteilungen

werben eingestellt.

Naffanische Wollwarenfabrit

Mainger Straße, Berfonal-Abteilung.

für Telephon und Registratur.

centing (Ifr.)

aciucht von erster biester Meinhandig. 31 Ostern. Sewerber mit Reifraan nach Oberiesunda wollen ie bisgei riebene Oficrten unter M. 681 an d. Tagblati-Berla einreichen.

Gewerbildes Berional

Urbeitstole

berren u. Damen finben ingenehme Reifetatigleit Soher Berdierit, Borguft, von 11—3 Uhr, Luien-plat 6. Sth. f.

Stellen-Geluce

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Junges Mädchen mit ibgeichl. 3j. taufm. Lebrzeit lucht Stell. auf Kontor. Off. u. D. 685 an den Tagbi. Berlag.

Volontärin

für Bertauf fucht rall Stellung, Angehote unter G. 683 Tanbl.-Berlag.

Dausperfonal

Eine Dame

Berbaltniffen, bie aber feine Wohnung bat. mochte b. Berrn ben Sausbalt führen und bei-fleuern in G. Off. unter B. 683 an den Taabl.-Bl.

39. Fraulein

jucht Beldäftig, in Savs folt, n. porm. 11 Ubr an. Off. u D. 684 Tanbl. B

Mannlide Berfonen

Raufmännifdes Berfonal Gebilbeter intelligenter

ruffifder Gerr

28 Jabre, Deutsch und Kranz inrechend. Coms mercial-Anst. in Mostan besucht. w. Bertrauens-vosten ader Beickaftiguns iraendwelcher Art Offi-unier D. 683 an ben Taabl-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Enche ihr meinen Cobn (Babntechnifer)

Volontärstelle

Gei. Angebote n. E. 683 ver weiteren Ansbilbung, an ben Tanbl. Berlag. Off. u. R. 682 Tanbl. B.

Tüchtige geübte

für bessere zugeschnittene Herrenwäsche sofort gesucht.

Wäschefabr.k

Mainzer Straffe 193.

Epes alnabe. innen fur folgende Majdinen gejucht : Overlod (Bernhard Röhler) Ueberded (Bela) Ueverwendling (Ita) Anopfloch (Gutmann & Ginger)

Aurbel tiderinnen Strider, berfett auf famtlichen Alechmaschinen, fowie jungere Etriderinnen jum fofortigen Cincritt gefucht.

Ludwig & Co., Bleichitt. 5.

Wir suchen noch per sofort

heimarbeiterinnen

für Berrenmafte.

Rheinische Wa defabrit U. G. Römerberg 13.

Perf. Hausmädchen (Zofe) iowie perfetter Diener ev. finderloses Diener: Chepaar

gum balbigen Entritt gelucht. Offerten unter &. 684 an ten Tagbl.-Berlog.

Tüchtiger, bilanzsicherer

für felbständige, organisatoriiche Tätigfeit in hiefigem

Privatbanthause sofort gesucht. Beugnisabichriften und Gehalt aniprüche unter M. 682 an ben Tagbt. Berlag.

B deutende Weingroßhandlung im Aheinjau

fucht jur Leitung ihrer Ab eilung Buchhaltu g einen tüchtigen feibständigen und burchaus bilanglicheren

Buchhalter für bald. Dauerstellung und hohes Gehalt werden zugesichert. Besähigte herren wollen sich melben unter A. 774 an den Tagtl Berlag.

Leiftungsfäh ge Badpapiergroßhandl. und Budbruderei fucht per fofort für Biesbaden, Biebrich und Mains tachtigen ferio en

Bertreter.

Ungebote unter M. 684 an ben Tagbi. Berlag.

Lüchliger erfahrener zuver äiliger verheitateler

für ftarte Bagen gefucht. Gelernter Dajdinenichloffer

b voraugt. Offerten unter G. 684 an ben Tagbi Berlag.

Wir suchen für sof. einen Strider für eine neue Links-Linksmaschine Fahrtvergutung fowie hochfter Lo. n wird gemafit.

Mann & Bergog, Maing, Graben 1 Med. Bollmaren abrit.

Berfetter guverläf iger

jum balbigen Gintritt gesucht. Frau Franz Büsgen, Rapellenftr. 29.

Bermietungen

2 3immer. ine 2-3im n. Wohn n mit iconer Ruche, icon eingerichtet, auf 1 Jahr au verm. Dif. u. I. 684 an ben Taubl-Berlag.

Saden u. Geichäftsraume,

uaden

in guter Lage, mit Inbehör, gegen Abitand auf 15. 3an. absugeben. Offert u 6. 682 Tanblatt-Berl

Laden

n a. Lage Umitände b. absuceben geg. Abstand. Off. 5. 684 Tanblati-B

Möblierte Wohnungen. Wohnungen, Zimm. Mauthe, Lusenstr. 18.

Dobl. Bimmer, Dani. tc. Saulinenfir, 5. 2 (3-5) Möbl. Bimmer au verm. Comelb Str. 45 2 16.

Möbl. 3immer mit 2 Betten au permiet. Off n R. 684 Tanbl. B Möbliertes

Wohn-u.6dil ifzimmer ept. mit Küdenbenub. Näbe Bahnhof. io ori au vermieten. Angeb. u. 5 685 Toab!-Be-lan.

Fremdenheime

REGINA



WIEDER-ERÖFFNUNG VOLLE PENSION 12 FRCS.

3immer

à 15 Francs die Moche su vm. Neu möbl.. Bentralb. Sonnenberger Str. 24.

Whetgelude

Stube u. Ruche ober Manfarde mit Koch gelevenheit gegen gute Bezahlung od Hausarb. zu mieten. Offerten u. W. 684 Tagblatt-Berlag.

Chevaar judit 2 3immer und Rüche event, Riidienbenut. Off it I. 683 Tanbl Berlag 2-3 möblierte

3immer unmöbliert. Rüche, von Dauermieter gegen Deptien an mieten gesucht. Offerten wit Breis unt. 3. 683 an den Tanbl.B

Gut möbliertes Uppartement

(2 Schlafsim... 1 Fremden-simmer. 1 Wohnsimmer. Rüche und womögl. Bad) von difting, fleiner Kam. (Ausländer) für dauernd aefucht. Angebote mit Breisangabe unter S. 683 an den Tagsl.-Lerlag. Möbl.

2-3 Zimmer mit Rochgelegenheit per fofort au mieten gelucht. Offerien unter 2, 685 an ben Tagbl.-Berlag.

Separ. eleg. mobil 3immer (aut beisdar) von ja Herrn gegen aute Be-dahlung ver 1. Inwar gelucht. Off. m. Breis u. T. 8697 an D. Frens, Bahnhofitraße 3. F12

Bornehmes mobl. Zimmer 5. 681 an den Tasblen Aillete teuiche Dans

Offe

in g

Offert

Muftr

für

ne

3

Bo

DH.

Gei

R

(Kleinrentnerin) lucht lofort gemütlich molliertes Jimmer

in aut. Saufe, mit Frühftild u. wenn mögl, eiwag Kückenbenunung. Breis Diferten unter E. 683 an den Taabl. Berlag.

Unsländer. lucht als Dauermie'er ein rub. nett möbl. 3immer, Bentr. möal. Rurviertel Dif. n. B. 684 Taabl.B.

Elegantes Deim ven Großlaufmann (brei Bertonen) gelucht. Ge wünicht w 2 Echlafsim. u. 2–3 Wobnsim. Dit u. 31. 686 Tagbl-Berlog.

möbl. Zimmer mit Küdenbenub. Nähe Pahnhof Besahlung in Francs. Offerien unter W. 685 Tagblatte Berlan Euche per 1. Febr. elegant möbl. Jimma event. Woons a. Schlab-eimmer mit Klavier ober Flügel. Zahlung in Deon unter E. 688

Inferien unter E. an ben Taabl-Berlag. (Student) fucht ein nett, möbliertes, beigbares

Bimmer mit Bedienung in gute Kamilie. Oli mit Breis-angabe (mögl. in Irans Krance) unter M. 686 an den Tagbl-Verlag. 3ahnarzi

fucht Sprech. Doppelichlaf- u. fl. Schlatzimmer bet Sprechzimmer bet Arat. Off. T. 686 T.-Berl mobl. feigh. Manja de event, gegen hausarbeit. Off, u. M. 683 Taabl. B MReinstebenbe Dame,

Gatte im Ausland zigenem Bett, fudit 1-2 3 mmer

ieer, oder nur m. mobl. Off. u. L. 684 Tanbl-A

Laden in verfebrereicher Strafe gegen hohen Ub tand

D. 680 an ben Tagbl. BL Laden

mit Rebenraum unter gunftigen Beding iefort ober loater gelucht Off u. R. 679 Ja bl. B 4-6 helle Räume

an Burcanswegen 3nduftrieuaternehmen iert au mieten celes Tannustraße oder Ro Burcausweden oder Rabe

Roberdir 42 Tel 5324
Roberd Räume

(Wirtschaft. Werklatt. Lager usw.) für Jugend-heim geeignet geg. wert-keständige Wiete ochuck. Zuschritten unter R. 682 an den Tagbl-Berlag. Ravm oder Zimmer sum Einstellen v. Möbel ochuckt Offerten unter R. 685 an den Tachl-B

Helle große Lager-

von hief. Engroszeschäft balbigft gefucht. Offerten unter J. 685 an den Tagbl. Berlag.

Per sofort oder später im Kurviertel luxuriös eingerichtete

ter

gr

mer.

m

Creat Che

ring.

T

Rähe a in inter tiga bl.

mer

filaf.

fant.

mmer Sel Berl ucht a.de

me,

möbl.

traft

m

LINE

61.93

TILL OF STATE

5824

me

fitait. gende wert-cludt.

ner Robel

Įt

15

mit mindestens 2 Salen

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Etagenhaus

in Seibelbera

s. Br. von 45 000 Francs

Etagenhaus

f 35 000 France an pert.

Rhein. Lothr.

Immobilien

Safnergaffe 12

gegen sehr hohe Miefe gesucht. Offerten unter E. 680 an den Tagbl.-Vorlag.

Laden

Micheleberg ober Martiftrafe, für Spezialgeichaft fofort eber ipaier ju mieten gefucht. Offerten unter E. 681

in guter Geschäftslage gesucht. Offerten unter F. 685 an ben Tagbi.-Berlag.

Mir fuchen sum baldmöglichsten Begus im

1 Garage für 1-2 Personen-Automobile Stallung

nebit geräum. Wagenremife.

Ingebote entweder ichriftlich ober telephonlich unter 2009 Rrud-Werte, Wiesbaden, Schierfteiner Str. 21b.

Wohnungen zu vertaufchen

Tausche
reactoel'e 43im. Bohn.
mit Bad. in gelund. frei.
Lage. oegen eine
6:3im. Bohnung
in glicher Lage. Ummagslossen werden vergiet.
SH. H. S. 685 Tagbl. B.

Bohnungs taufch

5-6.3im.Bohn. gegen Dff. u T 685 Taobl.K maderne 3.3.-Wohn. ver lofert oder tväter au taulchen gelucht. Dff. u T 685 Taobl.K Bohnung gegen 4.3im. Wohnung. Näh. Wiorits-ltraße 42. Bart.

Tanice arobe 1.3im. Wohnung. Eleftt. Gas. gegen 2.3. Nohn., gegen Abitand. Off u. T. 679 Tagb. R. Wiestaden-Berlin Jaufche 6-3im. Wohn. Rähe Ring. 2. Einse. Küche Ballon, Bad. Mani. Keller. Elefir., Gas. gegen eleiche Berlin.

Wohnungstausch Maing - Wiesbaden.

Gefucht in Biesbaben 3-4-Bimmer-Bohnung. Geboten in Maing ichone 3-Bimmer-Bohnung. Umgugetoften werben bezahlt. Diferten erbeten an Joh. Rempf Rachf., G. m. b. D., Mainz, Große Bleiche 56.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote 36 luce

Beteiligung m bestehendem rentablen beidäft (Branche eagl): ns 2000 Goldmark. Off. 1. C. 679 Taabl.-Berlas.

Mir grot. We minger flebend, Cafe-Reitaurant

Rapitalien-Gejude

4-1000 Goldmark gegen sehnsache Sicherheit celucht. Diferten unter E. 678 an ben Taghl. BI.

6000 Dollar auf 1. Hnvorbet auf erft-flaistae Villu gejucht. Dif. u. K. 686 Landt.-Berlag. Aelteres Anticouss und Röbelgelchätt lucht Lühkigen Teihaber.

in beteiligen. Offerien u.
L 882 an ben Iggol.BL

GOLDMARKSchung ermutigt aur Reklame'
ferbagen sie Vorschiffen durch die
Leichilenderrysche linehdruckerei

Leichilenderrysche linehdruckerei

Off. u. 5. 682 Tagbl.-331.
Euche für 1. Jan. einen
milden Teilhaber (in) füt
aut. Lebensmittele gadenneichnit. Eintrügl. Gem.
Erford. 200—250 Goldm.
Off. u. 6 683 Tagbl. B.

Wir geben

Kurz- Goldmarkkredite

Allgemeine Effekten- und Kradithank A.-G. Friedrichstraße 7.

Ausländer

But kurzfristige Kredite an solvente Firmen ater dem üblichen Bankzinsfuß. Offerten unter L. 685 an den Tagbl.-Verlag

Teilhaber

itiller, mit 50-190 000 Goldmart ober entipr. Der fen für gut rentierenbe Fabrit gesucht. An-nagen unter 21. 684 an den Tagol.-B. rlag.

Einfam.: Billa

Coone möblierte

10 3im... Zubeh... grober Harten. Garage, wegsugs-halber preisw. su rert. Belter. Röberfit. 42. Zel. 5324.

berricaftlich. maifin gebaut, gut gelegen, wegkaut, gut gelegen, wegkaussbalber lot, an ichnell
entistolienen Kaufer für
15.000 Dollar zu vertaut.
Offerten unter S. 686 an
ben Tagbl.-Berlag.

Restaurant

mit Diele. Bar u. großer Sveisewirischaft. in Ludwinsbafen ju vert. Rheinisch Loth ing. Ammobilien.

Schiefer Bergwert Donh Strefe 109. 5. 3 Immobilien-Raufgefuche

nur von Gelbitverfäufer ju faufen gelucht. Offerten unter 2B. 682 on ben Tag lott.Ber go

Wir biefen an:

Villa in bester Lage 8 Zimmer, Küche, Bad u vielen Nebenraumen (vent. mit Möbeln) wegzugshalber zum Preise von 12000 Dollar.

Schloß- u. Hofgüter in Bayern in allen Preislagen.

Ringofen, beste Ziegelei am Platz, mit 2 Hausern u. ailem Inventar.

Lüer & Co., Inh. H. Fuchs

Immobilien und Versicherungen Telephon 3777. Langgasse 23, 1.

Part:, Connenberger Strafe, Nerotal wird neuere Billa gefauft. Gr. Gegenwohnung vorhanden. Off. u. R. 661 Tagbl. Berl

modern ver dem Kriege erbaut, in bester Lage Frankfurts und Umgebung, die durch unsere Ablösungswohnungen beim Städtischen Wohnun samt freigemacht und demnächst beziehbar sind,

sofori zu verkaufen.

Fs ist zu berücksichtigen, daß wir für die bevorzugte Einweisung in e ne Villa von 8 bis 10 Räumen u. 3—4 neuerstellte komplette Ersatzwohnungen d. Zwangswirtschaft bedingungslos zur Verfügung stellen und außerdem den bisherigen Inhaber der Villa anderweitig in eine herrschaftliche 6—7-Zimmer-Wohnung unterbringen müssen. Allein leizteres erfordert zur vorherigen Ausmietung von 4—5 Parleien mit deren freiwilligem Einverständnis bezw. Verzichterklärung für diese Wohnungskette einen gewaltigen Beamtenapparat, Zeit und Aufoperung ohnegleichen und einen Kostenaufwand je nach Umständen und Anzahl der erforderlichen Ablösungswohnungen von 15- bis 40000 Goldmark. 40 000 Goldmark

Da wir durch unsere rechtzeltigen Diserstellten Ablösungswohnungen verfügen und dadurch einen raschen und einwandfreien Eindadurch einen raschen und einwandfreien Einzug trotz der beutigen Wohnungsnot auf Grund unseres Systems beim Städt. Wohnungsamt erwirken Lönnen, kommen nur Reflektanten in Frage, die unsere Organisation zu würdigen wisen und einen Kaufpreis von 20000 bis 100000 Goldmark je nich Lage, Größe und Ausstatt ng enlege wollen.

Die Kaufsumme st zahlbar:

70°/a bei Protokollierung bezw. Auflassung und Zustimmung des Städt. Wohnungsamtes, weitere

amtes, weitere

30% bei Einweisung u. Übergabe der Schlüssel.

Continentale Wohnungsbau-Gesellschaft m. b. H.

Zentrale: Frankfurt a/M., Friedbergerlandstr. 5.
Telephon: Hansa 9 50, Römer 158, 159.
Filiale: WIESBADEN, Lessingstraße 1.

Zwelgbüro: MAINZ, Kalserstraße 7, Eingang Rhabanusstraße. Te ephon 1699. Neugründungen in verschiedenen Großstadten des In- u. Auslandes in Vorbereitung.

Modern eingerimieten Biudnaue

I. Schellenberg'fche Buchdruderei CagBlatthaue / gernruf 0050-53 Muf Wunfc Vertreterbefuch

Bertäufe

au pert Malditraße 102
2 ieisende Forchen
(9 M. alt) zu verlaufen
Arantenfraße 19 3.
Epaniel.
1 Jahr alt. bill zu vert
Seerobenstraße 18, 3 L.
Eleganter neuer

Belgmantel

vt. Schneider, Gnetjenaus litalie 1. 1.
Dockele anter vollftänd neuer brauner Belenr de laine-Blantel. Gt. 46. cans a. Seibe, mit reich. Belsbeigts. Matelin Ein-lage, für 220 Galtm. im Anfir zu vert. Klovitod-itraßie 6. 2 non 10—12 u Sanntea nachmittag.

und Paletots

gerren-Wintermantel

menia getragen,
billin su verfaufen
Roonstraße 17 Bart.
Hebersieher, gef., neu
erh. su verf. Körners
straße 4. 2 L. von 12—2.

3 R.-Mebersieber
n. 30 Tid. Schaswolle su
verf. Revide.-Ring 3. 2

5. Wintermantel

(lift 14—17i.) billig verk.
Rerframitsobe 7. 3 t.
Ein neuer Alliael
weszugsbalbet billig su
verkaufen. Näheres
Main:-Kaltel,
Abilinnaring 29 2. Et.

Für Brautleute (Occasion)

Socielen. Wohn. - Einr., beiteb. aus Doppel-Schiafsaimmer (Birfe). Herren. Epeile u. Arembengim. (Eich.) pollutand, nen u. alles ungedraucht, wegen Abreife bedeutend unter Selbstfosten sofort abuus. Aur Selbstreffeft wollen ichriftlich melden unt 15. 686 an ben Jaabl. 686 an ben Tagbls

Berfag. Rinberbett n. Rinberichreibe, ju vert. I G. Ariebr Ming 64. 1

Schrant

ichwars. 2.25 lang, mit 4 Glastüren u. 2 Türen. nafi. f. Marcaichtanl su vert. Zu erir. Iel. 860 ob. u. K. 686 Tagbi. Verlag.

Frijeur: Einrichtung

fompl.. 3teil, mit weiß Marmor, 1 Warmwallets Movarat, 1 Gelicismall.. Apparat billia zu vert. Strumpibaus, Jaunu firaße 34.

Nähmaschine Sute u Rieiber, Stoffe, Serrenangua bill, su vert. Wimiaque, Saincragile 12 3. Ctare.

Auto Sordphaeton 15/45 PS., foft neu, weit unter Gabrilpreis au perfeuten. Tel. 4408 ober Offictien u. A. 683 an ben Togbl Beilog.

Neues franz. Fahrrad (Salbrenner) su pert. Geerobenftrage 14, 2.

Brivat-Bertaufe

Schwere; Arbeitspierd

(Kimono) auf Seibe. lo-wie ein Serren Raglan im Auftrag preiswert au pt. Schneiber, Gneifenau-

Mehrere Unzüge

und Paletots
aut erh. iaft neu sehr
vreisw. au vert Hörner,
Vömechera 24 Part.
Unsug. blau geitt. 2mai
geit. st. Hig. 35 Goldm.,
Kiandwagen ohne Verded
12 Goldm., Kinderstühlich,
6 Goldm. Lun, Seerobensitrake 9 Mib. Batt.
1 geitreisten, 1 ichwarren
Unsug, seldante Rigur su vert.
Sedante Rigur su vert.
Sedante Rigur su vert.
Sedantak 5. 4. Sonniag
von 10—2 Uhr.
Raft neue Unsüge
und Währtei
itilia au vert. Krans.
Panaralie 37. 2.
Qua itäts Geb od
ar. dr. Frig. 25 Goldm.,
Arad 15 Goldm., DamenGummiichake (Gr. 37)
3 Goldm., neue w. u. dr.
Gamaichen 14 Goldm.
Dalli-Bügelzisen, saft neu.
10 Goldm., ft. gut. Küchenherd (r.) bill begerhork,
Schöne Muslicht 18. 1. St.
1 Paletot. 1 Unsug.
1 Wantelslied
histig au vert. Krämer,
Dokheimer Strake 42.
Serren Wintermansel

Rohre

Guterh. Möbel

wie Betten, Schränfe, Tilche, tompl. Zimmer find. Sie ftets preisw, b Kri'd Darmitadt, Krantenitraße 25. Tel. 2058.

Raufgejuche

Briefmarlen m. Aufbrud "Regierung" iowie Kolonie-Alibeutich land. Fluapolimarten von Sammier

zu faufen gesucht. Angebote unter B. 685 an ben To b att-Berlan

Briefmarten lofe und auf Brief. spez. Alt-Deutschland u. Eliak gegen Dev. zu faufen gel. Angeb. u. I. 684 I.Berl.

Umerifaner fauft Briefmarteniamml Dif. u. D. 686 Tanbl -B Alavier

aus Brivathand su tauf. offerten unter S. 681 an ben Tagbl. BL

Wegen Betriebsumstellung weit unter Pr.is: 1 Lastwagen "Rex-Implex", 38 PS., 4-5 Tonnen, in bestem Zustand u. fa rber it;

1 Lieferungswagen "Fort", 750 kg, mit U.-H.-Magnet, 10/30 PS., mit Dach u.d Planen, in bes.em Zustand;

1 Personenwagen, 4-Sitz., 4/12 PS.,

Aluminiumkaro:serie; Motorrad , Lomos", 21/2 PS. fahrbereit. Ein groß. Posien elektr. Bügeleisen.

Evt. werden von Inte es-enten Gebote e tgegengenommen.

Ca. 200 Rodelschlitten, 2-u.3-Sitz., " 1500 schwarze elektr. Schalter-

herde mit Zuleitung, 2000 Vorderradachsen F. u. S. mit 2 Conus u. 2 Muttern,

2000 Paar Gummipsdale für Herren- und Damenräder und Leichtmolorräder.

K.-E.-Werk

Näheres Biebrich, Fathausstraße 30.

Bu vert. aus Brivaifand einige billige Rabrraber (neu) Malramitt. 6, 3 t. 7—10 PS, Kupferwidlung, für hiel. Berh gefucht. Angebote unter E. 682 an den Tagbl. Berlag. Schöner Schlitten (3meifpanner) au vert. August Ott, Mit fanditrafie 25. Großer Rachelofen

Rodelichlitten lentb. maffin, billta vert. Berframftraße 7. 3 rechts. Sti *

(fomplett) au versau'en söbenstroße 26 1 lints 2 Kaar la Sfi mit Stöden au vs. Klein, Emler Straße 7.
Serd, tsein, neu weiß emaist. Spardden Dunamo (1½ Kmp., 12 Kolt), Bleilch maldine au vers. Näh. Panaemann, Blückerstraße 6, Sth. 3 L., aweite Tür.

Beik-email. Ladewanne pt. Spenal. Mart. Boli, Firmenschild

Eifen. 60×110 cm. su vt. Lammert, B ücherftr. 36. Dehrere bunbert

Riften pertauft 21. 2. Aled, Mbelheibitt. 35. T 1755

einer gangen Dampfbeig-au vert. Telephon 860 ob. Offerten unter I 686 an ben Tagbl.-Berlag.

*********** Danbler-Bertaufe Klavier virti ose Dr. Celestin Rupl

ert. Klay erunterricht für Fortgeschr tten u. in Komposition.

neu ober gebraucht. au faufen gelucht. Dfferien

2. D. Ben Goliman. Miffhelwitt. 30.

Pacitgeluce

Bier oter Beinlofal

in a. Page zu fibern. cel Off. u. D. 685 Tagbl.-B

Unterricht

Sord mengange.
Stenegraphie,
Ma h Schreiben
Schon u. Rundichrift, R churu,
Buchführg. uho.

Raufmänni de Privatidu'e

Walter Paul

Friedrichftr. 51

Ede Linggaffe. Zaged. u. Abendunterricht in allen Singelfächern

beginnt jeberge t.

Hainerweg 8. *****

Wer erteilt fründlich leichtf. flav e - Ulferricht? Off. u. 3. 682 Tagbi-Bi Verloren . Gejunden

pon Morikitt. a. b. Wege 57'/2 Billion.

Der ehrl. Kinder wird gebeten, diefelb absugeben. Bremfer, Riederwaldftraße 14. Diesenige Person welche gestern mittag Ede Dotheimer und Klaren-ibaler Str. ben Anhänger, gez F. W., neibob, wird aebeten, beni, bei Mener, Eltviller Strafte 3, Sib. Bart. abzugeben.

Guterhaltenes

gefricht. Offerten mit Beidreitung und Breis u-

Alein-Auto

Befanntmadjung.

Ter Umstand, das von serschiedenen Geschäften ber Berkauf von Seuerwerkstörvern für Silvester anseseigt ist, veran abt mich, darauf hinzuveisen, daß nach dem Sorengstossigest vom I Juni 1884 Venerswerkstörver, die durch ihre Ervsesion Geiabren für Personen und Eigentum berbeissischen sonnen (Kanonenschläge, Frösche, Schwärmer und beral.) an Personen, von welchen ein Mikbrauch mit denselben zu besürchten ist, insbesondere an Personen unter 16 Jahren, nicht abgegeben werden dürsen. Da bei allen Personen, welche sich solche Venerwerkstörver sier den Geschen, welche sich solche Venerwerkstörver sierdenden in ihrem eigenen Interest. den Gewerbetreibenden in ihrem eigenen Interest, auf dicher Venerwerkstörver gestalich zu unterlassen. Gegen den Berkauf bei der Venerwerkstörver gestalich zu unterlassen. Gegen den Berkauf von Feuerwerkstörvern, die nur ganz geringe Mengen von Sprengstoff entwalten (Bunderterzen, bengalisch Licht, Sasonjonnen, Gelds und Silberregen u. derge.) ist nichts einzuwenden. Der Umftand, bas von verichiedenen Geichaften ift nichts einzuwenben.

ist nichts einzuwenden.
Gleichzeitig wird die Einwohnerichaft von Wieskaden darauf aufmerklam jemacht, daß dos Abbrennen von Jeuerwerfskörpern und das Schießen
mit Landicuerwaffen in Orlschaften und an Orten,
tie ron Menschen besucht au werden pliegen, verketen ist. Personen, welche das Berbot übertreten,
werden grundsätlich nur mit der höcht zulässigen
Strafe — 150 Goldmart — bestraft werden. Bor
dem Abbrennen von Feuerwerfstorpern und Schieben
mit Kennerwessen in der Silvesternacht wird daber mit Feuerwaffen in der Silvesternacht wird daber auf das Eindringlichste gewarnte Wiesbaden, den 27. Dezember 1923. Der Polizeiprästdent. 3. B: Beudt.

Um 7. Januar 1924, pormittags 18 Uhr, wird an Am 7. Januar 1924, vormittags 18 Uhr, wird an Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2, Jintmer 98, das Wohnhaus mit abgesondertem Lagerraum und Hofraum. Hirfchgraben 7 bier, aweds Ausbedung der Gemeinschaft awangsweise versteigert. Sigentümer: Schuler. Adolf Witwe, und Kinder. F250 Wieshaden, den 19. Dezember 1923.

Das Amtsgericht, Abteilung 8.

Verordnung zur Ausführung des Reichsmietenge eges.

Auf Grund des § 11 des Reichsmietengesetes vom 24. Mätz 1922 (Reichsgesetblatt Seite 273) und der preuß. Ausführungsverordnung vom 4. August 1923 (Breuß. Gesemmlung S. 382) wird wit Genehmigung des Herten Regierungspräsidenten solgende Aussührungsverordnung erlassen:
Die durch die Secordnungen vom 24. Ostober und 28. November 1923 abgeänderte Aussührungsverordnung des Magistrats vom 26. September 1923 bleibt dis auf weiteres undergindert in Kraft. Die festgeletten Säse und Bestimmungen sinden deskalb auch auf den Monat Januar 1924 Anwendung.

Riessbaden, den 27. Dezember 1923

wendung. Biesbaden, ben 27. Desember 1923. Der Magiftrat.

Eine Befanntmachung des Borstenden des Grundsteuerausschusses über die staatliche Stener vom Grundvermögen ist auf der Beröf enklickungstafel im Trdgeschoß des Rathauses angeschlagen, worauf die Reteiligten diermit noch besonders hingewiesen

Biesbaben, ben 28. Dezember 1923

Der Magiftrat,

Allgemeine Ortstrankenkasse.

Die 1. ordentliche Aussichuß seinung findet am Mittwoch, den 9. Januar 1924, abends 7½ Uhr, in dem Heinen Saale der Gewerbeschule itott.

Tagesordnung: Berlejung der Verhandlungs-Niederschrift der leuten Aussichuß Sizung: Bericht über das 2. Holdiahr 1923: Wahl des Rechnungs-Aussichusses ür die Bruiung der Jahresrechnung 1923: Beschluftasiung uber die Ausstellung eines Boranicklags für das Geschäaftsiahr 1924: Sakungsänderung §§ 18, 19, 50 und 74. Ab. 2.

Die Bertreter der Arbeitgeber und Bersickerten werden hiermit höst, eingeladen.

P 203a Wiesbaden, den 27. Dezember 1923.

Der Borithende des Kassensorstandes: Grans Neumann.



Erfra en Sie unsere neuen Goldmarkpreise für

Schlafzimmer - Küchen Speise- u. Herrenzimmer

in bekannt guter Ausführung.

Gebrüder Leicher

Oranienstraße 6.

Nur einige Tage solange Vorrat!

Wolkleider in allen Farben pro Stück 22 Gmk.

Wolliumper

pro Stuck 8 Gmk.

A. Segall's Nam. Webergasse 37.

Zu Slvastar! Goldschmidf's

seif 30 Jahren Spezialifät. Feine Wurstwaren.

Faulbrunnensfr. 5.

Hot I Savoy u. Badha s z. Bëran, Bärenstr. 3/5. Haus 1. Ranges, Lift, Zentralhelzung, Bäder. Tel. 4 6.

Car Diener-Krakauer Kume

Diner, Souper à la carte. Um gütigen Zuspruch bittet

Bes.: A. Mangel und Cohn früher Hotel Löwenhof, Frankfurt.



Frische Gemüse

sind wegen der Kältepericde und des eingetretenen Schneewattars schwer herbeizuschaffen, weshalb ich folgende Konserven als vorteilhaft em fehle:

AND AND DESCRIPTION OF PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSONS AND ADDRESS OF TH	1/1-14.1	ID-DUS	8
Karotten	von M.	0.75	an
Stangen-Schnittbohnen			an
Stangen-Brechbohnen	von M.	0.90	an
Erbsen	von M.	1.00	an
Prinzefihohnen	von M.	1.20	an
Schnitspargel	von M	1.40	an
Sta genscargel	von M.	1.80	an
Junger Kohlrabi in Scheiben	M.	0.80	
Sellerie in Scheiben	M.	0.90	
Wachsbrechbohnen	M.	1.00	
Spinat	M.	1.00	
Rosenkohl	M.	1,20	
Tomatenmark	M.	1.40	
Pflaumen mit Stein	M.	0.90	
Apfelmus	M.	1.00	
Mirab llen	M.	1.20	
Reineclauden	M.	1.20	
Heidel earen	M.	1.20	
Johannis beeran	M.	1.20	
Stache'beere :	M.	1.20	
Birnen, weiß, geschält	M.	1.40	
Kirschen, rot und schwarz .	M.	1.40	
/prikosan	M.	2.20	
Ffirsiche			
Erdbe ren	M.	2.40	
Ferner empfeh	le idi		

Ananas [zur Si vester-Bowle] . . . 4.00 Außerdem alle Arten Südfrüchte und Backartikel, speziell Orangen Mandarinen, Zitronen, Nüsse, Feigen, Mandeln Haschnuskerne, Sultani e , Rosinen, Kck snuß (gem.) u. s. w. zu billigsten Tagespreisen.





Tanzschule Krumm

Zu unseren Mitte Januar beginnenden

nehmen wir täglich Anmeldungen freundl entgegen. Privatunterricht in allen Modeneuheiten.



UND AUSFÜHRUNG UNTER FACHMÄNN.BERATUNG

WERBE-DRUCKSACHEN

SCHELLENBERG'SCHE KONTORE: TAGBLATTHAUS

Verschiedenes

Bertaufganiträge in Möbeln ob. sonit für Laden und Lager gesucht. Ding, Tavesierer. Seerobenitroße 11. Sebe guterh. Militär-mantet gegen Brennholz. Morisstraße 26. 2 Wortschraße 26. 2

Rochen lernen? Annebote an Dr. Weimer, Biebrich. Kaiferitraße 21.

Vornehme Egen

Bornehme Ezen vermittelt distret u. reell Frau Ella Tichler. Grabenitrabe 2. 2. Stod. Reujahrewunich. Serr. im Alter v. 34 3... iucht fath. Mädchen oder Witwe. Alter 24—30 3... vom Lande. mit Bermög. zweds Seirat. Off. u. K. 688 Taghl.-Al. Kinderl. Kriegerswitwe. 28 3. eig. Saus u autg Gelchält. w. bell. Serrn dweds Seirat I. zu lern. d. Rr. 3. Marx. Mainzi-Membach. Körnerstr. 3. Sefrelär. in mittlerem Staatsdienit. 33 3... cvgl. angen. Erlchein., w. die Bet. einer Dame aus aut. Jamilie. welche in allen Sausbaltungsfäch. tücht. 3w. Seirat. Angemessene Ausst. erw.

Amemessene Ausst. erw. Angemessene Ausst. erw. Angeb. u. Darlegung der Berbälinisse u. D. 678 an den Tagbl. Berlag.
Bitwe o. R., d. Bürgertreisen anged., Ende der 40er Z., i. Erich., berufst., mit eig. Deim. w. die Belanntiskaft mit Berrn zw. Ehe. Witwer mit 1 Kindnicht ausgeichlossen. Dit. u. L. 680 Tagbl. Berlag.
Reugahlswun all.
Die Befanntiskaft zweier

Herr

Solort lieferbar

nur beste Qualitäten, äußerst preiswert:

U. i.i.n - Briketts — Ruhr - Nusskohlen Anthrazit — Zechenbrecakoks Braunkohlen - Brennholz - Anmachholz

Buiz & Imaejer D. m D. n.

Büro: Neugasse 14 - Telephon 4859 Lager: Rüdesheimer Str. 32 - Telephon 4858 ********

Silvesterfeier

verlange man nur

"Henry-Fils

Trotz billigem Preis, beste Qualitit.

Kirchliche Anzeigen

Evangelijche Rirche,

Sonntag, den 30. Dezember 1923. Marktfirche. Haupt ottesbienst 10 Ubr. Bir Dr. Meinede. — Abendgoitesbienst 5 Uhr. Pfarrer Schuffler.

Berglirche. Sauptgottesdienst vorm 10 Uhr: Bir Diebl. — Taufen und Trauungen: Bfr. Diebl. — Beerdigungen: Bfr. Grein. Ringtirche. Sauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr.

Mers. Baupigottesdienst 10 Ubr: Bit. Schüßler. — Abendgottesoienst 5 Uhr; Konsistorial

Rat Roribeuer. Montag, ben 31. Dezember 1925

Bierftfirche. 5 Uhr: Silvester 1923. Bir, Rumpf. (Mitwirfung bes Marft- und Berg-tirchendors.) Berglirche. 5 Uhr: Gilvefter-Gottesbienft. Bit.

Bold.
Ringfirche. 5 Uhr: Silvester-Gottesbienst. Bir Bhilippi. — 8 Uhr: Silvester-Gottesbienst. Biarret D. Schloser. (Mitwirfung bes Ringfirchenchors.)
Lutherfichte. 6 Uhr: Silvester-Gottesbienst. In

Sofmann.
Baulinenkift. Sonntag, porm 10 Uhr: Pit.
Seld. — Silvester, abends 8 Uhr: Gottesdienst und Abendmahl. Bfr. Eichhoff. — Reujahrstag, vorm 16 Uhr: Silfsprediger Jung.

Ratholifde Rirde.

Angemeisene Ausit. erw.
Angeb. u. Darleauna der
Berdölinise u. D. 678 an
den Tagbl. Berlau.
Witwe a. R. d. Blirgertreisen angeh., Ende der
40er J. i. Erich., berusst.,
mit eig. Deim. w. die
fanntiskaft mit Gerrn zw.
Ehe. Mitwer mit 1 Kindnicht ausgedölichen. Dift.
u. L. 680 Tagbl. Ferlag.

Neulanischeichen.
Dift. u. L. 683 Tagbl. Beichen
Alter. aweds beitat. Dift
mit Bild unter D. 683 an
den Tagbl. Berlag.

Seellung. 25—29 Jahre.
luden aweds Che loide
Seerren tennen zu lernen.
Mitter, aebild. Serr
luden aweds Che loide
Serren tennen zu lernen.
Mitter ander Angeli. Alter ausgeschielle.

Figurianische Ausgeschielle.

Figurianische Baria Siff. Dl. Messen von Angen.
Angeli. Angeli. Alter ausgeschielle.

Witherholder der An

Mitfathol. Gemeinde (Kriedensfirche), Schwalbacher Straße. Sonntag. 30. Dezember, vormittans 10 Uhr: Abendmahlsfeier. Montag. 31 Dezember, obends 6 Uhr: Iahresickluß Andacht mit Predict. Dienstag. 1. Ionuar, vorm. 10 Uhr: Reujahrsgottesdienst mit Predict. Bfr. Eder. Ev. sluth. Dreieinial Gemeinde. Kiedricher Str. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predictsgottesdienst In. Müller. Montag. 31. Dezember, obends 8 Uhr. Bredigtgottesdienst. Dienstag, Reujahr, vorm. 10 Uhr: Bredigtgottesdienst. Bir. Huiller. Ev. sluth. Gemeinde (der selbständ, evang. luth. Kirche in Breußen zugehöria). Dobbeimer Str. 4 L. Sonntag. 30. Dezember, vorm. 10 Uhr: Geitesdienst. Maptilten. Gemeinde (Zionsfavelle) Adlerstr. 19.

Ende 30er Jahre, beiserer Handelberger Dandwerfer, in vensionsberecht Lebeusstell. arobe fiattl. Gia. such neites Fräul. wit Ausstatiung u. etwas Bermögen, oberiume. Wilker. — Montag. 31. Dezember, obends 8 Uhr. Bredigigottesdienst. Dien Kraul. wit Ausstatiung u. etwas Bermögen, oberiume. Siedlich. Gemeinde (der kildiand, evang. suth. Gemeind

en

XXX

Bfarter

r: Bie

itorial

Soienft.

it. Pfr. Biarrer rs.) ft. Pfr.

: Bir. nft und vorm.

RinbetBredist
ferricht.
Indacht
esichlus
yeit der
s Resme 6.30.
Ewist
4 Uhr,
senheit:

terstan

emittass gember. digt —

Gtr &

g. luth T 1 1.

fitt, 19. 4 Uhr: terfetet. ifrwock. Urban.

apelle). mittags

sember.

E. G. m. b. H , Sitz Wiesbaden

Biro: Luisenstraffe 19 / Zen railager, Backerel und Kaffeeresterei: Kiedricher Str. 12 Loiz- und Kohlenlager Niederwaldstr. / Telephon 8253, 6233 und 6235.

Fil'alen in Wiest aden und Umgegend. Ri ein-hain und Nategebiet sowie Rheinhessen.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern aus neuen Abschlüssen:	
300 Kisten Corned-Hash pro kg-Dose Mk.	1.00
500 Kisten [Pork an Beans] Bohnen m. Speck "1-Ptd " "	0.25
400 Sack Vollreis Burma II pro Pid. "	0.20
150 Sack Bruchreis [Bruch I]	0.17
300 Sack weisse Donaubohnen	
200 Sack grüne holl. Riesenerbsen	0.27
10 000 kg Teigwaren, Hartgrießware	0.38
200 Sack amerik. Weizenmehl R.val	0.17
10 000 kg Kernseife (200 Gramm)	0.22
Kernseife (400 Gramm)	
Rosinen, la Qualität pro 1/4 Pfd	0.25
Sultaninen	0.28
Margarine pro Ptd. "	0.60
	0.65
Ferner empfehlen wir:	

Zigarren, Zigaretten, Tabakwaren, Bonbons, Fralinen, Keks

sämtliche Backartikel billigst.

Rum — Arrak — Kognak — Liköre

Neu eröffnet!

Filiale: Loreleiring 4.

mit Salsband und blauer Schleife, auf den Namen Genpet" hörend, entlaufen. Gegen Belohnung absu-geben Walded, Eltville, Abolitraße 17, Telephon 178, iber bei Wagner, Biestaden, Oranienitraße 5. B. Telephon 6411, oder bei Frau Kraufe, Biebrich/Rb., Ibelemannftrafte 14. (Bor Anfauf wird gewarnt!) Das Gast Ihrer

silbernen Hochzeit

Si'pestertage die Sheleu'e Dachdacker

> Adolf Gourge u. Frau, Susanne, geb. B. genbauer.

> > Ondulieren u. Frifferen in u. außer bem Soufe. Bubingenftrage 8, 3. St.

Für

Theaterspiel

Gebe Karto,feln gegen n. S.-Ansua, große ibl Jinur, in Tauld, Off. u. K. 684 Taubl Be-lan

Geinna von anft. in einige begabte en u. berren geiucht. ten unter U. 676 an

Wiesboden, om 31. Dezember 1923. Dolzheimer Sir. 83

E'n neuer, noch nicht dagewe ener Fortsc ritt auf dem Gebiete der Waschiechnik i t unsere wunderbare

(Herstellungsve fahre v durch Reichspatent geschützt).

Ca. 75% Fettsäuregehalt. Freivon allen schädl. Beimischungen,

insbesonde eunter Carantie vo Istand g soda-u. wasserirel.

Kein Waschmittel, gle chviel wel her Art, kommt an Gute und Wirkung die em E ep aparat glei h.

Dreiring-Werke m. b. H., Komm.-Ces., Mainz.

V. rireter: E. Linkenbach, Wiesbaden Rude heimer Straße 42 :: Telefon 799.



N.ünchener Pschorrbräu Kulmbacher Petzbräu Germania- u. Felsenkeller-Bier

in Siphons and Flaschen empfiehlt bei punktlicher Leferung

Bier-Vertrieb H. Schäfer

Zimmermannstr. 1, an der Dotzheimer Straße Telephon 2838.

Verloren * Gefunden

Allie Rleinrentnerin perl. am 2. Weihn. Jag ichmargen Belefragen pon Schwalbacher Straße bis Bhilippsbergitt. u. bittet den ehrl. Finder u. gell. Ruda, Sruickfa. Bhilipps-bergitraße 16, Dacha.

Berloren

Freitag, nachm. swilchen 2 u. 2% Uhr. von Bis-mardring bis Sebantlan 1.20 Mir. ichwarz weib gelohnung abaugeben bei Maul, Mortbitt, 19. 3.

Perforen Bahnhof Wiesbaden Bah, ouf den Namen Banta Bonafowsin laut. Gen Bel absua. Hotel Bären

Spazierstod perloren

Monogr. A. D., Donnets-tag abend. a. b. Blatter Chausiée. Gegen aus Be-lobnung absugeben bei Alfer. Rheinstraße 39. Büra.

Gebetbuch am 2 Reiertag von Drei-faltiafeitsfieche bis sum Rina versoren. Absus. a. Belobn. Fundburo.

1 Gummischuh

(Galoiche) verloren auf bem Mene Webergaffe. Milhelmstraße. Abeinftr. bis aur Daupirost in ber Nacht vom ersten aum aweiten Feiertag. Abaug. gegen Belohnung Körner-itraße 8. 2 t.

Entlaufen

am 17. 12 junger Bolis-imit auf ben Ramen Bobbi" borend. Abaus. nea gute Belobn. Schier-fteiner Str. 20. D. B. r. Donnerstan Bahnhofen.

rauhtaar. Terrier entl. auf .. Strupp" hör. Bieberbr. erh. Be'. Giele. Morihitrafie 41. 2. Ctane.

Doberm. Sündin

auf ben Ramen "Rellu" borenb, entlaufen. Gen Relohn, abzug. Weimer. Lubwioftr. 6. Tel. 2614.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 27. Desbr.: Marie Bolinsti. geb. Rappe. 19 3. Birme Maria Thoma. geborene Scharbe. 77 3. 28.: Gartner Rarl Kulow, 78 3. Burogehilie Ferdinand Sted. 50 3.

Artur Grüber Clementine Grüber geb. Sander Vermählte.

WIESBADEN, den 30. Dezember 1923. Bageristr 18.

Gur bie und beim Deimgang unfrer lieben Mutter erwiesene Teilnahme und Aufmertfamteit fagen wir innigften Dant

> Familie Zimmermann Selene Finger.

Am 27. Dezember 1923 ent chlief fanft nach jangem, mit Gebulb ertragenen Leiben unfre junigftgeliebte Mutter, Tochte , Tante und Coujine

Frau Marie Polinsti.

In tiefer Trauer: Beinrich Bauer u. Entel, Dopheimer Strafe 20. Die Feuerbestatt ing findet Montag, ben 31. b MR, um 100/4 II r, auf bem Gubf, ebhof ftatt

Statt Rarten!

Allen Berwandten, Befannten und Greunden die traurige Weitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, unser bis in ben Tob treuforgenber Bater, Bruber, Schwager und Onfel

Gottfried Renk

nach langem, mit großer Gebulb er tragenen Leiben, monlorrezeitet burch ben Empfang ber beil. Sterbefaframente, fanit 'm beren entichlafen ift.

junit im herrn entschlassen ist.
Die tieftrauernden hinterbliebenen Fran Franziska Reuk, geb. Erhard.
Frik Reuk.
Waria Neuk.
W. es baden, den 28. Desember 1923.
Die Beerdigung findet am Montag, nachmittags um 2 Uhr, von der Leichenballe des Südfriedboss aus statt.
Das Secsenamt findet am Montag um 7% Uhr in der Dreifaltigseitsfirche statt

heute morgen entichlief nach turger Krantheit mein geliebter Mann

gerdinand Sted.

In tiefer Trauer: Emma Sted, g b. Bilhelmi und alle Angehörigen.

Blücherftrage 7.

Beerd gung Montag, ben 31. Dezember 1923, nachmittags 3 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

Gestern nachmittag, 21/4 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden im 6). Lehensjahre meine liebe treubesorgte Gattin

Frau Elise Saueressig

geb. Juny.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Saueressig.

Wiesbaden, Herderstr. 31, den 29. Dezember 1923.

Die Feuerbestattung findet Montag, den 31. Dezember, nachmittags 31 . Uhr, suf dem Südfriedhof statt.

Von Kanzspenden wolle man gefälligst absehen.

Am ersten Weihnachtstage verschied unerwartet

Herr Erster Staatsanwalt Beckers.

Ueber 20 Jahre hat er der hiesigen Staatsanwaltschaft in arbeitsreicher und verantwortungsvoller Stellung angehört.

Ausgezeichnet durch tiefen Gerechtigkeitssinn, freundliches Wesen und große Herzensgüte war er uns allen lieb und wert.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1923.

Die Mitglieder der Staafsanwaltschaft sowie die Richter des Land- und Amtsgerichts.



GRAPHISCHE AUSSTELLUNG

Jüdischer Künstler

Wilhelmstraße 30

16.-31. Dezember 1923

Die Ausstellung ist am Sonntag, 30. Dezember, won 111/9-1 Uhr vormittags, geöffnet.

٥



EUTSCHE PASSAGIERDAMPFER

MIT VORZÜGLICHEN EINRICHTUNGEN FÜR REISENDE ERSTER ZWEITER UND DRITTER KLASSE / MODERNE DRITTE KLASSE MIT EWE: MER: UND SECHS BETTIGEN KADINEN EPEISESAAL UND GESELLSCHAFTSRAUM NACHSTE ABFAHRTEN

VON HAMBURG

D. "Cap Norte" . . 10. Jan. 24. D. "Villagarcia" . . 26. Jan. 24. D. "Esp ña . . . 14. F br. 24. HAMBURG-SUDAMERIKANISCHE DAMPESCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT HAMBURGS HOLZBRÜCKE S DEIM HOPFENHARKT ERTRETER

Reisebüro L. F.ettenmayer

MACH NEW YORK

LEVIATHAN

1. April, 22. April, 13. Mai

You BREMEN ther Southampton and Cherbourg mach NEW YORK

GEORGE WASHINGTON 25. Januar (nach Boston), 22. März

Abfahrt von Southampton u. Cherbourg 1 Tag später.

Ales Nahere durch untenstehende Adressen. Verteilhafte Gelegenheit f. Güterbeförderung

UNITED STATES LINES

WIESBADEN Wilhelmstr Be 56. Unter den Linden 1. Generalvertr.: Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Schierstein.

Die Ausgabeftelle unferes Wiesbadener Tagblatts

befindet fich ab Montag. den 31. Tes., bei Beren Leonbird Dho, Schreib. warengeschäft, Wilhelmitraße.

Der Berlag.

eptun

Gesellschaft für Spedition u. Schiffahrt m. b. H.

Adolfsallee 59 Wiesbaden Telephon 4990

Eigene Niederlassungen in Mainz u. Frankfurt a. M.

Internationale Spedition

Wöchentliche Sammelverkehre nach Saarbrücken und Paris

Autotransporte

Täglicher Güterverkehr

Mainz-Wiesbaden — Frankfurt-Wiesbaden und zurück

Eigenes Rollfuhrwerk

An- und Abfuhr von Stückgütern sowie Waggonladungen

Möbeltransporte

Kostenl. u. sachgemäße Auskunft in allen Transportfragen.

Waggon

Empfehle dieselben für Neujahr!

Spanisches Paradies, Reugasse 17. Telep.ion 1238.

Dankfagung!

Bon allen Seiten baben wir zum Weihnachtsfeste viel dilse erfahren. Soweit es uns möglich war,
haben wir persönlich gedankt. Allen freundlichen Gebern, den Geschäften. Banken, Schulen und Krivatversonen, insbesondere dem Institut Schaus für die reiche Sammlung an Aleidungstüden. Ledensmitteln uim, für unser Kinder- und Säuglingsleim, sprechen wir auf diesem Wege noch einmal unseren derslichten Dank aus.
Mir konnten allen unseren Pslegebeiohienen ein schönes irobes Weihnachtssest bereiten.
Der Sausvorstand der Paulinenstittung.
3. von Winzingerode, Piarrer Eichholf.
Oberin.

Fabrikneue

Torpedo, 6/10 HP., 4 Zyl., dreisitzig, mit Licht- u. Starteranlage, Signalhorn, Reserverad, 5fach bereift, kompl. Werkzeug und Zubehör Preis 15 500 Francs.

Innensteuerungs-Limousine Preis 17 300 Francs. Torpedo, 10/30 HP., 4 Zyl., Vorderradbremse, Licht- und Starteranlage, Signalhorn, vier- bis fünfsitzig, kompl. ausgerüstet

und bereift Preis 23 500 Francs. Luxus-Limousine, Innensteuerung, mit allen Schikanen, komplett ausgerüstet Preis 31000 Francs.

Modell, 12/36 HP., 18/45 HP., 6 Zyl., 40 HP., 6 Zyl., in jeder Ausführung kurzfristig lieferbar. Preis auf Anfrage, Sämtliche Preise netto, Lieferung ab Lager Mainz.

Liefer- und Lastwagen

von 250 bis 2500 kg, von 3 bis 10 Tonnen, äußerst preiswert.

Generalvertreter für Rheinhessen und Hessen-Nassau:

Fernsprecher Nr. 1949 - Binger Straße 23.

Stacts-Theater

Großes Saus. Sonntag, 30. Dezember Tannhäufer

und ber Cangerfrieg en Sandlung in 3 Mufifigen : Richard Wagner.

Rufit. Leitung: Arthur Sothe Rach bem 1. und 2. Mit treten Baufen von je 20 Min.en Untang i, Enbeg gen 10 Un

Rleines Saus. Conntag, 20. D gember, 0. Borfteftung Stammreibe : Bobby! Eng' bie Wahrheit!

Buftipiel in 3 Alten port 3. & Rach bem 1. Att 12 Min. Pas Unf. 7.3., Enbe etma 3. 15 Ilb

Montag, 31. Dezember. Bei aufgehoben. Stammiatie Die Ciarbasfürftin.

Afirk Leop. Maria. Rubilte, L. Frau Mi Romald, beid, Sohn . & Komtelle Stall . Th.

Kurhaus-Konzerte

Abennements-Konzarta Städt, Kurorchester.

Leitung: Musikdirekter Herm. Jruner.

1. Ouverture zu Oberon*wz C. M. v. Weier. 2. Deutsch und ungeriech wz M. Moszkowski. 3. Fragmente a. Der fliegende Holländer von R. Wagne.

4. Harfners Abendsang

Carl Schur eat.

I. Herbst, Konzert-Ouverifes
von E. Grieg.

Preisited a s. "Die Mestersingse", für Ceil und Urchestor von R. Wagnar.
Ceilo S. o:
Kammermus ker M. Schildbad.

Vysberade, symplo iste
Dichiu g. von F. S. etant.

Mus. k. am Abend, für de S.
robester von P. Grassa.

Tama con variation se
op. 35 von P. Techaskovaly.

Abanda S Uhr im kiein. Salia Abends & Thr im ktein sasial

Bunter Abend.

Eugenie Linger, Wien. Spänse-tanzern; Cajo Kühniy oza Darm tätter Laniestheater. Tanischöpfung n eigener Alf Johanna Schantz, Operater u. Leitersängeria, transfari-Künstler, Leitung: A. St. ch. Am F. ügei: Kammecunnikss Eduard Klesel.

Montag, 21. Dezember. Nachm. 4 Uhr im Abonnemen

Silvester-Konzert Leitung: Masikdirestor Hermann Jr. nor.

Hermann Jr. 187.

1. Ouverture zu "F.dello" von L. v. Bertanven.

Bellettmusis zu "Die lastigen We ber" von O Neosit.

3. Weit. Punsch-Hisderwarze von Jon. Strauß.

4. Abson ed. - et indehen, für Tr. mpe e von W. Herfuth.

5. Ouverture zu Die weite Dam." von A. Boielden.

8. Hous ppohen, "Arthenuld von F. Bende. Täuschungen.

7. Musikalische Täuschungen.

Porpouers von A. Bohren.